

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

24/21 • 16. Dezember 2021 • 7. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**  
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!  
**Zahngold - Altgold**  
Schmuck - Münzen - Platin  
Silber - Zinn & Versilbertes  
Grüßdorfstr. 16 · Tegel  
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr

**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH  
Tel. 07121/38 13 01  
Fax 07121/38 03 25  
[www.waimergold.de](http://www.waimergold.de)





Tag & Nacht 49 10 11  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN



Reinickendorfer  
Allgemeine

Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung

Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung

Erfolg für Jungfüchse  
Toller Erfolg für Bob Hanning  
Handball-Jungs:

Die RAZ wünscht allen Lesern  
**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN**  
und einen guten Rutsch  
in ein gesundes neues Jahr!




50-jähriges  
Optikermeister-Jubiläum



**20%** auf Brillen und Contactlinsen  
vom 16.-24. Dezember 2021

bei

HornOptik GmbH  
Schloßstraße 18  
13467 Berlin

Tel. 030 - 4 04 30 55  
E-Mail [hornoptik@aol.com](mailto:hornoptik@aol.com)  
Web [www.hornoptik.de](http://www.hornoptik.de)



# SO VIELFÄLTIG IST REINICKENDORF

... und genauso bunt und abwechslungsreich war auch unsere Reinickendorfer Allgemeine Zeitung über das Jahr 2021. Wir sind schon gespannt, was uns in 2022 an spannenden Nachrichten, hintergründigen Geschichten, unterhaltsamen Veranstaltungen, interessanten Tipps und natürlich auch an Ihrem Feedback so alles erwartet. Unser Team jedenfalls hat schon einige Ideen, denn die gehen uns nie aus. Wie auch – wir sind ja schließlich in Reinickendorf!



# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

24/21 • 16. Dezember 2021 • 7. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de)

**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**  
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!  
**Zahngold - Altgold**  
Schmuck - Münzen - Platin  
Silber - Zinn & Versilbertes  
Grüßdorfstr. 16 · Tegel  
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr

**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH  
Tel. 07121/38 13 01  
Fax 07121/38 03 25  
[www.waimergold.de](http://www.waimergold.de)



Tag & Nacht 49 10 11  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN



## Humboldt-Code: Alles ist Wechselwirkung

Der Wald – Mikrokosmos-Lebensraum für Vögel, Pilze und andere Lebewesen

Alexander von Humboldt hat schon vor 200 Jahren in seinen zahlreichen Studien auf die Bedeutung des Waldes als Mikrokosmos und Lebensraum für Vögel, Pilze und andere Lebewesen hingewiesen.

Der Vogel- und Pilz-Experte Lars Lachmann wandert in diesem Sinne auf seinen Spuren und bot am 4. Dezember für Interessierte eine Führung durch den Frohnauer Wald an. Kaum sonst jemand kann die heimische Vogelwelt so gut erklären. Lachmann wohnt in Frohnau und ist Vizepräsident des Deutschen Rats für Vogelschutz. Als ehemaliger Leiter Ornithologie und Vogelschutz des NABU-Bundesverbands

in Berlin koordinierte er neun Jahre lang die bundesweite Vogelschutzarbeit des NABU. Neben der Vogelkunde interessiert er sich aber auch für die Mykologie, die Wissenschaft von den Pilzen, und ist seit 2018 geprüfter Pilzsachverständiger.

Ungefähr 50 interessierte wanderlustige Zuhörer, darunter viele Unterstützer der Petition, die sich gegen einen großflächigen Holzeinschlag im Frohnauer Wald richtet, waren mit von der Partie. Die mit Ferngläsern und festem Schuhwerk ausgerüstete Schar folgte Lachmanns Ausführungen auf den Waldwegen zwischen der Bundesstraße 96 und den Stolper

Feldern. So wie der populäre Förster Peter Wohlleben medienwirksam über das Kommunizieren der Bäume untereinander aufklärt, berichtet auch Lars Lachmann vom Kommunizieren der verschiedenen Vogelarten und Kleinlebewesen im Wald.

Wenn er über sein Monitoring – die regelmäßigen Bandaufnahmen im Beobachtungsgebiet – berichtet, erwacht dieser Kosmos in diesen Wintertagen zum Leben. Nicht nur die lebenden Bäume, Zweige und Äste sind wichtig für Vögel und andere Lebewesen. Auch kranke, um Kronen und morsche Äste „amputierte“ Bäume, sogar umgefallene, scheinbar tote Bäume sind

wichtig für den Mikrokosmos. Am Tegeler Fließ stehen Schautafeln mit der Erläuterung des Mikrokosmos rund um die Touristenattraktion Wasserbüffel. Im Frohnauer Mischwald nisten heimische Vögel und skandinavische Wintergäste, die verlassene Nester werden auch von Nachmietern genutzt. Pilze, Flechten und Moose bieten wichtigen Lebensraum. Lachmann wirbt deshalb dafür, dass bei Waldwirtschaft auch das ökologische Gleichgewicht beachtet werden muss, denn höre auf Humboldt: „Alles ist Wechselwirkung“. Mehr zu den geplanten Fällungen im Frohnauer Forst auf den Seiten 28 und 29. **kbm**

## Erfolg für Jungfüchse

Toller Erfolg für Bob Hanning und seine Handball-Jungs: Bei der Schulweltmeisterschaft in Serbien hat die Mannschaft den Titel gewonnen. **Seite 12**



Lesen Sie unsere  
Sonderseiten  
**Weihnachten**  
auf den  
Seiten 16 bis 22



50-jähriges  
Optikermeister-Jubiläum

**20%** auf Brillen und Contactlinsen  
vom 16.-24. Dezember 2021

bei

HornOptik GmbH  
Schloßstraße 18  
13467 Berlin

Tel. 030 - 4 04 30 55  
E-Mail [hornoptik@aol.com](mailto:hornoptik@aol.com)  
Web [www.hornoptik.de](http://www.hornoptik.de)



## EDITORIAL

## Vernunft und Mitgefühl

Ihr Herz macht Reinickendorf stark

Liebe Leserinnen  
und Leser der RAZ,

dass ein Jahr vergangen ist, stellen besonders viele von uns genau jetzt, zu seiner Neige, fest. Ein Satz aus einer längst vergangenen TV-Reklame hat dieses Gefühl einst in sehr banale, aber doch immer wieder zitierte und im Kopf geisternde Worte gegossen: „Ja, is' denn heut' scho' Weihnachten?!“ Ich persönlich merke das Abflauen von wieder einmal 365 Tagen daran, dass ich mich hier, mit Gedanken zu den anstehenden Festtagen, an Sie wende. Wissen Sie, was ich vor dem Schreiben mache? Ich schaue mir die Zeilen an, die ich Jahr zuvor an Sie richtete, was ich wünschte und hoffte, und gleiche alles mit dem Jetzt ab. Im Dezember 2020 habe ich natürlich auch schon viel über die Corona-Pandemie nachgedacht, fasste Schwierigkeiten und Sorgen zusammen, hob aber vor allem das Gute hervor: findige Ideen und Innovationen, Hilfs- und Verzichtsbereitschaft zugunsten anderer, Nächstenliebe – ohne einander oftmals tatsächlich örtlich nah zu sein. Aber, ganz ehrlich gesagt, hatte ich nicht damit gerechnet, dass das Virus unser Reinickendorf auch ein Jahr später noch so fest im Griff haben würde. Allein wenn ich daran denke, was in unseren Krankenhäusern abläuft, wo Menschen um ihr eigenes Leben oder das anderer kämpfen, wo ein Teil der Behandelten herausgehen wird, ohne wirklich von längerfristigen Covid-Folgen geheilt zu sein. Wo Patientinnen und Pati-

enten einsam leiden, weil Besuch nicht gestattet ist. Wo Schicksale entschieden werden, wer zu Weihnachten diesmal zusammenkommen kann und wer nicht – oder nie mehr. Das alles stimmt mich unendlich traurig, und so fällt es mir ehrlicherweise nicht leicht, Ihnen etwas Ermutigendes mitzugeben.

Doch gleichwohl hat 2021 auch Mut gemacht: So viele Menschen sah ich, die ihr Möglichstes dafür taten, dass die Hoffnung eine Chance bekommt. Sie hielten Abstand und sich zurück, kümmerten sich bestmöglich um Hygienekonzepte, kämpften als Corona-Heldinnen und -Helden an vorderster Front weiter ... und vor allem: Sie krepelten die Ärmel für die berühmten Piekser hoch. Und wer in der Warteschlange eines großen Impfzentrums wie Tegel stand, konnte den Mut sogar fühlen: Mut etwas tun und ändern zu wollen für sich und für andere! Es tat so gut zu spüren, dass Vernunft und vor allem Mitgefühl im wirklichen Leben in der ganz großen Mehrheit sind. Falsche Besserwisser, Leugner, Trolle sind mitunter vielleicht laut, aber nicht mehr. Ich kann sagen, allein diese Beobachtung hat mir Zuversicht gegeben. Übrigens nicht nur für die Pandemielage, sondern auch ganz allgemein. Offenbar haben die meisten Menschen um mich herum ein Herz, und ihr Herzschlag ist es, der unser Reinickendorf belebt und stark macht.

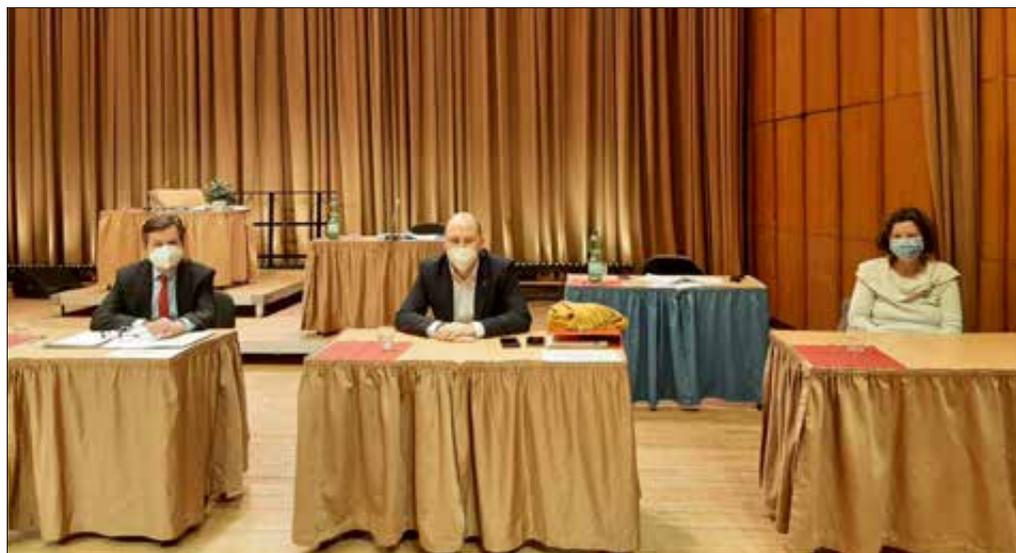
*Ihnen allen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der RAZ, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Ihr  
Tomislav Bucec  
Herausgeber



## „Leerstunde“ der Demokratie

Die Bezirksamts-Wahl Teil 2 – Fortsetzung folgt ...



Noch unter sich, die drei vom Bezirksamt: Uwe Brockhausen, Alexander Ewers und Korinna Stephan Foto: kbm

**Bezirk** – Die mit Spannung erwartete Bezirksverordnetenversammlung am 8. Dezember sollte das Bezirksamt vervollständigen. Nach dem Nicht-Erfolg der CDU-Kandidatin Emine Demirbüken-Wegner in zwei Wahlgängen der ersten Versammlung am 24. November und dem Festhalten der CDU am vorgeschlagenen Dreier-Block unterbreitete die Zählgemeinschaft aus SPD/Grüne/FDP einen Kompromissvorschlag: „Änderung der Tagesordnungs-Reihenfolge, damit zuerst die unbelasteten CDU-Stadtrats-KandidatInnen zur Wahl stehen und das Bezirksamt vervollständigt werden kann, bevor die umstrittene Kandidatin als Stadträtin und Stellvertretende Bürgermeisterin zur Wahl gestellt wird.“

Der Fraktionsvorsitzende der Grünen, Klaus-Hinrich Westerkamp, bekräftigte nochmals das seit Wochen bestehende Angebot der gesamten Zählgemeinschaft zur Vorstellung und Verhandlung mit der Kandidatin, was aber in weniger als 24 Stunden vor der Versammlung nicht durchführbar war. Rolf Wiedenhaupt, Fraktionsvorsitzender der AfD bezeichnete die Veranstaltung als „Kasperletheater“, was aber wohl nur auf die AfD zutraf, die das demokratische Wahlverfahren ausreizte und 55 Bezirksverordnete in drei langwierige geheime, namentlich aufgerufene Wahlgänge für den aussichtslosen AfD-Schriftführer-Kandidaten Sven Adrian zwang (Ergebnis: 8 Stimmen, bei drei Wahlgängen).

So ist als Ergebnis der Bezirksverordnetenversammlung festzuhalten: Erfolgreiche Wahl der Schriftführer-Kandidaten der übrigen Fraktionen, kein Erfolg bei der

Wahl der restlichen Bezirksamtsmitglieder und Vertagung in das nächste Jahr.

Nach der Sitzung befragte die RAZ die übrigen Fraktionsvorsitzenden zum Ergebnis der Sitzung: Marko Käber/Björn Hawlitschka (SPD): „Die SPD-Fraktion bedauert es sehr, dass es auch im zweiten Anlauf nicht gelang, das neue Bezirksamt zu komplettieren. Grund ist die Weigerung der CDU, Kandidaten zur Wahl vorzuschlagen. Sie entzieht sich damit ihrer Verantwortung für den Bezirk. Die CDU hatte die feste Zusage: wir als Zählgemeinschaft – SPD, Bündnis 90/Grüne und FDP – ermöglichen die Wahl von Julia Schrod-Thiel und Harald

CDU zu beschädigen. Wir hören jedoch verstärkt von SPD-Fraktionsmitgliedern, die nicht mehr bereit sind, diesen unbegründeten Rachezug der SPD-Spitze mitzutragen. Wir haben der Ampel heute erneut Gesprächsangebote gemacht, die nun angenommen wurden. Ich hoffe für Reinickendorf, dass wir endlich ein arbeitsfähiges Bezirksamt wählen.“

Felix Lederle (Linke): „Wir respektieren das Wahlergebnis in Reinickendorf und haben ein Interesse daran, dass sich das Bezirksamt endlich in Gänze konstituiert und seine Arbeit aufnimmt. Denn zu tun gibt es nach der mo-



Die Schriftführerin konnte gewählt werden: Marko Käber gratuliert Sevdalija Boyraci (SPD). Foto: kbm

Muschner. Beide wären sofort verstärkend ins Bezirksamt eingerückt. Die CDU nimmt ihre Kandidaten in Geiselschaft.“

Marvin Schulz (CDU): „Frau Demirbüken-Wegner hat sich heute glaubhaft erklärt. Mittlerweile ist es ein offenes Geheimnis, dass die SPD sie mit vorgeschobenen Gründen verhindert, um die

natelangen durch Wahlkampf und Verhandlungen geprägten Übergangszeit wahrlich genug. Wir hatte in der letzten BVV-Sitzung den Kandidat:innen der Ampel für das Bezirksamt zugestimmt. Sie waren mit deutlichen Mehrheiten in ihre Ämter gewählt worden. Bei der Kandidatin der CDU votierte die Fraktion mit Enthaltung.“ **kbm**

# Berlin geht auf Kurs Nordwest

Neue Standortkampagne für Reinickendorf



Die Blicke sind nach vorn gerichtet.

Foto: BA

**Bezirk** – Mit attraktiven Wohnlagen wie Frohnau, Hermsdorf sowie Wasserlagen in Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort konnte Reinickendorf schon immer punkten. Jetzt kommt noch geballte Wirtschaftskraft dazu: Insbesondere die Nachnutzung des Flughafengeländes Tegel als moderner Industrie- und Forschungspark und die Entstehung eines völlig neuen Stadtquartiers am Kurt-Schumacher-Platz

tragen zur Transformation des Bezirks bei. Das Gesamtinvestitionsvolumen für Berlin TXL mit „The Urban Tech Republic“ und dem „Schumacher Quartier“ betragen in den nächsten Jahren rund 8 Milliarden Euro.

Eine historische Chance für den Bezirk, zu einem Vorbild für die Stadtentwicklung der Zukunft zu werden. Unter dem Motto mit „Kurs Nordwest“ startet jetzt die neue Standort-Kampagne für den

Bezirk Reinickendorf. Ihr Herzstück ist ein 132-seitiges Bezirksporträt, welches zeigt, wie viel Spannendes und Neues im Norden von Berlin steckt. Zu den begleitenden Maßnahmen gehören eine Kampagnen-Website, City-Light-Plakate und Merchandising-Artikel. Das Konzept von „Kurs Nordwest“ hat die Werbeagentur unit ZÜRN in Abstimmung mit dem Bezirksamt Reinickendorf entwickelt.

Aktive Unterstützung erhielt die Kampagne von 40 Unternehmen, darunter prominente Namen wie Mercedes-Benz, Berliner Volksbank, Vonovia, GESOBAU, Storck, Sawade, MAGO und viele andere.

„Diese positive Resonanz übertraf alle unsere Erwartungen“, freut sich der neue Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen (SPD). „Unser Bezirk ist auf dem Weg, eine moderne und attraktive Stadt mit allen Vorzügen des urbanen Lebens zu werden, die alle Herausforderungen der Zukunft nicht nur bewältigen, sondern sogar erfolgreich vorwegnehmen wird.“

Infos finden sich auf [www.kurs-nordwest.berlin](http://www.kurs-nordwest.berlin) **red**

# Wohnungen auf dem Festplatz?

Senatspläne verunsichern die Schausteller, Mietvertrag bis 2028

**Bezirk/Wedding** – SPD, Grüne und Linke haben das Ziel, in der nächsten Dekade 200.000 neue Wohnungen zu schaffen. Dabei geht es um Nachverdichtungen auf kleineren, innenstädtischen Arealen und um weiteres Bauen in Quartieren wie der Wasserstadt Oberhavel in Spandau oder dem Schumacher Quartier in Reinickendorf.

Von den Koalitionsparteien wird überlegt, darüber hinaus weitere Stadtquartiere zu schaffen. „Wohnungsbaupotenziale in weiteren Quartieren wie zum Beispiel die Elisabeth-Aue, Zentraler Festplatz und Späthsfelde werden im Rahmen der Überarbeitung des ‚StEP Wohnen‘ ausgelotet“, erklärte die SPD.

Auf diese Mitteilung reagierte der Schaustellerverband mit Schrecken: „Der Berliner Schaustellerverband ist geschockt. SPD, Grüne und Linke haben in ihrem Koalitionsvertrag beschlossen, auf dem Zentralen Festplatz am Kurt-Schumacher-Damm Wohnungen zu bauen. Durch die Corona-Pandemie befin-



Bis 2028 kann gefeiert werden. Was kommt dann?

Foto: as

den sich die Schausteller derzeit ohnehin in einer schweren Krise. Jetzt wollen die künftigen Regierungsfractionen den Schaustellern endgültig die Existenzgrundlage entziehen.“

So schnell werden Planungen in diese Richtung allerdings nicht umgesetzt werden können. Bereits 2019 war der Zentrale Festplatz als möglicher Ort für ein neues Hertha-Stadion im Gespräch. Da der Mietvertrag mit dem Land Berlin und der Berliner Festplatz Verwaltungs GmbH 2018 neu ausgehandelt wurde und noch bis

2028 läuft, wurden die Stadionpläne vorerst nicht weiter verfolgt.

Planerisch zuständig für das Festplatz-Gelände ist das Bezirksamt Mitte. Mitte bekundete Interesse, auf dem Areal Wohnungen zu bauen.

Was nach 2028 passiert, ist jedoch noch offen. „Der Zentrale Festplatz steht auf jeden Fall bis 2028 auf vertraglich fest abgesichertem Grund. Und auch für die Zeit danach versuchen wir alles, um nicht auf eine andere Location ausweichen zu müssen“, stellte der Schaustellerverband schon einmal klar. **ajö**

## Auf der Jagd nach News aus Reinickendorf?



### Fette Beute gibt's mit der RAZ!

Aktuelles und Hintergründiges zum Lesen, Austauschen und Mitreden bringen wir auch bei Facebook.

[facebook.de/RAZ.Zeitung](https://facebook.de/RAZ.Zeitung)



Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung



RAZ Verlag  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

## WIR SUCHEN MITARBEITER!

Für unseren neuen **Edeka Markt**

Handjerystr. 98-99, 12159 Berlin

und unseren **Edeka Markt**

Karlsbader Straße 17, 14193 Berlin

**Verkäufer (m/w/d) für**

Fleisch, Wurst und Käse (Bedientheke)

Backshop (Bedientheke)

Kassen/Warenverräumung

Obst- & Gemüseabteilung

Getränkeabteilung

**Koch/Köchin (m/w/d) für Gastronomiebereich**

**Konditor/in (m/w/d) für die Bäckerei**

**Marktleiterassistent/in (m/w/d)**

Bewerbungen bitte per E-Mail an:  
[edeka-roseneck@web.de](mailto:edeka-roseneck@web.de)  
oder schriftlich an:  
Edeka Meichsner-Görse GmbH  
Personalabteilung  
Karlsbader Straße 17, 14193 Berlin



Wir ♥ Lebensmittel

## Pro Demirbüken-Wegner Afghanische Gemeinde bezieht Position

**Bezirk** – Die Afghanische Gemeinde in Reinickendorf hat in einem offenen Brief an das Büro der Bezirksverordnetenversammlung Position für Emine Demirbüken-Wegner bezogen. „Gerade als CDU-Politikerin mit türkischem Migrationshintergrund kennt sie die Nöte und Anliegen der islamischen Gemeinden, setzt sich nachdrücklich für deren Belange ein und versucht, hier zu vermitteln. Wir schätzen die gute und lange Zusammenarbeit mit Emine Demirbüken-Wegner sehr und wünschen sie als unsere stellvertretende Bezirksbürgermeisterin für Reinickendorf“, heißt es in dem Schreiben, das der RAZ vorliegt.

Die Gemeinde habe die BVV-Sitzungen am 24. November und am 8. Dezember mitverfolgt, als Demirbüken-Wegner von der Zählgemeinschaft abgelehnt wurde und nicht die erforderlichen Stimmen bekam. „Wir fin-



Emine Demirbüken-Wegner

den es besorgniserregend, dass [...] plötzlich fest implementierte demokratische Prozesse geändert werden sollen. Eine Partei, die jeder dritte Reinickendorfer Bürger:in gewählt hat, und die sich jetzt nicht mehr mal ihre eigene Kandidat:in aussuchen darf, finden wir befremdlich!“, so der Wortlaut im Schreiben. „Wir bitten Sie, das Wahlergebnis anzuerkennen und die Stimme der Bürger:innen in Reinickendorf zu respektieren und das Bezirksamt gemäß Wahlausgang auch so zu besetzen.“ **red**

## Anwohner-Parken wird teurer

Stephan Schmidt (CDU) kritisiert die Pläne des neuen Senats

**Bezirk/Berlin** – Im Bezirk in Tegel oder in Reinickendorf rund um die Resi oder die Ollenhauerstraße auf Anhieb einen Parkplatz zu finden ist fast so selten wie ein Lottogewinn. Das Anwohnerparken soll das Problem für Anlieger entschärfen. Bislang zahlen Anwohner dafür 10,20 Euro – pro Jahr. Verkehrsexperten kritisieren seit Längerem, dass dies Summe zu niedrig sei.

Länder und Kommunen dürfen seit 2020 Parkgebühren für Anwohnerinnen und Anwohner deutlich erhöhen. Das hatten Bundestag und Bundesrat beschlossen. Damit wurde die seit 1993 nicht mehr angepasste Gebührenobergrenze für das Bewohnerparken gekippt. Für Parkausweise konnten die Kommunen bisher eine Gebühr von 10,20 Euro bis



30,70 Euro pro Jahr verlangen. Ab 2022 sollen Anwohner in Berlin nun tiefer in die Tasche greifen müssen. Geplant sind 10 Euro pro Monat.

„Eine solche massive Gebührenerhöhung von über 1.000 Prozent ist unsozial und eine ideologische Kampfansage an alle Autofahrer. Die Autohasser von SPD, Grünen und Linken greifen damit vielen Bürgerinnen und Bürgern ungeniert ins

Portemonnaie. [...]“, kritisiert der Tegeler Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt (CDU) scharf.

Bundesweit werden die Parkgebühren in den Städten ab 2022 angehoben. Auch in Frankfurt a. M. oder Tübingen wird das Anwohnerparken im Regelfall 120 Euro jährlich kosten (vorher 30 Euro).

Im Koalitionsvertrag ist von „Ermäßigungen von sozialen und ökologischen Kriterien“ die Rede, hieran glaube Stephan Schmidt aber nicht. „Insbesondere erwarte ich von der neuen, für die untere Straßenverkehrsbehörde zuständigen Bezirksstadträtin Korinna Stephan (Grüne), dass sie sich gegen die unsozialen Pläne der alten und neuen Senatsparteien stemmt!“, so der Tegeler Wahlkreisabgeordnete. **red**

## Neuer Corona-Krisenmanager

Generalmajor Carsten Breuer ins Kanzleramt bestellt

**Bezirk** – Als Kommandeur des Kommandos Territoriale Aufgaben der Bundeswehr in der Weddinger Julius-Leber-Kaserne an der Grenze zu Reinickendorf leitet Generalmajor Carsten Breuer seit Januar 2018 die Dienststelle, die bei Krisen- und Katastrophenfällen den Einsatz der Streitkräfte im Inland koordiniert und befehligt.

Im Sommer besuchte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Kaserne. Dort empfing ihn mit militärischen Ehren als Hausherr und Leiter des Kommandos „Territoriale Aufgaben“ der 57-jährige Generalmajor Carsten Breuer (die RAZ berichtete). Steinmeier ließ sich umfassend in kleinem Rahmen über die Logistik der zivilen Einsätze unterrichten.



Der Bundespräsident beim Besuch bei Generalmajor Breuer. Foto: kbm

Seit Dezember steht Breuer an der Spitze des von Olaf Scholz eingerichteten Corona-Krisenstabes. Seine Erfahrungen in der Corona-Amts-

hilfe und der Organisation der deutschlandweiten Impfstoffverteilung soll die Eindämmung der Pandemie entscheidend voranbringen. **kbm**

### Erhöhen Sie Ihre Rente !

Sie möchten in Ihrem Eigentum wohnen bleiben und daraus eine Rente beziehen?

Wir bieten die Lösung: **Immobilienverrentung!**

Wir suchen für unsere Kunden:

- Einfamilienhäuser ab ca. 80 qm
- Mehrfamilienhäuser als Kapitalanlage
- Grundstücke jeder Größe



Foto: koenigs-fotografie.de

In einem vertraulichen unverbindlichen Gespräch

- erfahren Sie, wie hoch Ihre zusätzliche Rente sein kann und

- Sie erhalten eine **kostenlose Wertermittlung** für Ihre Immobilie.

Rufen Sie uns an.

Unsere engagierten **Immobilienexperten und Sachverständigen** stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Immobilien sind unsere Leidenschaft

Dipl.- Ing. Frank Nordhaus  
zert. Immobiliensachverständiger  
Wartburgstr. 19  
10825-Berlin

Tel.: 030 - 401 00 567  
Mobil: 0157 - 862 56 861  
Mail: nordhaus-immobilien@web.de  
Web: nordhaus-immobilien.de

Freie Demokraten FDP

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR**

WÜNSCHT IHNEN DIE FDP IN REINICKENDORF

FDP Bezirksverband Reinickendorf  
Professr 270304, 13473 Berlin - info@fdp-reinickendorf.berlin

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin trauert um seinen Kollegen

### Michael Nolde

\*18.10.63 †18.11.21

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin trauert um seinen Kollegen Herrn Michael Nolde, der am 18. November im Alter von 58 Jahren nach schwerer Krankheit verstarb. Er war seit 2018 im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin als Schulhausmeister der Grundschule am Schäfersee beschäftigt.

Sein viel zu früher Tod hat uns sehr betroffen gemacht.

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin wird Herrn Michael Nolde stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere tiefempfundene Anteilnahme gilt insbesondere seiner Familie und Freunden, die einen herzenguten Menschen verloren haben.

Uwe Brockhausen  
Bezirksbürgermeister  
von Berlin-Reinickendorf

Sabina Brosig  
Vorsitzende  
des Personalrates

# Das Gesundheitsamt im Auge des Corona-Sturms

Ein Besuch beim Amtsarzt Patrick Larscheid an seinem Arbeitsplatz in der Teichstraße

**Reinickendorf** – Im Auge eines Wirbelsturms soll es ganz ruhig sein. Von Hektik und Katastrophenstimmung ist an diesem Nachmittag im Gesundheitsamt von Reinickendorf nichts zu spüren. Fast alle Büros sind mit Mitarbeitern besetzt. Draußen wütet die Pandemie und fängt an, das öffentliche Leben wieder lahmzulegen. Amtsarzt Patrick Larscheid grüßt beim Rundgang durch offene Türen einzelne Mitarbeiter und wünscht ihnen einen schönen Feierabend. Am Eingang des Gesundheitsamtes hängt ein handgeschriebenes Blatt Papier: „Hier KEINE Corona-Testung“. Daneben sitzt ein Wachmann, der aufpasst, wer in dieses Zentrum der Pandemiebekämpfung möchte.

Larscheid erzählt „von ein paar Irren“, die hier versucht haben, Unruhe zu stiften. Einer soll sich sogar ausgezogen haben, um Aufmerksamkeit zu erregen. Seit nahezu zwei Jahren beherrscht das Thema „Corona“ die Gespräche zu Hause, in den öffentlichen Verkehrsmitteln, am Arbeitsplatz und natürlich auch im Gesundheitsamt

Reinickendorf in der Teichstraße. Es ist eines von etwa 400 Gesundheitsämtern in Deutschland. Aber das in Reinickendorf hat einen Amtsarzt, der fast in allen Medien der Republik präsent ist: TV-Talkshows, Radiosendungen, Zeitungsinterviews, Podcasts, sogar die Washington Post hat ihn zitiert.

Doc Larscheid kennt seine Wirkung und lässt ganz nebenbei fallen, was er kürzlich dem Bundespräsidenten auf einem Empfang gesagt habe. Die Pandemie erzeuge einen „dauermedialen Druck“, den er aber zu nutzen weiß. Er liebt deutliche Worte: „Die Bürger bezahlen mich, also informiere ich sie.“ Zu jedem Stichwort hat er eine klare Meinung. Schulschließungen? „Never ever again“ – niemals wieder, fordert er. Es müssten „Fehler eingestanden werden“. Die Politik habe sich an den Kindern „versündigt“.

Es bringt Spaß, ihm zuzuhören: „Wer in der Pandemie Verantwortung trägt, hat danach blaue Flecken“. Er weiß, wovon er redet.

Der Dreh eines TV-Teams von der ZDF-Satiresendung



Patrick Larscheid scheut keine deutlichen Worte.

Foto: bs

„Heute-Show“ in seiner Behörde hat ihm ein Disziplinarverfahren eingebracht. Danach lag er über Kreuz mit dem früheren Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU), auch wenn dieser das Verfahren gegen ihn schlussendlich abblasen ließ. Gleich am Anfang der Pandemie forderte er von den Politikern in der RAZ, dass sie eine „große und schmerzhaft Debatten anstoßen und zu führen“ haben. Heute ist er enttäuscht von

der Politik. Sie hätte ihr „Moderatorenrolle“ nicht ausreichend bedient. „Sogenannte Querdenker“ konnten die öffentliche Diskussion stark beeinflussen.

Larscheid sieht zwei Phasen bei der Pandemie. Zunächst habe das Gefühl einer „diffusen Bedrohung“ vorgeherrscht, in der „bis zur Klärung Einschränkungen angenommen wurden“. Ab Sommer 2020 begann dann eine „Aufsplitterung“ der öf-

fentlichen Meinung, die den „Leugnern“ eine große Bühne geboten habe. Ja, er habe sich von den in der Verantwortung stehenden Politikern „so viel mehr gewünscht“. Impfpflicht ist wieder so ein Thema. Er hält nichts von einem Impfwang. Aber „in bestimmten Bereichen gebe es die ethische Notwendigkeit, geimpft zu sein“. Dazu zählt er Lehrer in Schulen, Pfleger in Heimen und das „gesamte medizinische Personal“. Denen müsse gesagt werden: „Wenn du nicht geimpft bist, darfst du hier nicht arbeiten.“

Das Gesundheitsamt hatte vor der Pandemie 110 Mitarbeiter. Jetzt sind es 175. Erst kürzlich kamen 20 Neue hinzu. Auch in Pandemiezeiten müsste den anderen Aufgaben des Gesundheitsamtes nachgegangen werden. Er betont die Beratungsstelle für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Und den allgemeinen Infektionsschutz. Letztlich sei diese Pandemie fachlich nur eine „Dimensionsverschiebung“, größer als die vorherigen Infektionsgefahren. Das sagt Larscheid ganz gelassen.

Bertram Schwarz

**Unbedingt Beratungs- oder Planungstermin vereinbaren unter 030 / 41 70 66 47 oder [info@moebel-domeyer.de](mailto:info@moebel-domeyer.de)**

124 Jahre  
**DOMEYER**  
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

**Wir haben Mo - Sa ab 9:00 Uhr für Sie geöffnet!**

**Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz**

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

**1898 - 2022 • 124 Jahre Domeyer-Einrichtungen!**

## 124 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

## Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

## 64 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

## Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



**Kompetenz seit 124 Jahren!** ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

1898 - 2022  
**DOMEYER**  
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131  
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)  
Telefon 030 - 4170663 • [www.moebel-domeyer.de](http://www.moebel-domeyer.de)

**Kostenlos in unserem Parkhaus**



## Client Check von Profis

- ✓ Diebstahlschutz ihrer Daten
- ✓ Systemaktualisierung
- ✓ Virenprüfung / Bereinigung
- ✓ Performance Optimierung
- ✓ Festplattenbereinigung
- ✓ Windows 11 Check / Vorbereitung
- ✓ Optional: tägliche Datensicherung



**JORISSEN.EDV**  
Beratung • Ausführung • Service

www.joerissen-edv.de  
info@joerissen-edv.de  
joerissen\_edv  
030 40 39 50 17

# Schul-WM geht an Jungfuchse

Hanning-Team bezwingt im Finale in Belgrad Dänemark 31:14



Riesenjubiläum bei den Berliner Schulhandballern und ihrem Trainer Bob Hanning (ganz rechts). Foto: Fuchse Berlin

**Bezirk/Belgrad** – Toller Erfolg für Bob Hanning und seine Handball-Jungs: Bei der Schulweltmeisterschaft in Serbien hat die Mannschaft des Schul- und Leistungssportzentrums Berlin den Titel gewonnen. Im in Belgrad ausgetragenen Finale setzte sich das aus A- und B-Jugendlichen der Fuchse zusammengestellte Team am 5. Dezember gegen Dänemark mit 31:14 durch. Die von Hanning und Kenji Hövels gecoachte Mannschaft hatte das komplette Turnier klar dominiert. Ohne Niederlage und mit nur einem Remis holten die Jungfuchse den Titel nach 2014 zum zweiten Mal nach Deutschland.

Schon beim Mittagessen vor dem Endspiel deutete die gute Stimmung beim Team Deutschland darauf hin, dass man sich den Titelgewinn nicht mehr nehmen lassen würde. Dann gingen die Jungfuchse hochkonzentriert ins Finale, die Abwehr vor den beiden sehr gut aufgelegten Torhütern Fredrik Höler und Lennard Kull war aufmerksam bis in die Zehenspitzen. Zur Pause konnte der Champagner schon kalt gestellt werden, die Spielanteile wurden fortan auf alle Akteure verteilt. Beste Werfer waren Marvin Siemer (7), Max Beneke (6) und Moritz Sauter (5). Neben den Jungfuchsen

aus Berlin holte die weibliche Jugend aus Leipzig ebenfalls den Titel, der Deutsche Handballbund konnte eine Doppelmeisterschaft in Belgrad feiern.

Bob Hanning: „Ich bin wirklich stolz auf die Jungs, am Donnerstag war ich noch nicht sicher, ob wir überhaupt nach Serbien fahren dürfen. Wie fokussiert die Mannschaft geblieben ist, macht mich sehr glücklich. Wir werden diesen Erfolg wieder nutzen, um weiter an unserer erfolgreichen Jugendarbeit zu arbeiten und die Jungs nehmen die international gewonnenen Erfahrungen mit nach Hause.“ **bek**

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



# KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING  
BEI VIMEO ODER BEI UNS  
PRIMETIMETHEATER.DE



von den Machern von  
**GUTES WEDDING**  
**SCHLECHTES WEDDING**

powered by  
**Bayer/Kultur**



## Viel Ärger in Zehlendorf

VfB-Basketballer verlieren, Sieg für Frauen



Angesäuert: VfB-Coach Christian Henicz  
Foto: bek

**Hermsdorf** – Mit einem Nachbarschaftsduell bei den Weddinger Wiesel soll das Jahr für die Oberliga-Basketballer des VfB Hermsdorf am 18. Dezember eigentlich ausklingen. „Wir gehen davon aus, dass es abgesetzt und auf einen neuen Termin im nächsten Jahr verschoben wird“, sagt der VfB-Coach Christian Henicz. Somit war die 56:72-Niederlage beim Tabellendritten BG Zehlendorf wohl der letzte Auftritt 2021. Wutentbrannt hatte Henicz nach dem Spiel die Halle verlassen.

Nach katastrophaler erster Halbzeit, in der die Hermsdorfer nur zwei von zehn Freiwürfen verwandelten und mit 23:32 in Rückstand lagen, war der VfB bis auf drei Punkte rangekommen. Dann traf Amien Elobied, aber die Punkte wurden nicht registriert. „Da stimmte etwas mit dem Scoreboard nicht“, sagte Henicz der RAZ. Er protestierte, aber der Schiedsrichter ging darauf nicht ein und benachteiligte die Hermsdorfer bei weiteren Entscheidungen. Das raubte dem VfB den Nerv, die Aufholjagd war vorbei.

Die Frauen des VfB in der 2. Regionalliga Ost beendeten das Jahr indes mit einem 63:48-Sieg gegen die Berlin Braves. Beste Werferin war Malia Hinz mit 17 Punkten, gefolgt von Hannah Pieper (14) und Annika Polak (11). Der VfB belegt Tabellenrang zwei unter nur noch fünf Teams. JUSTABS Halle und USC Magdeburg hatten ihre Mannschaften bereits vor der Saison zurückgezogen. **bek**

## Generalabsage Nummer eins

**Bezirk/Berlin** – Na toll! Da hatten die Vereine im Berliner Amateurfußball gehofft, die Hinserie bis zur Winterpause trotz Corona so gut es geht durchziehen zu können, aber dann kam etwas Schnee. Der Berliner Fußball-Verband sprach daraufhin am vergangenen Freitag die erste Generalabsage dieses Winters aus. Nick Przesang fand das gar nicht mal schlecht, als er um die Mittagszeit davon erfuhr: „Wir haben am Abend unsere Weihnachtsfeier, da brauchen wir uns am Tresen nicht ganz so zurückhalten“, lachte der Angreifer des Berlin-Ligisten Frohnauer SC, dessen Partie gegen Novi Pazar abgesagt wurde. Das für vergangenen Freitag angesetzte Topspiel der Fuchse gegen TuS Makkabi fiel ebenfalls aus. Damit konnten sich die Fuchse nicht für die katastrophale Leistung bei der 0:6-Niederlage am 5. Dezember beim Spitzenreiter Sparta Lichtenberg rehabilitieren. **bek**

# Lotta Woch ärgert Spreefüxxe

Zweitliga-Handballegerinnen unterliegen Göppingen klar 23:30

**Bezirk** – An den Trommlern lag es nicht, dass die Handballegerinnen der Füchse das Parkett als Verliererinnen verließen. Die Mädels und Jungs des Fanclubs Füchse-Power gaben am vergangenen Samstag in der Sporthalle Charlottenburg alles, um die Spreefüxxe im letzten Heimspiel des Jahres gegen Frisch Auf Göppingen zum Sieg zu verhelfen. Aber alle Anfeuerung nutzte nichts, der Bundesliga-Absteiger aus dem Schwäbischen setzte sich vor 110 Zuschauern am Ende mit 30:23 durch. Göppingen bleibt mit nun 20:4 Punkten auf Rang drei hinter dem neuen Spitzenreiter HSV Solingen-Gräfrath und dem Zweiten VfL Waiblingen (beide 21:3 Punkte). Die Füchsinnen bleiben mit 16:6 Zählern Vierte.

Göppingen hatte am Wochenende davor die SG H2Ku Herrenberg mit 47:24 aus der Halle gefegt. „Gegen den starken Göppinger Rückraum müssen wir aggressiv verteidigen“, hatte Berlins Trainerin Susann Müller vor der Partie gesagt. Der Beginn war auch noch ausgeglichen, in Führung aber gingen die Spreefüxxe nie. Beim 5:5, das die junge Leonie Bassiner



Bo Dekker gibt der Göppinger Abwehr hier ausnahmsweise mal das Nachsehen. Die Niederländerin erzielte zwei Tore. Foto: bek

mit einem Kunstwurf aus der Hüfte erzielte, war letztmals Gleichstand, danach setzten sich die Gäste ab. Während sie ihre Chancen konsequent nutzten, leisteten sich die Spreefüxxe Fehlversuche und leichtfertige Ballverluste. Ungewohnt schwach startete Lynn Molenaar in die Partie.

Göppingen nahm eine 15:10-Führung mit in die Halbzeitpause und gab den Vorsprung in der zweiten Hälfte nicht mehr her. Immer wenn man das Gefühl hatte, hier geht vielleicht doch noch was, kam der nächste leichte Ballverlust. Ein Riesenspiel

bei den Gästen machte Janne Lotta Woch, die zusammen mit Lisa Frey und Louisa de Bellis nicht nur das Abwehrzentrum dicht machte, sondern mit zwölf Treffern (darunter vier Siebenmeter) auch mit Abstand beste Werferin der Partie war. Lisa Vlug (7/2) war für die Spreefüxxe treffsicherste Spielerin.

Das Handball-Jahr endet für die Spreefüxxe mit einem Auswärtsspiel am 19. Dezember bei TuS Lintfort. Das nächste Heimspiel steigt am 8. Januar gegen den HC Leipzig (19.30 Uhr, Sporthalle Charlottenburg). bek

# Rekordzahl im Herbstwald

1.100 Läufer waren beim Gunni-Sachs-Gedenklauf am Start

**Bezirk** – Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am traditionellen Herbstwaldlauf des SC Tegeler Forst schien am 1. Adventssonntag mal wieder die Sonne. Mit rund 1.100 Meldungen gab es bei der 66. Auflage ein Rekordergebnis. Die Sportler nahmen die durch die „vierte Welle“ indizierten strengen Hygienemaßnahmen einschließlich der Einlasskontrollen beim Gunni-Sachs-Gedenklauf gelassen hin. Wieder einmal waren zahlreiche Helfer im Einsatz, die zu einem gewohnt guten Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Im Hauptlauf über 11 km erreichten insgesamt 696 Läufer/innen das Ziel. Bester Nordler war Maximilian Granz (39:44 Min.) der in der Männerwertung den dritten Platz belegte und das Ziel nur wenige Sekunden vor seiner Schwester Caterina (39:55), die damit die Frauenwertung gewann, das Ziel erreichte. Überhaupt dominierten die LG-Frauen den Wettbewerb: Platz zwei belegte Luisa Bo-



Eine von vielen Siegerehrungen am 28. November

Foto: Verein

schan (40:40), vor Carmen Schultze-Berndt (43:34).

Im großen Läuferfeld konnte man auch so manchen alten Bekannten erblicken – wie den einst erfolgreichen Mittelstreckler Johannes Modest (ehemals Riewe). Auch der ehemalige Hürdensprinter Leif Hochschild und „Trainerlegende“ Jan-Gerrit Keil erreichten im Mittelfeld das Ziel. Bei den Frauen gab es ein Wiedersehen mit Cordula Kern (ehemals Haß), in den Siebzigern als Hochspringerin unterwegs. Bemerkenswert,

dass insgesamt 31 Mädchen und 23 Jungen des SC Tegeler Forst das Ziel auf der 1,9 km langen „Kurzstrecke“ (U12) erreichten. Charlotte Iwert erreichte hier als erstes Mädchen (7:54 Min.) das Ziel, bester Junge der LG Nord war Maksim Lützel (7:41) auf Platz drei. Beste Nordler bei den U16 (3,8 km) waren Nelio Schwarz (2., 14:13 Min.) und Luise Steineck auf Rang sieben. Jeweils vierte Plätze erreichten bei der U20 (6 km) Laurenz Schuler und Charlotte Schliek. bek

# BORSIG

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -  
JETZT FÜR 2022 BEWERBEN!  
Mehr unter [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

## BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

BORSIG überzeugt seit über 180 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewußtsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozesstechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen. BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigungsmethoden und Innovationskraft.

➤ [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: [info@borsig.de](mailto:info@borsig.de)

Egellsstraße 21

13507 Berlin



## Hoher Besuch beim VfL Tegel

**Tegel** – Zum 130. Geburtstag erhielt der VfL Tegel 1891 Besuch vom Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V. (BTfB). Sophie Lehnau, die Präsidentin des mit mehr als 100.000 Mitgliedern aus 340 Berliner Sportvereinen zählenden zweitgrößten Berliner Sportverbands, und der Geschäftsführer Claudio Preil wurden vom VfL-Präsidenten Stefan Kolbe und der 1. Vorsitzenden der Turnabteilung Angelika Luer begrüßt. Mit großem Interesse und Sachkenntnis verfolgte die ehemalige Turnerin Sophie Lehnau vom SV Empor/Köpenick das Kinderturnen in der Turnhalle der Borsigwalder Grundschule. Im Anschluss wurden im Vereinsheim des VfL Fragen, Wünsche und Anregungen ausgetauscht. Und bevor man auseinander ging, wurde unter VfL Tegels handgestickter Traditionsfahne ein Erinnerungsfoto geschossen. **red**



Foto mit Fahne Foto: VfL Tegel

## Lindberg im 7-Meter-Olymp

### Ersatzgeschwächte Füchse bezwingen HSV Hamburg mit 34:30

**Bezirk** – So etwas nennt man wohl Trotzreaktion. Die von Corona gebeutelten Füchse Berlin hatten alles versucht, das Heimspiel gegen den HSV Hamburg zu verschieben, aber die Handball-Bundesliga GmbH lehnte den Antrag auf Spielverlegung ab. Die Füchse mussten antreten, und es galt das Motto: Jetzt erst recht! Und dann legten die Berliner einen denkwürdigen Auftritt hin und siegten am vergangenen Sonntag 34:30.

Insgesamt fehlten zehn Spieler, sieben waren positiv getestet worden, drei verletzt. Die erste Sieben war mit Vujovic, Andersson, Holm, Wiede, Lindberg, Koch und Milosavljev immer noch top aufgestellt, doch die Bank sah gänzlich verändert aus. Mit Spielern aus der zweiten Mannschaft (Sauter, Beneke, Ende), mit Zweitspielrecht aus Potsdam (Ludwig, Freihöfer, Heinis) oder extra neu verpflichtet von Concordia Delitzsch (Oehlich) wurde der Kader bestückt.

Als Routinier Hans Lindberg vom Siebenmeter zum 1:1 traf, legten die Hausherren immer vor, führten durch Dejan Milosavljevs Treffer ins leere Tor zum ersten Mal mit zwei Treffern (8:6/8.). Der serbische Torhüter verlängerte wie sein Landsmann



Steuerte fünf Treffer zum Sieg bei: Lasse Andersson. Foto: Falko Hoffmann

Mijajlo Marsenic seinen Vertrag bis 2027, was pünktlich zum Anpfiff verkündet wurde. Mit jeweils zwei Toren erhöhten Lindberg und Milosavljev auf 15:11. Zur Halbzeit hieß es 17:15 für den Hauptstadtclub.

Es waren die erfahrenen Spieler, die dem Spiel den Stempel aufdrückten. Zum einen Hans Lindberg auf Außen und Viran Morros. Der Abwehrchef ackerte unermüdlich neben Thomas Oehlich im Innenblock – beide über 37 Jahre alt. Hans Lindberg mit seinen 40 Jahren rannte die Außenbahn ab, sein Pendant auf Linksaußen Milosavljev tat das gleiche und

krönte seine Leistung mit neun Toren. Apropos krönen: Hans Lindberg traf alle seine acht Siebenmeter und stellte den Rekord für die meisten Siebenmeter-Tore in der Historie der Handball-Bundesliga ein (1224).

Die Verantwortlichen der Füchse waren schlicht begeistert. Trainer Jaron Siewert: „Mit so einem kleinen Kader so eine Angriffsperformance mit 34 Toren auf die Platte zu bringen, da ziehe ich mein Hut.“ Sportvorstand Stefan Kretzschmar: „Wir können wahnsinnig stolz auf den Sieg und die Art und Weise sein. Die Jungs heute haben alles gegeben.“ **red**

## Zerplatzte Cross-Träume

### Schöneborn und Brill verpassen Ziele

**Bezirk/Pforzheim** – Beim Sparkassen-Cross in Pforzheim zerplatzte für Rabea Schöneborn der Traum, sich in das deutsche Team für die Crosslauf-Europameisterschaften zu laufen. Statt auf Rang fünf, der für eine Nominierung gereicht hätte, lief die Athletin der LG Nord nur auf Rang sieben. Der tiefe Boden war letztlich Gift für Rabea. „Ich bin doch lieber Straßenläuferin“, sagte sie etwas enttäuscht nach dem Zieldurchlauf.

Auch für Thilo Brill lief es nicht nach Wunsch. Da der

Cross ein weiterer Qualifikationslauf für die Studenten Cross-WM war, versuchte Thilo vor seinem ärgsten Konkurrenten Robert Baumann (LAC Stadtwerke Tübingen) zu landen. Lange sah es danach aus, doch konnte Baumann auf dem letzten Kilometer Thilo überholen und einen kleinen Vorsprung ins Ziel retten. Thilo hat noch eine Chance bei den Deutschen Crossmeisterschaften am 18. Dezember in Sonsbeck, um seinen Traum von der Studenten-WM wahr werden zu lassen. **bek**



Rabea Schöneborn



Thilo Brill Fotos (2): Klaus Brill

## Kinder mit Spaß auf der Matte

### Beim VfL Tegel hieß es wieder: Ringen und Raufen nach Regeln

**Bezirk** – Ringen und Raufen nach Regeln, hieß es am 13. November. Der VfL Tegel hatte unter der Federführung von Marco Mütze, dem Landestrainer weiblicher Ringkampf, mal wieder ein kleines Ringerturnier organisiert, nachdem vor acht Wochen in verschiedenen Grundschulen in mehreren Bezirken gesichtet wurde. Beteiligt waren neben dem VfL der SV Preußen und der SV Luftfahrt. Vom VfL Tegel nahmen elf Kinder teil, welche allesamt aus der Borsigwalder Grundschule kommen.

Diese wurden Anfang September im Rahmen des Projektes „Raufen nach Regeln“ gesichtet. Alle elf Kinder kämpften beherzt, setzten ihre Techniken um und stellten sich dem Wettkampf. Solch ein Wettkampf (für viele der erste sportliche Vergleich überhaupt) bringt eine Menge Emotionen mit sich. Trauer, Freude, Nervo-



Stolz zeigen die Ringer-Kids ihre Medaillen

Foto: VfL Tegel

sität und Stolz sind die häufigsten Emotionen, welche die Kinder durchleben. Aufgrund der Corona Situation durfte maximal ein Elternteil pro Kind dabei sein. Die Eltern untereinander waren eine super Truppe, obwohl sich die meisten gar nicht kannten.

Sport verbindet – das merkt man immer wieder.

Jedes Kind hatte drei Kämpfe zu bewältigen. Nach tollen Leistungen, spannenden Kämpfen, ein paar Tränen und viel Freude, kam es dann zur Siegerehrung. Mit den Eltern wurde besprochen, wie und ob es gemeinsam mit dem Ringen weitergeht. Das Turnier und die acht Wochen Vorbereitung haben durchaus Lust auf mehr gemacht. **red**

## Hanning hebt den Zeigefinger

**Bezirk** – Bob Hanning, Geschäftsführer der Füchse Berlin und gerade mit der Berliner Schulmannschaft Schulweltmeister geworden, hat in einem Gastbeitrag für den Tagespiegel seine Gedanken zum Jugendsport in Zeiten der Pandemie geäußert. Hanning bedankt sich in dem Beitrag zwar über die Staatshilfen für den Profisport, sprach aber der Politik die nötige Weitsicht im Umgang mit der Pandemie in den letzten Monaten ab. „Doch das größte Vergehen war und ist der Umgang mit unseren Kindern und Jugendlichen. Ob beim Sport, bei der Musik, in der Schule oder in den Kitas: Diese Gruppe so lange von der gesellschaftlichen Teilhabe auszuschließen, ist mit nichts zu entschuldigen“, schreibt Hanning. Allein die neuerliche Diskussion über Kontaktbeschränkungen bei Heranwachsenden hält er für unangebracht. Sein Appell an die Politik: „Schließt Fußballstadien und Weihnachtsmärkte, sagt Konzerte und Weihnachtsfeiern ab, aber lasst die Kinder und Jugendlichen dieses Mal in Frieden! Vieles kannst du mit Geld retten – die Jugend nicht.“



**PREMIERE  
14. JANUAR 22**

**PANDEMIEGERECHT  
ZERTIFIZIERTE  
LÜFTUNG**  
\*\*\* IM GANZEN THEATER \*\*\*

**NEU**

**GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®**

Kevin's  
Kampf  
um die

*Liebe*



**Jetzt Tickets sichern!**  
[www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)



## Linie auf Fläche

Ausstellung in der GalerieETAGE



Linie auf Fläche von Antonia Richter

Foto: GalerieEtage

**Hermisdorf** – „Linie auf Fläche. Zeichnen 1“ lautet der Titel der aktuellen Ausstellung in der GalerieETAGE des Museums Reinickendorf.

In drei Ausstellungsräumen werden Zeichnungen mit unterschiedlichen Herangehensweisen von neun Berliner Künstlerinnen und Künstlern gezeigt. Marion Angulanza, Ulli Beckers, Niki Elbe, Xenia Fink, Hanna Hennenkemper, Jürgen Kellig, Mayumi Okabayashi, Jochen Schneider und Sati Zech sind mit ihren Werken vertreten.

Die Ausstellung erweitert den Begriff „Zeichnung“, indem nicht nur die klassischen Verfahren von Stift auf Papier, sondern auch Arbeiten auf Stoff bis hin zur Plastik präsentiert werden. Gleichzeitig bildet sie Auftakt einer Ausstellungsreihe zum Thema

„Zeichnung“ als Diskurs, da das Zeichnen eine sehr unmittelbare Form des bildnerischen Arbeitens ist.

Im Zeichnen findet eine direkte Übersetzung des künstlerischen Willens statt, Kopf und Hand sind eins. Der Gestus des Zeichnerischen findet nicht nur auf dem Blatt Papier statt, sondern ist auch in der Malerei zu finden. Der ästhetische Kontext entscheidet dann darüber, ob ein Bild eher dem Zeichnerischen oder eher dem Malerischen zugeordnet wird.

Ausstellung bis 13. Februar  
GalerieETAGE  
Alt-Hermisdorf 35,  
Mo-Fr, So 9-17 Uhr  
Anmeldung: museum@  
reinickendorf.berlin.de  
oder Tel. 902 94 64 60

## MINT-freundliche Schule

Kriminalistik auf dem Stundenplan

**Tegel** – Wenn es um die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik geht, spielt das Gabriele-von-Bülow-Gymnasium in einer der oberen Ligen. Zum zweiten Mal ist der Schule das Signet „MINT-freundliche Schule“ verliehen worden. Die Juroren der nationalen

Initiative überzeugte bei der Bülow-Schule unter anderem das über enge Fächergrenzen hinausgehende Wahlfachangebot mit Kursen wie Robotik, Luft und Raumfahrt, Kriminalistik sowie das Konzept, alle Schülerinnen und Schüler für die MINT-Fächer zu begeistern.

## Stürmisches Gedenken

Gegen das Vergessen der HIV-Gefahr in Covid-Zeiten



Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen (l.) unterstützte die Aktion von Andreas Otto (r.).

Fotos (2): bod

**Bezirk** – Die AIDS-Schleife aus roten Grablichtern in der Fußgängerzone Alt-Tegel erstrahlte nur kurz. Immer wieder blies starker Wind die Flammen aus. Eine heftige Böe warf sogar den kleinen Stand mit Informationsmaterial um, aber viele helfende Hände stellten ihn rasch wieder auf. Glücklicherweise blieb es trocken, so dass einige Passanten auch trotz der Kälte länger stehen blieben und mit dem engagierten Veranstalter-Team angeregt ins Gespräch kamen.

Auch die Politik zeigte sich solidarisch mit der Aktion zum Welt-AIDS-Tag, der jedes Jahr am ersten Dezember stattfindet: Die Bezirksvorsitzende Kai Bartosch von der Linkspartei half beim Entzünden der Kerzen, und später schaute der designierte SPD-Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen vorbei.

Andreas Otto vom Regenbogen Reinickendorf e.V. erklärte, mit den Lichtern solle der 3.000 in Berlin an AIDS Verstorbenen gedacht werden. Deutschlandweit gab es seit Entdeckung der Krankheit in den achtziger Jahre bisher rund 30.000 Tote. Neben dem Gedenken

steht natürlich vor allem die Aufklärung über das Ansteckungsrisiko im Fokus. Seit der Covid-Pandemie nimmt die Zahl der durchgeführten HIV-Tests ab. Wer aber nichts von seiner Infektion weiß und ungeschützten Sex hat, trägt zur Ausbreitung des Virus bei. Zudem ist es wichtig, möglichst früh mit der Behandlung zu beginnen. In Deutschland wird die Zahl derjenigen, die nichts von ihrer Infektion ahnen, auf etwa 10.000 geschätzt. Besonders stark steigt die Ansteckungsrate in Osteuropa. Entgegen der noch immer verbreiteten Ansicht, AIDS sei vor allem ein Problem homosexueller Männern, kann diese Krankheit jede sexuell aktive Per-

son treffen. 53 Prozent aller HIV-Infizierten weltweit sind Frauen und Mädchen.

Auch wenn sie bei früher Behandlung nicht mehr tödlich verläuft, ist eine HIV-Infektion immer noch eine schwere gesundheitliche Beeinträchtigung, vor der man sich aber mittlerweile gut schützen kann – nicht mehr allein durch Kondome, sondern auch durch das prophylaktisch wirkende Medikament PrEP. Zur Zeit testet der US-Pharmahersteller Moderna einen möglichen Impfstoff gegen HIV auf Grundlage der neuartigen mRNA-Technologie, die schon gegen Corona zum Einsatz kommt.

**Boris Dammer**



Aus roten Grablichtern wurde eine AIDS-Schleife geformt.



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für  
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

# Happy Birthday, PTT!

Kultbühne wurde gerade volljährig – Große Pläne für 2022

„Happy Birthday, Prime Time Theater!“ Viele, viele Gratulationen gab es am 3. Dezember für die Wedding Kult-Bühne. Die feierte an diesem Tag ihre Volljährigkeit und ließ ihre Fans wissen: „Vor 18 Jahren haben wir unsere Pforten jeöffnet. Wir bedanken uns herzlich bei unserem tollen und treuen Publikum! Ihr habt uns dabei geholfen, das alles möglich zu machen!“

Angefangen hatte alles mit einem Stück aus Filmdialogen namens „Geschüttelt nicht gerührt“. Schon im Januar darauf fiel dann der Startschuss für die einzigartige und bis heute erfolgreiche Theater-Sitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ (GWSW). Anlässlich des Jubiläums nun hat das Prime Time Theater auch sein neues Programm fertiggestellt: Sage und schreibe neun neue Stücke sollen im kommenden Jahr auf die Bühne gebracht werden! Nach der Dorniere des aktuellen Weihnachtsspecials am 9. Januar geht es Schlag auf Schlag.

## Rübermachen und Liebeskampf

Kompakt, intensiv, original und „zurück zu den Wurzeln“: So sollen die künftigen GWSW-Episoden sein. Folge



Auf ein Neues in 2022: Das PTT hat große Pläne. Foto: Raphael Howein

130, „Kevins Kampf um die Liebe“, bildet ab 14. Januar den Startschuss in eine neue ‚alte‘ Ära. Für original-originelle Einfälle ist jetzt ein ganzes AutorInnenteam zuständig, dem auch der erfolgreiche YouTube-Comedy-Autor Michael J. Hilli angehört. Frei nach dem populären Lustspiel „Pension Schöllner“ kommt dann ab 18. Februar „Schöllner macht rüber“ auf die Gäste an der Müllerstraße zu. Endlich, denn eigentlich hätte es bereits ein Jahr zuvor Premiere feiern sollen, wäre da nicht Corona gewesen. Mit dem Untertitel „Das Wedding – Pankow – Freundschaftsmusical“ verspricht „Schöllner“ eine Zeitreise ins Jahr 1989 mit Punksongs und krassen Outfits ... Es soll eine Liebeserklärung an Berlin und an

inzwischen 32 Jahre Wiedervereinigung sein.

## Strandbad Plötzensee: Open-Air, die Dritte

„Unter freiem Himmel aufzutreten war für uns eigentlich zunächst eine Art spontaner Ausweg in der Pandemie“, erzählt Intendant Tautorat: „Doch dann haben wir sozusagen Blut geleckt – oder besser Seewasser – im Strandbad Plötzensee nämlich, und jetzt wollen wir nicht mehr ohne unser Open-Air sein!“ Auch 2022 kann sich das Prime Time Publikum also nach „Miss Wedding Undercover“ (2020) und „Robin Honk“ (2021) wieder auf eine Extra-Produktion für die Parkbühne im Strandbad freuen. *ith*

# „Mach Dich stark!“

Albatros gGmbH steht für zeitgemäße Antirassismus-Arbeit

**Bezirk** – Eine zeitgemäße Antirassismus-Arbeit zeichnet sich unter anderem durch Selbstreflexion und gute Vernetzung aus. Dabei geht es darum, die Menschen zu Wort kommen zu lassen und mit einzubeziehen, die von Rassismus betroffen sind. Gleichzeitig sollen diejenigen, die bisher selbst keine Rassismuserfahrungen machen mussten, für das Thema sensibilisiert werden.

Als sozialer Träger ist der Kern der Arbeit bei der Albatros gGmbH die Hilfe zur Selbsthilfe. „Deshalb war es uns möglich, in diesem Jahr das Projekt „Mach Dich stark!“ – Empowerment von jungen Menschen mit Rassismuserfahrungen“ gemeinsam mit der Region Nord des Jugendamtes Reinickendorf ins Leben zu rufen, sagt der Koordinator Niloufar Behradi-Ohnacker. Das Projekt fokussiert sich besonders darauf, sichere Räume für junge



Zocken gegen Rassismus ist ein neues Format. Foto: Albatros

Menschen zu schaffen, in denen soziale Interaktionen angstfrei möglich werden. Ein konkretes neues Format, das in in diesem Jahr gestartet ist, ist das Reinickendorfer FIFA-Turnier. Unter dem Motto „Zocken gegen Rassismus“ soll dieses digitale Fußballturnier auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden. „Einen besonderen

Dank möchten wir an dieser Stelle Annette Pfennig vom Jugendamt Reinickendorf aussprechen, das uns durch den Einsatz der Mitarbeitenden bei Antragsstellung und Umsetzung unterstützt hat“, erklärte Behradi-Ohnacker.

Infos: [www.jf-reinickendorf.de/workshops\\_events](http://www.jf-reinickendorf.de/workshops_events)

# Schulversuch

Hybrides Lernen an Paul-Löbe-Schule

**Reinickendorf/Berlin** – Der Senat hat Anfang Dezember einen neuen Schulversuch vorgestellt, an dem auch die Paul-Löbe-Sekundarschule an der Lindauer Allee teilnimmt. Das Projekt „Hybride Formen des Lehrens und Lernens“ soll viele Fragen rund um die digitale Bildung erhellen: vor allem solche zu für nachhaltige Lernprozesse geeigneten Orten, Plattformen und Werkzeugen für Schüler, aber auch für Lehrer. Bei letzteren

geht es ebenso ums professionelle Miteinander und um die Schulorganisation. Nicht zuletzt setzen sich die teilnehmenden Institutionen mit angemessenen und wirksamen Lernerfolgskontrollen und Prüfungen auseinander und entwickeln in diesem Bereich neue Formate. Dabei sind 17 Berliner Schulen und eine Einrichtung des zweiten Bildungswegs. Sie werden durch das „learninglab“ aus Köln begleitet.

# Reinickendorfer Beratungsstelle

für Alkohol- und Medikamentenabhängige und Angehörige



fotolia©lacamerachiaara

- Beratung
- Ambulante Entwöhnung
- Nachsorge
- Alltagsunterstützung
- Prävention
- Selbsthilfe



Backnanger Straße 9

13467 Berlin (Hermsdorf)

Tel: 030 /405 33 176

[kontakt@rettungsring.org](mailto:kontakt@rettungsring.org)

[www.rettungsring-ev.de](http://www.rettungsring-ev.de)

## Riesenglobus im MV

Lindt beschenkt Lauterbach-Schule



Uwe Brockhausen und Schulleiterin Petra Alex freuen sich mit den Schülern und Lehrern über den neuen Globus. Foto: BA

**Märkischen Viertel** – Über einen Riesenglobus freut sich die Lauterbach-Grundschule. Der Globus ist eine Spende von Lebensmittelhändler Michael Lindt, der sich seit langem für soziale Projekte engagiert. Bezirksbürger-

meister Uwe Brockhausen (SPD) brachte ihn auf die Idee, die Lauterbach-GS zu beschenken.

Brockhausen: „Ich freue mich, dass es Unternehmer wie Michael Lindt gibt, die auch an sozial benachteiligte Menschen denken. Jetzt können die Kinder mit dem Finger über den Globus gleiten und lernen, wo sich die Länder befinden, über die sie im Unterricht sprechen oder aus denen ihre Mitschüler kommen.“ Der neue Globus wurde als Höhepunkt eines Schulprojektes feierlich übergeben. Leider fehlte der großzügige Spender krankheitsbedingt.

## Podcast Ruhinsel

Entspannung für pflegende Angehörige

**Bezirk** – Gerontotherapeutin und Entspannungspädagogin Marlies Carbonaro führt durch die aktuelle Folge des Podcasts der Kontaktstelle Pflege-Engagement Reinickendorf. Die Folge 14 begibt sich auf eine Reise durch ein Jahr. Von Aus- und Einblicken, Verweilen und Wandel, Wünschen und Hoffen.

Die Idee eines Podcasts für pflegende Angehörige, der „aus der Ferne“ unterstützt, entstand im Frühjahr 2020, als

Gesprächs- und Aktivgruppen wegen der Coronapandemie plötzlich aussetzen mussten. Die aktuelle und alle bisher erschienenen Folgen können unter [www.unionhilfswerk.de/ruheinsel](http://www.unionhilfswerk.de/ruheinsel) abgerufen werden. Auf Wunsch kann die neue Folge auch per Messenger-Dienst aufs Handy geschickt werden.

Kontaktstelle Pflege-Engagement Reinickendorf, Tel. 41 74 57 52, E-Mail: [pflegeengagement@unionhilfswerk.de](mailto:pflegeengagement@unionhilfswerk.de)

## Weltkugel im Puzzle-Stil

Graffiti ziert Kinder- und Familienzentrum in der Amendestraße



Ein echter Hingucker: die Weltkugel im Puzzle-Stil an der Hausfassade in der Amendestraße

Foto: privat

**Reinickendorf** – Eine Weltkugel im Puzzle-Stil zierte seit Kurzem als großes Graffiti die Hauswand der KreativFabrik in der Amendestraße. Das Puzzle setzt sich aus vielen Teilen mit Bildern der Angebote zusammen, die das von der evangelischen Kirche getragene Kinder- und Familienzentrum den sechs- bis zwölfjährigen Kids und ihren Eltern im Kiez macht.

Bälle, Brett- und Kartenspiele, Gießkanne, Malpalette mit Pinsel, Roller, Tischtennisplatte, ein Zelt im Wald, Nähmaschine, ein Cupcake – die Dinge „fliegen“ über die Wand und auf die Weltkugel zu, auf der sie

landen. „Die Kinder wollten zeigen, was man hier bei uns im Haus alles machen kann“, sagt die Leiterin der KreativFabrik, Kristin Schöppe. Seit dem Spätsommer haben rund 30 Mädchen und Jungen zusammen mit den Mitarbeiter:innen überlegt, geplant, gezeichnet, diskutiert und schließlich in einer geheimen Abstimmung über das Motiv für die Wand entschieden.

In den Herbstferien war es dann so weit: Zusammen mit den Berliner Graffiti-Künstlern Claudia Büchner und dem unter seinem Künstlernamen tätigen StueOne haben die Kinder die Fassade des Hauses gestri-

chen, dabei die alten Bilder übermalt und die KreativFabrik mit dem kunstvollen Graffiti in neuem Glanz erstrahlen lassen. „Das war super, die Kinder im kreativen Prozess zu begleiten und dabei so viel Spaß zu haben,“ sagt Büchner. Auf der Weltkugel gibt es noch freie Puzzle-Teile – im Frühling soll die Graffiti-Aktion weitergehen.

red

Die Berliner Graffiti-Artists finden sich auch hier: Claudia Büchner: Weib79 auf Facebook und Instagram  
StueOne auf Facebook und Instagram

## Spielerisch Mathe lernen

Neuer Verein unterstützt Grundschul Kinder in Corona-Zeiten

**Bezirk** – Corona und Home-Schooling haben bei den Kindern Spuren hinterlassen. Manche Schüler haben Probleme, im Unterricht Schritt zu halten. Um gerade Grundschüler bei ihren schulischen Herausforderungen zu unterstützen, hat sich „Bildung und Gesellschaft“ – gemeinnütziger e. V. gegründet.

Die Gesellschaft wurde von Dorothea Peichl ins Leben gerufen, die schon seit Jahren als Lesepatin in einer Reinickendorfer Schule arbeitete, wo sie mit Kindern aus bildungsfernen Familien regelmäßig das Lesen übte. Dann stellte sie fest, dass auch im Matheunterricht viele Defizite vorlagen. Sie nahm an einer Fortbildung an der FU Berlin bei Dozent Johannes Hinkelammert teil

und lernte dort, wie man spielerisch die Zahlenwelten für Kinder erfassbar machen kann. Zunächst wurden diese spielerischen Methoden mit Kindern in Kitas durchgeführt.

Der Kreis der ehrenamtlichen Mitstreiterinnen wurde immer größer, und schließlich erwuchs aus der Arbeit die gemeinsame Idee der Gründung eines Vereins, der benachteiligten Kindern in Grundschulen Hilfen und Unterstützung geben soll – selbstverständlich in Abstimmung mit den verantwortlichen Lehrkräften.

Inzwischen haben sich bereits vier Grundschulen in Reinickendorf für das Konzept interessiert und Projekte in Angriff genommen. Bei der Gründungs-

versammlung wurde Dorothea Peichl als Vorsitzende gewählt, als ihre Vertreter Johannes Hinkelammert, zuständig für den Bereich Mathematik, und Angelika Horn, zuständig für den Bereich Deutsch. Das Anliegen der pensionierten Hermsdorfer Lehrerin und Märchenerzählerin ist es, durch die Kunst des Erzählens zur Wortschatz- und Sprachentwicklung der Kinder beizutragen.

Mit Märchenstunden, Lesungen, Sprach- und Schreibprojekten unterstützt sie Lehrkräfte und hilft, die Kinder in Grundschulen aus ihrer Sprachlosigkeit herauszuholen. Wer auch mitarbeiten möchte, bekommt vom Verein eine entsprechende Fortbildung. **kbm**

**DR. CAEMMERER**  
ZAHNARZTPRAXIS



Hohefeldstraße 41  
13467 Berlin-Hermsdorf  
030 - 40 57 89 03  
[www.dr-caemmerer.de](http://www.dr-caemmerer.de)

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

Das Team der RAZ wünscht allen Lesern einen schönen 4. Advent!

über 125 Jahre

**Bestattungen schwarz KG**

Fellbacher Str. 26 · 13467, Hermsdorf  
Tag und Nacht **404 76 00**  
[www.bestattungen-schwarz-kg.de](http://www.bestattungen-schwarz-kg.de)

**UNSER GESCHENK AN ALLE GEBURTSTAGSKINDER: EINE GUTE IDEE.**

Laden Sie Freunde und Familie ein, stiftet Geschenken lieber für das Hospiz Reinickendorf Katharinenhaus zu spenden. Damit Menschen mit schweren und unheilbaren Krankheiten sich bis zum Ende gut aufgehoben fühlen können.

Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V. IBAN: DE 05370601936003169012 BIC: GENODE33PAX

**Caritas-Hospiz Katharinenhaus Berlin-Reinickendorf**



DAS WEDDING-PANKOW-FREUNDSCHAFTS

prime  
time  
theater

MUSICAL



PANDEMIEGERECHT  
ZERTIFIZIERTE  
LÜFTUNG  
\*\*\* IM GANZEN THEATER \*\*\*

Schöller  
MACHT RÜBER

PREMIERE 18. FEBRUAR 22

VON DEN MACHERN VON **GUTES WEDDING**  
**SCHLECHTES WEDDING**®

[www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

# Rund um Weihnachten



## Pralinen, Trüffel und Marzipan

Werksverkauf: Feinste Schokoladen aus Reinickendorf

Sawade ist eine der renommiertesten Pralinen- und Trüffelmanufakturen Deutschlands. 1880 wurde das Unternehmen im Herzen Berlins „Unter den Linden“ gegründet. Als Hoflieferant seiner Königlichen Hoheit Prinz Wilhelm von Preußen lieferte Sawade bereits um die Jahrhundertwende feinste Schokoladen aus der Hauptstadt.

Besonderen Wert legt Sawade bis heute auf höchste Qualität und Frische, verpackt in stilvollen Kartonaugen. Konfekt aus Schokolade gefüllt mit Nougat, Edelmarzipan oder handgefaltetem Krokant sowie die traditionell geschichteten Pasteten werden täglich im Werk an der Wittestraße hergestellt. Auf dem Gelände der Schokoladenfabrik befindet sich



Schokolade gehört definitiv unter den Weihnachtsbaum. Foto: Sawade

auch ein Werksverkauf. Dort werden auf 120 Quadratmetern frische Pralinen, Trüffel und Marzipan zu vergünstigten Preisen direkt ab Werk angeboten. Im Dezember wird zudem das reguläre Weihnachtssortiment offeriert.

Der Werksverkauf in der Wittestraße ist geöffnet von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 9.30 bis 14 Uhr. Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden.

Weitere Informationen unter [www.sawade.berlin](http://www.sawade.berlin)

**Kfz-Meisterbetrieb**  
**Peter Schulz**  
Werkstattvollservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

**Angebot:**  
Reifenwechsel nur 30,00 €  
Reifenwechsel & Einlagerung nur 49,90 €

*Ich wünsche allen Kunden und Freunden, trotz aller Umstände, schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesunder neues Jahr 2022!*

• Ölwechsel  
• Unfallreparatur  
• Inspektion  
• Boschdienst

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169  
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985  
E-Mail: [kfz.schulz@t-online.de](mailto:kfz.schulz@t-online.de) • [www.kfz-schulz-rosenthal.com](http://www.kfz-schulz-rosenthal.com)

**FABRIKVERKAUF:** GRANATENSTRASSE 22-24, 13409 BERLIN  
MONTAG-FREITAG: 6<sup>30</sup>-16 UHR

**SAMSTAGSÖFFNUNG!**  
AN ALLEN ADVENTS-SAMSTAGEN (4., 11., 18. DEZEMBER)  
VON 10 - 15 UHR

WEIHNACHTSMIX, RIESENMAUSE,  
NEU: KIBAMAUSE und vieles mehr

KOSTENLOS PROBIEREN - NUR IM FABRIKVERKAUF!

**Aselt**  
DAS ORIGINAL AUS BERLIN

## Hennigsdorfer Weihnachtspakete

Geschenke-Aktion für Kinder in Geflüchteten-Einrichtung

Actionfiguren, Duschgel, Puzzles, Puppen in glitzernden Kleidern: Hennigsdorfs Bürgermeister Thomas Günther hat am Dienstag 94 Weihnachtspakete mit großen Schleifen vom Hennigsdorfer Gemeinschaftszentrum Conradsberg aus nach Eisenhüttenstadt auf die Reise geschickt.

Gespendet wurden sie von Hennigsdorfer Familien, Kir-



chengemeinden und einer Supermarktkette im Rahmen der Sammelaktion am Sankt-Martinstag für bedürf-

tige Kinder. Dafür wurde in allen städtischen Einrichtungen, wie Kindergärten, der Bibliothek und im Rathaus, neues oder gut erhaltenes Spielzeug, Bekleidung und anderes Nützliches speziell für Kinder in der Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete in Eisenhüttenstadt gesammelt. Die Aktion wurde mit 300 Euro vom Rathaus Hennigsdorf unterstützt.

**Zeit für  
Nächstenliebe.  
Nicht für  
Spaltung.**

Wir wünschen allen Reinickendorfern  
- geimpft oder ungeimpft -  
frohe Weihnachten!

Besuchen Sie unsere Webseite  
[www.afdreinickendorf.de](http://www.afdreinickendorf.de)



## Hundemantel oder Schmuck?

Schenkt man lieber etwas für den Zwei- oder den Vierbeiner?



Auch Vierbeiner freuen sich über Weihnachtsgeschenke. Auf die Verpackung allerdings legen sie weniger Wert.

Bereitet man dem Hundebesitzer zu Weihnachten eine Freude oder doch lieber dem Hund? Wie wäre es mit einem Leckerlibutel? Darüber freuen sich Hundebesitzer und Vierbeiner gleichermaßen. Oder besser ein Thermobecher für kalte Gassirunden? Darüber wiederum freut sich wohl der Zweibeiner mehr – allerdings am Ende auch der Vierbeiner, wenn es der Mensch mit

dem heißen Getränk länger in der Kälte aushält. Beim Hund wiederum kommt ein von Herrchen oder Frauchen selbst gebastelter Schnüffelball gut an. Und wenn der Hund sich damit lange Zeit beschäftigt und austobt, hat wiederum der Besitzer eine Verschnaufpause.

Hunde sind flink und verschwinden gern mal in Büschen oder im Wald. Mit einem Leuchthalsband haben

Hundebesitzer ihren wilden Vierbeiner auch bei Dunkelheit im Blick – ein gutes Geschenk für Weihnachten. Und ein Muss bei winterlichen Gassirunden ist für wenig befellte Tiere eine zusätzliche Wärmeschicht: ein Hundemantel. Die mit Baumwolle gefütterte Jacke hält Vierbeiner auch in der kalten Jahreszeit warm und man kann sie gleich mitsamt Leine oder Geschirr kaufen.

## „Lebenslichter“ unterm Baum

Geschenktipp: das neue Buch von Annette Djamschidpur



Annette Djamschidpur mit ihrem Buch

Annette Jamshidpour ist in diesem Monat 77 Jahre alt geworden und lebt seit 1945 in Berlin und seit 1979 in Tegelort. Unter ihrem Künstlernamen Annette Djamschidpur veröffentlichte sie

im September diesen Jahres ihren zweiten Roman „Lebenslichter“ im Epubli Verlag. 1993 erschien ihr Kinderbuch „Anni und die Wolke“, 2014 ihr erster Roman „Flügel Schlag“.

Ihr neues Buch erzählt die Geschichte zweier Menschen, Netti und Karl, die zwei Weltkriege erlebt und überlebt haben. Doch wer wird sich später noch an sie erinnern? Am Anfang vielleicht einige wenige, aber schließlich niemand mehr. Es sei denn, man zündet Lebenslichter aufs Neue an, lässt sie noch einmal leuchten. „Ich erzähle eine Geschichte, die für die Nachkriegsgeneration nicht nur informativ, sondern auch spannend sein könnte“, so die Schriftstellerin.

„Lebenslichter“ erhältlich unter: epubli GmbH, Berlin [www.epubli.de/shop](http://www.epubli.de/shop) oder im Buchhandel ISBN 9783754167175 231 Seiten, 23,99 €



Ein großes Danke an alle, die auch über die Feiertage arbeiten und dafür sorgen, dass es uns gut geht.

Frohe Feiertage und einen Guten Rutsch ins Jahr 2022 wünscht DIE LINKE Reinickendorf

[www.die-linke-reinickendorf.de](http://www.die-linke-reinickendorf.de)

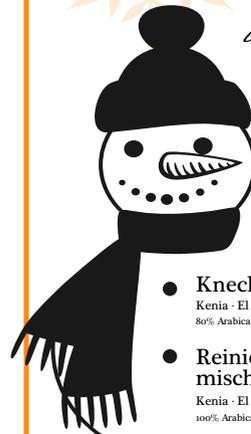
**DIE LINKE.**

### Das Profil & Inhaber vom SAMPOR-KAFFEE-BERLIN

wünscht ein FROHES FEST



und ein gutes neues JAHR 2022



- Knecht Ruprecht Espresso  
Kenia - El Salvador & Indien  
80% Arabica & 20% Robusta 250g - 7,45 €  
(29,20 € / kg)
- Reinickendorfer Weihnachtsmischung  
Kenia - El Salvador - Mexiko  
100% Arabica 250g - 8,90 €  
(29,20 € / kg)
- Kaffee-, Karamell-, Eier- & Nuss-Praline-Likör  
Flasche  
250ml - 8,95 €  
(3,58 € / 100ml)

Geschenkartikel · Schokoladen  
Tee · Kaffeezubehör usw.

Kaffee mit Profil -  
ein echter Berliner.

Ruppiner Chaussee 289 · 13503 Berlin  
[www.sampor-kaffee-berlin.de](http://www.sampor-kaffee-berlin.de) / +49 30 54 88 88 30

# Rund um Weihnachten

## Vielen Dank!

Das gesamte Team von decker optic bedankt sich herzlich für Ihre Treue und wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



**decker optic**  
BRILLEN · CONTACTLINSEN  
BERLIN-FROHNAU

**hauptstadtoptiker**  
Ludolfingerplatz 9  
Telefon: 030 - 401 28 30  
[www.decker-optic.de](http://www.decker-optic.de)



## Schulbildung schenken

Spenden an den Bagandou e.V. helfen Kindern in Afrika



Schön präsentiert: Schulmaterial für die Schulkinder in Bagandou

Foto: Bagandou e.V.

Mit einem sozialen Geschenk oder einer Patenschaft kann man gleich zwei Weihnachtsgeschenke machen: Eines an den Beschenkten und eines an den Verein, die Organisation, oder die Person, deren Projekt man unterstützt. Mit wenigen Klicks im Internet finden sich sowohl lokal und regional begrenzte Projekte, wie beispielsweise Bienen-Patenschaften oder Kuh- oder Rebstock-Patenschaften, bei denen es nicht nur eine Urkunde für die Paten, sondern auch eine Honig-, Käse- oder Weinlieferung gibt.

Es gibt aber auch weltweite Patenschaften für Kaffee- oder Kakao-Felder, Mandel-, Oliven- und Orangenbäume. Auch Hilfsprojekte können unterstützt werden: Sei es durch Geld für eine warme Mahlzeit, medi-

zinische Versorgung, den Zugang zu Wasser, den Kauf von Schulbüchern oder für Mikrokredite.

Der Reinickendorfer Mathias Mozebe beispielsweise unterstützt in seinem Heimatland, der Südafrikanischen Republik, die Region, aus der er stammt. Einmal im Jahr fliegt er dorthin und hat medizinisches Material für die örtliche Krankenstation und Schulsachen für die von seinem Verein „Bagandou“ gebaute Oberschule im Gepäck. In der Gegend um die Kleinstadt Bagandou konnten die Kinder nach der 6. Klasse nicht weiter unterrichtet werden, deshalb engagierte er sich für einen Neubau. Außerdem zahlt der Verein den ehrenamtlich arbeitenden Lehrern ein kleines monatliches Gehalt.

Auch unterstützt der Bagandou e.V. 66 Frauen, die ein Mikrokredit-Projekt initiiert haben. Der Verein finanzierte drei Trainer, die den Frauen erklärten, wie so ein Mikro-Kredit-Projekt funktioniert und wie man die unterschiedlichen Projekte, die die Frauen vorhaben, durchführt.

Der kleine Verein ist für jede Spende dankbar.

Mathias Monzebe  
monzebe@yahoo.de  
Tel. 0176/813 26 866  
[www.bagandou.de](http://www.bagandou.de)  
Bagandou e.V.  
Bank: Postbank Berlin  
IBAN: DE27 1001 0010  
0859 6161 03  
BIC: PBNKDEFF  
Verwendungszweck:  
Schulprojekt Zentralafrika

## Frohe Weihnachten!

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches neues Jahr.*

**EDEKA Görse & Meichsner**

Eichborndamm 77-85 · 13403 Berlin · am S-Bahnhof Eichborndamm

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

**Sonntagsöffnung:** 19.12.2021, 13–18 Uhr

**Heiligabend:** Freitag, 24.12.2021, 7–14 Uhr

**Silvester:** Freitag, 31.12.2021, 7–14 Uhr

**Reguläre Öffnungszeiten:** Mo.–Sa. 7–22 Uhr



## „War dit schön!“

Der Nikolaus kam mit Schlitten und Geschenken in die Ernststraße

Nach zehn Jahren Pause kam am 6. Dezember wieder der Nikolaus nach Borsigwalde! Klaus Trinks nahm die Idee wieder auf und organisierte gemeinsam mit Herrn Schatz (Edeka) und Frau Bauschke (Bäckerei SchleckerMäulchen) sowie durch einen Aufruf bei Facebook einen Nikolaus-Besuch in der Ernststraße.

Da kein Schnee fiel, baute Klaus Trinks – der Nikolaus – unter seinem Schlitten vier Räder und schmückte das Gefährt mit einer Weihnachtsgirlande.

Eine Robe wurde gekauft, die Musikbox mit Weihnachtsmusik gefüllt und im Garten ein paar Zweige zur Rute gebunden.

„Hört sich alles sehr einfach an, war es dann leider aber doch nicht“, erzählt Klaus Trinks. Auf dem Weg zur Ernststraße riss nämlich

die Schnur vom Schlitten – der war ja doch schon 60 Jahre alt ... und der Schlitten kippte fünf Mal um, weil die Räder zu hoch und der Weg



Der Nikolaus mit seinem Schlitten

unseren kleinen Aufruf über Facebook und über einen Aufsteller, gemalt von den Kita-Mitarbeiter Ernststraße, erhört haben. Das große Zittern bei mir begann“, erzählt Nikolaus Klaus Trinks. „Dann kam die Erleichterung. Sehr, sehr viele Kinder mit ihren Eltern erwarteten mich mit glänzenden Augen. War das eine Freude bei Jung und Alt. Wir sangen ein Weihnachtslied und ein Junge sagte ein Gedicht für mich auf. Auch wenn alles im positiven Lärm etwas untergegangen war, waren sich alle einig:

Der Nikolaus sollte nächstes Jahr wiederkommen! Ich selber hatte auch meine Freude, und wenn die Spender im nächsten Jahr wieder so großzügig sind, werde ich auch bereit sein. Jedes Kind hatte eine Süßigkeit bekommen, wir hatten niemanden vergessen.“

zu uneben war. Frau Sommer, die Nachbarin vom Nikolaus, sowie Carmen und Steffi Trinks halfen, den Schlitten wieder auf den rechten Weg zu bringen, da die Sicht hinter der Brille des Nikolauses gleich Null war. „Als wir dann in die Ernststraße einbogen, betete ich, dass die Kinder



### GABRIEL

Ihre Beauty Experten

PARFUMERIE

Tegel Größdorfstraße 13 13507 Berlin  
 Frohnau Zeltinger Platz 1+3 13465 Berlin  
 Reinickendorf MZ · Wilhelmsruher D. 140 13439 Berlin  
 Hennigsdorf Das Ziel · 16761 Hennigsdorf  
[www.gabriel-parfumerie.de](http://www.gabriel-parfumerie.de)



Das war ein tolles Jahr mit euch.  
 Wir freuen uns auf 2022!

- Badminton
- Bogensport
- BoogieWoogie
- Cheerleading
- Fechten
- Gesundheitssport
- FlagFootball
- Freizeitsport
- Kampfsport
- Leichtathletik
- Majoretten
- Milchzahnathleten
- Reha-Sport
- Rollstuhltanz
- Schwimmen
- Sport im Park
- Tauchen
- Tischtennis
- Turnen
- Wassergymnastik

TSV Wittenau 1896 e.V. Senftenberger Ring 53 13435 Berlin [www.tsv-berlin-wittenau.de](http://www.tsv-berlin-wittenau.de)

# Rund um Weihnachten

## Wichteln gegen Einsamkeit

Weihnachtsaktion für alleinstehende Senioren

Schon zum zehnten Mal ruft die Alloheim Senioren-Residenz „Schwyzer Straße“ zum „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf. Im Zuge der großen Aktion des Miteinanders können Bürger, Vereine, Unternehmen, Kitas oder Schulen kleine Geschenke in der Einrichtung abgeben, die dann am Weihnachtsabend an einsame oder alleinstehende Senioren der Einrichtung verteilt werden.

„Die Zahl der alleinstehenden Senioren wächst von Jahr zu Jahr“, sagt Einrichtungsleiterin Ilona Kirchmeier, „96 Prozent der Bewohner einer Senioren-Residenz haben keinen Partner und rund 30 Prozent gar keine Angehörigen mehr.“ Dasselbe gilt für ältere Menschen, die allein Zuhause wohnen oder ambulant betreut werden.

Um ihnen dennoch ein schönes Weihnachtsfest zu beschern und ein Zeichen des Miteinanders zu setzen, rufen die Alloheim Einrichtungen auch in diesem Jahr zu ihrer Bürgeraktion „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf.

„Diese Geschenkaktion führen wir in diesem Jahr bereits zum 10. Mal durch“, freut sich Ilona Kirchmeier, „die Beteiligung der vergangenen Jahre war wirklich



Ein Heimbewohner freut sich über ein Geschenk. Foto: Alloheim

Residenzen werden die Geschenke dann am 24. Dezember an die alleinstehenden Senioren verteilt. Das Wichteln oder auch Julklapp genannt ist ein nordischer Brauch, bei dem man sich traditionell anonym gegenseitig beschenkt.

„Um den materiellen Wert der Wichtelpakete geht es dabei nicht“, sagt die Einrichtungsleiterin des „Pflegezentrum Berlin“, Anna-Esther Kundel, „es zählt, dass die Geschenke von Herzen kommen.“ Es sei egal, ob es sich um einen Gutschein, ein Hörspiel, selbstgebackene Kekse oder etwas Gebasteltes handelt, denn: „Jedes Wichtelgeschenk wird am Heiligen Abend seinen Empfänger finden und für Weihnachtsfreuden sorgen.“

Die Wichtelpakete können ab sofort in der Alloheim Senioren-Residenz „Schwyzer Straße“, Schwyzer Straße 7, oder im Pflegezentrum Berlin in der Schieritzstraße 30, 10409 Berlin, abgegeben werden. Geschlechtsspezifische Geschenke sollte man am besten mit einem „M“ für männlich, oder „W“ für weiblich markieren.

„Jedes Geschenk wird an der richtigen Stelle ankommen“, verspricht Anna-Esther Kundel.

unglaublich und zeigt, welche große Herzen unsere Bürger haben!“ Das Ziel der Wichtelaktion ist es, alleinstehende ältere Menschen an Heiligabend zu überraschen. So kann man ihnen zeigen, dass sie nicht alleine sind und dass es Menschen gibt, die an sie denken. Deshalb rufen die Alloheim Senioren-Residenz und das Pflegezentrum Berlin Bürger, Vereine, Unternehmen, Schulen und Kitas auf, kleine Wichtelgeschenke in der Einrichtung abzugeben. Über die Mitarbeiter der

## Frisches Wildfleisch zum Fest

Im Hofladen oder am mobilen Verkaufsstand von „Richard's Wild“

„Richard's Wild“ aus Dannenwalde, nördlich von Berlin, verkauft täglich von 9 bis 17 Uhr im Hofladen frisches Wildfleisch vom Rotwild, Damwild, Schwarzwild und Rehwild aus Berlin und Brandenburg.

Außerdem sind Wildspezialitäten wie Salami, Knacker, Bratwurst, Bockwurst, Rotwurst, Leberwurst und verschiedene Sorten Schinken im Angebot – alles aus Fleisch von freilebendem Wild.

Der mobile Verkaufsstand befindet sich auch jeden Samstag auf dem Berliner Ökomarkt der Domäne Dahlem.

Der Hofladen befindet sich in der Fürstenberger Straße 2 in 16775 Gransee/Dannenwalde. Tel. 033085 50 58 71

Weitere Informationen:  
[www.richards-wild.de](http://www.richards-wild.de)



Rosemarie und Guido Richard von „Richard's Wild“

Foto: privat



Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und bedanken uns für Ihre Treue. Bleiben Sie gesund!

Soltauer Straße 10 (Service)  
werkstatt@ristow.fsoc.de

Holzhauser Straße 31-33 (Verkauf)  
verkauf@ristow.fsoc.de

Autohaus Ristow GmbH · Tel: +49 (0) 30/43 77 83-0 · [www.autohaus-ristow.de](http://www.autohaus-ristow.de)

Hinter uns liegt ein weiteres außergewöhnliches Jahr. Ein Jahr, von dem wir hofften, dass es endlich wieder mehr persönliche Begegnungen möglich macht – damit wir einander sehen können, nicht nur virtuell, und einander zuhören können, nicht nur aus der Ferne.

Doch eines macht uns Mut: die Menschen, die zusehendermaßen vorsichtiger bleiben, die sich gegenseitig helfen und füreinander einstehen. Das verdanken wir auch den Mieter\*innen, die sich für ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft einsetzen. Wir sagen Danke für dieses vertrauensvolle Miteinander. Und wir bleiben zuversichtlich.

Wir wünschen Ihnen ruhige und besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre GESOBAU AG



[www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

**GESOBAU**  
Hier wohnt Berlin.

## Stille statt Lärm, Licht statt Dunkelheit

Adventsbotschaft von Superintendentin Beate Hornschuh-Böhm

Von lauten Krawallen und leisen Tönen, von Aggressionen und Sanftmütigkeit spricht Beate Hornschuh-Böhm, Superintendentin des Kirchenkreises Reinickendorf, in einer Videobotschaft zum Advent.

In einer Zeit der Corona-bedingten Unsicherheit, in der die Gereiztheit zunimmt und Debatten ruppiger werden, brauchen wir leise Töne und ein freundliches Miteinander umso mehr. Dafür steht ursprünglich auch die Adventszeit: für Stille statt Lärm, für Nachdenklichkeit statt Aggression während des Wartens auf Jesu Geburt.

Die Videobotschaft kann im Netz auf [www.kirchenkreis-reinickendorf.de/blog/91644/laute-krawalle-leise-terne-und-sanftmut-adventsbotschaft-von-beate-hornschuh-bohm-im-video](http://www.kirchenkreis-reinickendorf.de/blog/91644/laute-krawalle-leise-terne-und-sanftmut-adventsbotschaft-von-beate-hornschuh-bohm-im-video) angesehen werden.



### Einsamkeits- & Sorgentelefon

Der Malteser Hilfsdienst in Berlin weitet sein Angebot des Einsamkeits-Telefons „Redezeit“ aus. Berlinerinnen und Berliner, die sich einsam fühlen oder durch Social Distancing auch tatsächlich noch mehr alleine sind, können sich jederzeit telefonisch bei den Maltesern melden. Die Nummer lautet 348 003 269.

Die Notfallseelsorge/Krisenintervention Berlin hat gemeinsam mit der Kirchlichen Telefonseelsorge und der Krankenhauseelsorge ein ökumenisches Corona-Seelsorgetelefon eingerichtet. Professionelle Seelsorgerinnen und Seelsorger sind in der Zeit zwischen 8 bis 18 Uhr unter folgender Nummer erreichbar: 403 665 885

### Adventskalender Lettekiez

„Es weihnachtet schon sehr rund um den Lettekiez!“ Unter diesem Motto gibt es noch bis 26. Dezember viele schöne Aktionen.

**Donnerstag, 16.12., 19.30 Uhr:** #Evatrifftsich: Zusammenkommen im Advent mit Geschichten und Liedern rund um Weihnachten bei Glühwein und leckerem Essen in der Evangeliums-Kirchengemeinde, Hausotterplatz 3.

**Freitag, 17.12., 16 Uhr:** Einen Abend lang kann gemeinsam im QM-Büro gespielt werden. Dabei können alle Teilnehmenden ihre Lieblingsspiele mitbringen. Anmeldung: [team@qm-letteplatz.de](mailto:team@qm-letteplatz.de) oder Tel. 499 87 98 90 im Quartiersmanagement Letteplatz, Mickestraße 14

**Samstag, 18.12., 14 Uhr:** Historische Kiezführung rund um den Letteplatz mit Diana Schaal. Anmeldung: [stiewe@stadtmuster.de](mailto:stiewe@stadtmuster.de), Tel. 0177/742 32 30. Treffpunkt: Franz-Neumann-Platz, vor dem U-Bahn-Ausgang

**17 Uhr:** Konzert des Sinfonischen Ensembles Reinickendorf in der Kirchengemeinde, Hausotterplatz 3

**Donnerstag, 23.12., 10 Uhr:** Krabbelgruppe: Anmeldung: [chantal.molter@elkar.de](mailto:chantal.molter@elkar.de), Projektraum M5, Markstraße 5

*Sawade*  
Berlin

**WEIHNACHTSANGEBOT**

**Aktion: 2 für 1**

**2 Beutel Pastetenspitzen, je 250 g für nur 7,50 € statt 15,00 €**

**2 Beutel Pastetensplitter, je 250 g für nur 7,90 € statt 15,80 €**

**Ab jetzt - solange der Vorrat reicht!**  
Werksverkauf, Wittestraße 26d, 13509 Berlin  
Mo - Fr: 10 - 18 Uhr, **Samstags** bis zum 18.12.: 9:30 - 14 Uhr

**AU**  
Wein & Spirituosen

**WEIN UND SPIRITUOSEN CENTER TEGEL**

**Feiern Sie Weihnachten mit einem guten Tropfen!**

**Wir bleiben für Sie geöffnet:**  
Mo bis Fr 9.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag verlängert! 9.30 bis 16.00 Uhr

Oder wir liefern die Weine & Spirituosen direkt nach Hause!

**030 - 4 33 90 04**

Brunowstraße 17  
13057 Berlin-Tegel  
[www.berlinerweinwelt.de](http://www.berlinerweinwelt.de)

**Sanitätshaus Hoffmann**

KOMPRESSIONTHERAPIE

DIGITALE MESSTECHNIK FÜR EINLAGEN UND KOMPRESSIONSSTRÜMPFE

BANDAGEN + PROTHESEN

ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK · MARSSCHUHE  
SCHUHEREPARATUREN  
SCHUHEINLAGEN AUS EIGENER WERKSTATT

Vielen Dank für Ihre Treue.  
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.  
Bleiben Sie gesund!

**Sanitätshaus Hoffmann in Berlin – Meisterbetrieb seit über 20 Jahren**

Ludolfingerplatz 9 · 13465 Berlin  
[www.sanitaetshaus-hoffmann.com](http://www.sanitaetshaus-hoffmann.com)  
**Telefon 030-40 14 709**



## Recycling-Geschenkpapier

Umweltfreundliches Einpacken der Geschenke

Wer auch an Weihnachten umweltfreundlich handeln möchte, fängt damit bei der Verpackung seiner Geschenke an. Das oberste Gebot für umweltfreundliche Verpackungen lautet: Entweder wiederverwendbare Materialien verwenden, wie etwa Geschenktüten, Stoffreste, alte Geschenkboxen, Schachteln oder Papier, das ohnehin im Müll gelandet wäre, zum Beispiel Zeitungspapier oder Kalenderblätter.

Wer doch lieber buntes Papier zum Einpacken nutzen will, greift zu Recycling-Geschenkpapier. Im Idealfall sollte es das Umweltzeichen „Blauer Engel“ tragen. Dieses gewährleistet,



man wählt zum Einpacken der Geschenke kein Papier mit Glitzer oder Plastik-Beschichtung. Dieses darf nämlich nicht in die blaue Tonne, weil es nicht recycelbar ist.

Wichtig: Klebestreifen dürfen nicht mit in den Papiermüll. Um das Recycling zu erleichtern, sollten Sie es deshalb vor dem Entsorgen des Geschenkpapiers entfernen – oder beim Verpacken gleich darauf verzichten. Fixieren kann man das Papier dafür an der Stelle, an der man Klebestreifen verwenden würde, mit einer Nadel. Dann das Päckchen mit Geschenkband umwickeln und fest verknoten. Dann können die Nadeln entfernt werden.

Das Geschenkpapier zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial besteht. Die Hauptsache ist aber,



**OPTIKHAUS**  
Heiligensee

Brillen · Kontaktlinsen · Sonnenbrillen  
Ihr Partner für gutes Sehen

- kostenloser Sehtest
- Hausbesuche

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 9 bis 12 Uhr  
und 14 bis 19 Uhr  
Sa 10 bis 13 Uhr

Optikhaus Heiligensee · Bekassinenweg 34 · 13503 Berlin  
Telefon: (030) 43 60 34 64 · [www.optik-akustikhaus.de](http://www.optik-akustikhaus.de)

### RESTAURANT MORGENLAND

TÜRKISCH-ORIENTALISCHE SPEISEN  
WEIN & MEHR

#### WEIHNACHTSFEIERN SIE MIT UNS!

Unsere Empfehlung: Hirschsteak orientalisches  
mit Pflaumen oder Datteln und Pilzen

#### ÖFFNUNGSZEITEN ZU WEIHNACHTEN

Heiligabend ab 16 Uhr · 25. und 26. Dezember ab 12 Uhr  
31. Dezember ab 16 Uhr · Neujahr geschlossen  
Vorbestellung erbeten

Düsterhauptstr. 1 · 13469 Berlin  
Tel. 030 403 95 995 · [info@morgen-land.de](mailto:info@morgen-land.de) · [www.morgen-land.de](http://www.morgen-land.de)

Öffnungszeiten:  
Mo, Di Ruhetag · Mi - Sa ab 16 Uhr · So und Feiertage ab 12 Uhr

## Denken Sie an Ihre kleinen Geschäfte im Kiez!

„WIR“ im stationären Einzelhandel sind mit facettenreichen Fachbereichen im Verkauf, Handwerk, Dienstleistung und Beratung aufgestellt und das „Salz in der Suppe“, im Dschungel der großen Discounter und Plattformen im Netz.

Ich bin eines von vielen kleinen Fachgeschäften in Reinickendorf, welches dankbar über die erfahrene Unterstützung, Treue seiner Kundschaft und Hilfe von Freunden und Familie ist. Als Inhaber und Profil vom SAMPOR-KAFFEE-BERLIN betreibe ich das



Kaffeefachgeschäft in Heiligensee seit 2017. In den letzten Monaten konnte ich

durch mehrere Umbauten, Erweiterungen des Warenangebots und Anpassung an die gesetzlich geforderten Regelungen bestehen. Als Lebensmittelgeschäft ist zur Zeit nur eine OP- oder FFP2-Maske erforderlich. Die Personenanzahl ist im Geschäft auf 1 Person bzw. 2 Personen/Haushalt begrenzt. Zur Zeit gibt es auch KEINE Sitzplätze im Geschäft.

ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT & BLEIBEN SIE GESUND

Ihr Christian Sakowski  
[www.sampor-kaffee-berlin.de](http://www.sampor-kaffee-berlin.de)



Marco Käber  
Fraktionsvorsitzender

#### SPD-Fraktion Reinickendorf

Fraktionsvorsitzender: Marco Käber  
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin  
Tel: 030/90294-2038, Fax: 030/90294-2139  
Mail: [info@spd-fraktion-reinickendorf.de](mailto:info@spd-fraktion-reinickendorf.de)

**Die SPD-Fraktion wünscht allen Reinickendorferinnen und Reinickendorfern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.**

**Sie haben ein Anliegen?  
Wenden Sie sich gerne an uns.**

Reinickendorf **SPD**

Fraktion

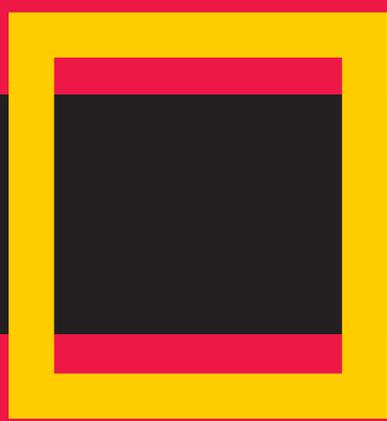
# DIE GROßEN WEIHNACHTS- RÄZELSEITEN 2021

SUDOKU mittel

		3	8			6		
	9			4	2		3	8
	8	7		5				1
1		9						
	3		1	6	5		8	
						5		4
4				9		8	5	
3	7		4	2			6	
		8			7	2		

SUDOKU schwer

				7				
	2	4					8	
3				5	4		9	1
		1			9			4
	8			2			6	
4			6			7		
9	1		3	4				7
		5				6	1	
				6				



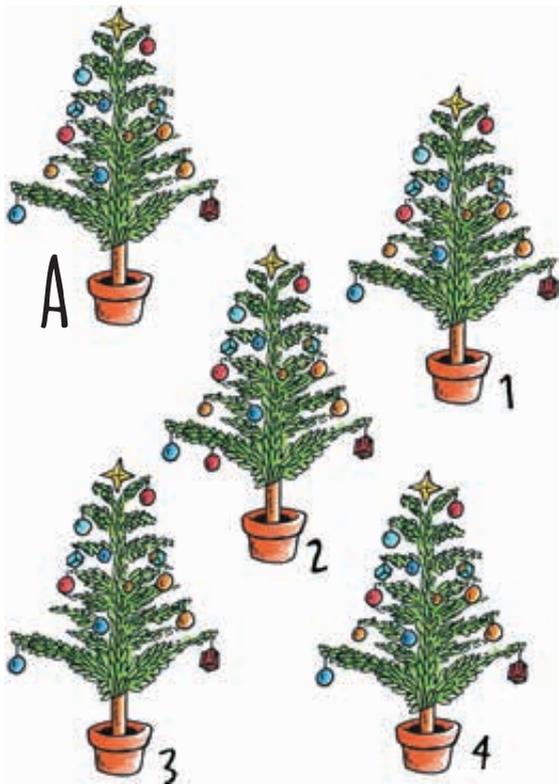
AUFLÖSUNG

9	6	8	5	1	7	2	4	3
3	7	4	2	8	1	6	9	5
4	1	2	3	9	6	8	5	7
8	2	6	7	3	9	5	1	4
7	3	4	1	6	5	9	8	2
1	5	9	2	8	4	3	7	6
6	8	7	9	5	3	4	2	1
5	9	1	6	4	2	7	3	8
2	4	3	8	7	1	6	9	5
8	5	9	2	7	1	4	3	6
7	3	8	1	6	5	9	4	2
2	4	5	7	9	8	6	1	3
9	1	6	3	4	2	5	8	7
4	9	2	6	1	3	7	5	8
6	7	1	5	8	9	3	2	4
5	8	3	4	2	7	1	6	9
3	6	7	8	5	4	2	9	1
1	2	4	9	3	6	8	7	5
8	5	9	2	7	1	4	3	6



**Paar suchen**

Welcher der Tannenbäume 1 bis 4 sieht genau wie Tannenbaum A aus?

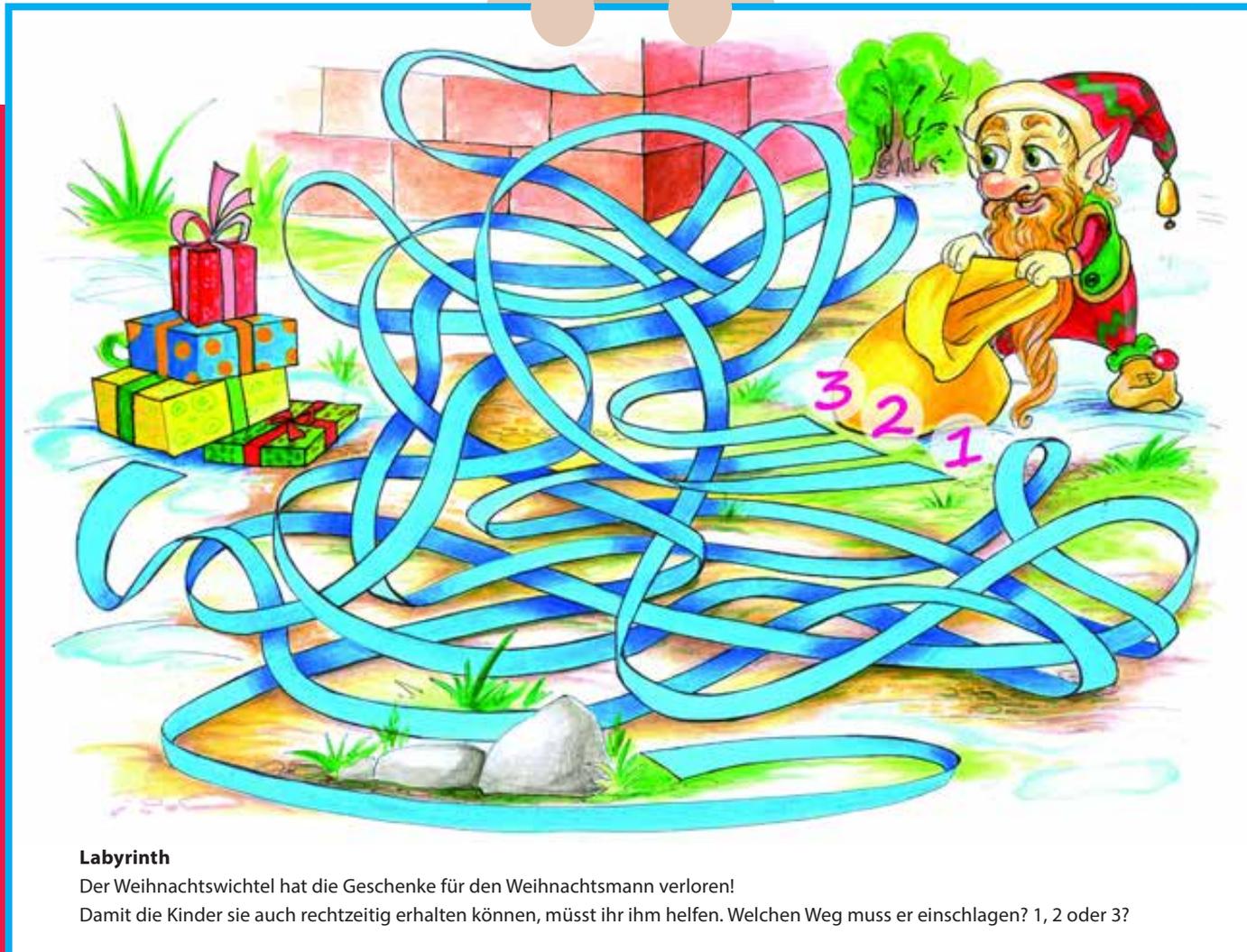


**AUFLÖSUNG**  
Es ist Baum 1



**PUNKT ZU PUNKT:**

Auf diesem Bild ist noch nicht viel zu erkennen. Wenn Du aber die Punkte in der Reihenfolge der Zahlen miteinander verbindest, wirst du überrascht sein! Wenn Du die Zahlen schon besser kennst, kannst Du das auch rückwärts probieren, also von der größten Zahl bis zur 1.



**Labyrinth**

Der Weihnachtswichtel hat die Geschenke für den Weihnachtsmann verloren! Damit die Kinder sie auch rechtzeitig erhalten können, müsst ihr ihm helfen. Welchen Weg muss er einschlagen? 1, 2 oder 3?

**AUFLÖSUNG**  
Weg 3 führt zu den Geschenken.

Schalter (Mz.)	ein Feldspat	türk. Großgrundherr	biblische Figur	Entsetzen	englischer Graf	weibliches Zauberes	britischer Politiker † 1967	Windrichtung	südam. Steppenbewohner	Haustier der Lappen	Fußballstrafstoß (Kw.)	ehem. Architekturschule	knapp, schmal	Gummiharzart	Laufvogel	isolieren
anbeißen, knabbern			Neigung am Berg							Zuversicht						
	5	Würfel	raten, herumraten							Schönling (franz.)	Erweiterung eines Hauses				US-Bundesstaat	
Tafelwasser		zeitkrit. Kleinkunsthöhle	3					Vater Davids im A.T.	Bettwäschestück				Vorname des Autors Andres		Umlaut	
eben, glatt			Vorname d. Schauspielers Brynner			mehrsätziges Tonstück	Fremdwortteil: zwischen			6	Insel der Molukken	Himmelskörper				
großartig				Kaltspeisen	Handmähgerät				Kfz-Z. Gelnhäuser	sicherer Griff				Schriftstellerverband (Abk.)		
		Besucher	Fortsetzungsreihe				wachsam (mit ...)								musik.: Wiederholung	
deutsche Vorsilbe für „aus-einander“	kubanischer Tanz im 4/4-Takt	vollbracht, fertig			griechische Bergnymphe		Festung in Jerusalem			zu dem Zeitpunkt			ehrenhaft, korrekt	spanische Anrede: Herr		
jemenitische Währung		4	bezahlter Mörder	englisch: von, aus						große Echse	Hühnervogel					Haustier
nicht einig	schneller Lauf		Hauptstadt von Ägypten											ursächlich	Initialen der Pulver	
										Bauisoliermaterial	Extrakt		Düngemittel			
Leid, Kummer		Ruf beim Stierkampf		Roman von Jane Austen												
			Verbandstoff	Männerkurzname						Kfz-Z. Remscheid		zwei Musizierende			Sinfonie Beethovens	
äußere Linienführung	türk. Staatsmann † 1993	furchtsamer Mensch				Südf Früchte				germanische Gottheit		Philippineninsel		Initialen der Fitzgerald		
			Kanton der Schweiz	japanische Meile						Veränderung	Vorname Einsteins	Insel bei Neapel	1		australische Wurf-Waffe	
		pigmentstoffarmes Tier	Verpackungsgewicht													
zusammengehörende Teile	weißes liturgisches Gewand			populär			nautisches Längenmaß		Naumburger Domfigur	gefüllt	Abk.: Landzone		abermals, wieder	Erfinder der Einwegware		
Mongolen-dorf		Jetzt-Zustand			Kugelschreiber (Kw.)		moralische Gesinnung				Symbol des Judentums	Haremswächter				
			deutsche Vorsilbe für falsch	Halbinsel in Ostasien				äußere Begrenzung		Ozean			Kosewort für Großmutter		tschech. Name von Pilsen	
Vereine	schmaler Gebirgsweg	südamerikanisches Faultier	Feigenbaum			langsamere Tanz (Kw.)	Abwasserreinigung				2		Buch der Bibel (Hosea)	ein Trillionstel Teil		
Sprühfeuer				Vorname des Regisseurs Brooks		Impfstoffe		deutsche Vorsilbe				starker Zweig	den Mund betreffend			
span., italienisch: eins	7	Initialen von Kästner	kleinste siebenstellige Zahl				englisch: eingeschaltet	Vereinigte Staaten (Abk.)			Infektionskrankheit					
Deckenverzier-ung		Strom zur Nordsee			Kolloid		Reisender						Falschmeldung in der Presse			
			quälender Nachtgeist			Gemüt, Charakter						franz. Züchter der Begonie				

**Poeschke**  
BESTATTUNGEN

Für einen Abschied nach Ihren Vorstellungen.

Theodor Poeschke Bestattungen e.K.  
Tel. 030 - 495 90 93  
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin

SUDOKU mittel

		6		4			5
1		5		3	8		
				5	9		7
4	9			3			6
	5				1		
6			1		7	4	
8		3	9				
		4	5		7		8
5			8		2		

SUDOKU schwer

				9			
4	6						5
		2		1	4	8	3
8				3	4		
	5			6			7
		4	7				9
1	8	3	2	4		9	
				7			

AUFLÖSUNG

ARKADEN

5 1 9 8 6 9 8  
3 4 6 5 2 1 7 9 8  
8 2 7 3 9 6 4 4 5 1  
9 6 8 8 9 6  
7 5 1 2 3 7 4  
4 6 9 8 9 1 2  
4 6 8 6 6  
2 3 8 1 8 2  
1 4 5 6 7 3 8 2 9  
9 7 2 8 4 1 3 5

SUDOKU mittel

**prime  
time  
theater**



# Danke!

## 2021 ...

ein Jahr der Herausforderungen geht zu Ende. Aber auch eines der kreativen Einfälle und Innovationen! Open-Air 2.0, Lüftung 2.0, Podcast, Wiedereröffnung und 18. Geburtstag ...

Deine Treue hat uns die Energie und das Durchhaltevermögen gegeben. Dafür danken wir Dir janz, janz herzlich.

Frohe Weihnachten und einen juten Rutsch für Dich & Deine Lieben

... und auf Wiederlachen in **2022!**



**DANKE UNSEREN  
SPONSOREN**

Deyer/**Kultur**



**BORSIG**

**Pfö  
Bank** Berlin-  
Brandenburg eG

**SPIELBANK BERLIN**



**RDM**  
RHEINISCHE  
DRUCKMEDIEN

**RAZ** Verlag  
EINFACH MEHR DAVON

**LASERLINE**

Sechsständigen  
Zentrum  
Berlin - Brandenburg

**lightspeed**

**Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung**

KOLUMNE



## Mit Impfung und Maske gegen das Virus

Ein vernieselter Dienstagmorgen, es ist kalt und ich stehe in einer Warteschlange vor dem Terminal C des ehemaligen Flughafen Tegel. Um 9 Uhr ist Einlass, mein Termin ist um 9.15 Uhr. Die Hände erfrieren außerhalb der Jackentaschen, warum habe ich die Handschuhe vergessen?

Schon vor über zwei Wochen hatte ich mir den Termin zum „Boostern“ geben lassen und dann mit den Füßen gescharrt als die Einschläge immer näher kamen: Erst fiel die 6-Monats-Regel, dann sämtliche Zurückhaltungen – Auffrischimpfungen seien mehr als geboten, erst für die Älteren, dann praktisch für alle über Dreißig. Da gab es aber schon keine früheren Termine mehr und weitaus längere Warteschlangen als die heutige.

Um 9 Uhr setzt sich die Schlange in Bewegung; auf gewundenen Wegen werden wir in das Terminalgebäude geschleust. Routiniert werden Sitzplätze zugewiesen, auf denen man es sich kaum bequem gemacht hat, als es schon weitergeht.

Das Impfen im Familien- und Bekanntenkreis ist plötzlich nicht mehr unumstritten – Freunde, die es bisher unkommentiert gelassen hatten, als man seine Kleinstkinder gegen Masern, Keuchhusten und Tetanus impfen ließ, mutierten plötzlich zum vehementen Impfgegner. Man sei gesund, fühle sich gut, habe irgendwann mal eine schlechte Impfreaktion gehabt und keine Angst vor diesem „Schnupfen“ ... Komischerweise enden jetzt fast alle Telefonate in endlosen Rechtfertigungslitaneeien, warum man sich nicht impfen lassen wolle. Je mehr der Gesetzgeber und die Gesellschaft sie aus den letzten Resten sozialen Lebens ausgrenzt, desto prinzipienfester beharren sie auf dem Nicht-geimpft-sein. Ihre Flagge des Widerstandes!



Ziemlich pünktlich sitze ich auf dem Hocker, und ein junger Arzt zieht die Impfdosis auf. Kleiner Pieks und weiter geht es zur Beobachtung. Immer wieder überrascht mich die gute Organisation und die Freundlichkeit der Mitarbeiter mit ihren leuchtend gefärbten Warnjacken. Bei jedem Hausarzt ist ein Termin nur so eine Art Richtgröße, die dennoch eine Stunde Wartezeit bedeuten kann – hier klappt es praktisch auf die Minute mit dem Impftermin, obwohl inzwischen Hunderte durch das Gebäude gelotzt werden müssen.

Als Naturwissenschaftlerin betrachte ich das Impfen als einen der größten wissenschaftlichen Erfolge in der Gesundheitsvorsorge. Die schrecklichen Krankheitsbilder wie Wundstarrkrampf & Diphtherie kennt heute praktisch niemand mehr. So haben viele die Angst vor diese Krankheiten verloren und sich dafür Ersatzängste vor mRNA angeschafft – dem in jedem lebenden Körper in jeder Sekunde produzierten „Drucktemplate“ zur Herstellung von Proteinen. Wie unglaublich genial und welche technische Meisterleistung, diese mRNA buchstaben genau fertigen zu können und dem Körper als Trainingstemplate zur Verfügung zu stellen!

Am Abend nach der Impfung merke ich deutlich: War wohl wirklich mehr als nur eine Kochsalzlösung – Schüttelfrost und Fieber stellen sich ein. Bis 39 °C geht das Fieber hoch. Gefühlt Corona im Schnelldurchlauf in 24 Stunden. Anstrengendes Training!

Damit gestählt und kombiniert mit der korrekt angelegten FFP2-Maske fühle ich mich selbst mit Omikron auf Augenhöhe. Mehr ist momentan nicht drin. Aber ein gutes Gefühl ist in diesen Zeiten eigentlich nicht zu überbieten.

In dem Sinne: Bleiben Sie gesund!



Dr. Melanie von Orlow ist als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin Teil des RAZ-Teams. Sie engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

## Online-Petition gestartet

UMWELT Initiative will großflächigen Holzeinschlag verhindern

**Bezirk** – Seit der Corona-Pandemie nutzen viel mehr Menschen den Wald zum Hundespaziergang, Joggen oder „Waldbaden“.

Spaziergängern im Frohnauer Wald ist dabei aufgefallen, dass verschiedene Bäume markiert wurden und Fällungen geplant sind. Die Ärztin Dr. Dorothea Scheytt hat daraufhin an den Leiter der Berliner Forsten, an die Umweltsenatorin Regine Günther und die Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey geschrieben: „[...] In letzter Zeit sind wir vermehrt darauf aufmerksam geworden, dass offenbar umfangreiche Forstarbeiten in unserem Wald geplant sind – Bäume sind in großer Zahl markiert und Wege für Forstmaschinen geschottert worden.“

Gunnar Heyne, Amtsleiter der Berliner Forsten, antwortete: „Ihre Sorgen um den Frohnauer Wald und Ihre Bedenken um die geplanten Waldpflegemaßnahmen nehme ich sehr ernst [...] Um Leib und Leben unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen, werden die sehr gefährlichen Fällarbeiten überwiegend von modernen Maschinen übernommen. Um weitere Fragen und Anliegen zu klären, biete ich Ihnen eine Begehung vor Ort an.“



Lars Lachmann (r.) mit Anne und Helmut Franz Karlshorst Fotos (2): kbm

Diese Begehung Ende September konnte die Bedenken jedoch nicht ausräumen. Zarah Bauer aus Hermsdorf startete deshalb Anfang November eine Petition gerichtet an die BVV, die Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz sowie den Leiter der Landesforstverwaltung: „Die Berliner Forsten verfolgen einen besorgniserregenden Plan. Noch für diese Saison planen die Verantwortlichen großflächigen Holzeinschlag im Frohnauer Wald im Nordwesten Berlins“, heißt es in der Petition. „Wir befürchten eine langfristige Zerstörung unseres Waldes und stellen uns diesem Vorhaben in den Weg [...]“

Initiatoren und Anhänger der Petition riefen am 4. Dezember dazu auf, an der Führung mit dem Biologen Lars Lachmann teilzunehmen.

Dabei wurden die aktuellen und geplanten Waldpflegemaßnahmen rege diskutiert.

Die Sorge der Bürger gilt den großflächigen Abholzungs-Plänen: Wenn die Ausdünnung des schützenden Kronendaches durchgeführt wird, wird die Gefahr der Austrocknung der jungen nachwachsenden Bäume gesehen. Dies bedeute eine zusätzliche Gefährdung der Wurzeln durch Verringerung des Grundwassers. Dann müssten sehr teure Bewässerungsmaßnahmen durchgeführt werden, zum Schutz gegen Damwild-Fraß auch Einzäunung. Ob dann wohl zur Kostendeckung zukünftig Eintritt für das „Waldbaden“ gefordert werden müsste?

kbm



Die Gruppe der Wald-Führung lauscht den Ausführungen.

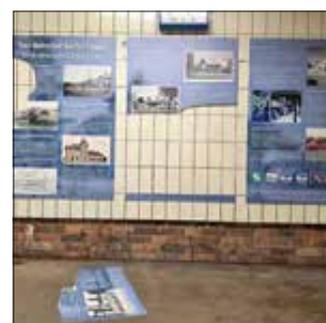
Mehr zur Online-Petition unter:  
[www.openpetition.de/petition/online/kein-grossflaechiger-holzeinschlag-im-frohnauer-wald-berlins-waelder-konsequent-schuetzen](http://www.openpetition.de/petition/online/kein-grossflaechiger-holzeinschlag-im-frohnauer-wald-berlins-waelder-konsequent-schuetzen)

## Infotafeln in Tegel zerstört

GESELLSCHAFT Spendenaufwurf für neue Schilder am S-Bahnhof

**Tegel** – Die Ende August installierten Infotafeln zur Geschichte des S-Bahnhofs Tegel wurden in der vergangenen Woche nach nur drei Monaten durch Vandalismus zerstört.

„Es ist extrem ärgerlich, dass monatelange Arbeit innerhalb von Sekunden durch blinde Zerstörungswut zu nichte gemacht wird“, ärgert sich Felix Schönebeck vom Verein I love Tegel e.V. Nun



Vandalismus am S-Bahnhof

werden erneut Tafeln hergestellt. Dafür ist der Verein I love Tegel auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wer I love Tegel dabei unterstützen möchte, der kann dies mit einer Spende mit dem Verwendungszweck „Neue historische Tafeln für den S-Bahnhof“ an I love Tegel e.V., IBAN DE05 8306 5408 0004 2544 73, VR-Bank Altenburger Land eG tun.

# „Avatar“ im Frohnauer Forst?

**UMWELT** Waldwirtschaft im Zeiten des Klimawandels: Ökologie contra Ökonomie

**Frohnau** – Der Amtsleiter der Berliner Forsten, Gunnar Heyne, wies im Juli in seiner Ansprache zur feierlichen Widmung der alten Eiche „Dicke Marie“ zum Nationalerbe in der Nähe des Tegeler Humboldt-Schlusses erfreut darauf hin, dass er gegenüber seinen Amtskollegen im übrigen Bundesgebiet in der glücklichen Lage sei, einerseits einen der größten Stadtwälder Europas, andererseits den Wald eines kleinen Bundeslandes zu leiten. In dieser Doppelfunktion sei er in der glücklichen Lage, jeweils die günstigsten Fördermöglichkeiten auszuschöpfen.

Es ist zu hoffen, dass es Fördermittel für ökologische Waldbewirtschaftung gibt, die eine Anpassung an den Klimawandel ermöglichen. Die RAZ fragte bei der zuständigen Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz wegen des befürchteten großflächigen Holzeinschlags im Frohnauer Wald nach: „[...] Das Landeswaldgesetz Berlin legt klar fest, dass der Berliner Wald in erster Linie ein Erholungs- und nicht der Holzgewinnung dient. Damit unterscheidet sich der Berliner Wald von fast allen anderen Wäldern in Deutschland“, teilte Derk Ehler, Landschaftsplaner und Wildtierreferent bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung mit. Die geplanten Waldpflegemaßnahmen konzentrierten sich hauptsächlich auf den Jagen 114 der Revierförsterei Hermsdorf. Die Bäume würden nicht gezählt oder nach Arten aufgeschlüsselt. Auf den rund 28 Hektar würden insgesamt bis zu 1.500 Erntefestmeter (Kubikmeter) anfallen.

Die Mitglieder der „Waldinitiative“ und Waldbesucher



Ganz schön viel Holz hinter den Häusern.

Fotos (2): kbm

befürchten beim dort geplanten Einsatz der „Harvester“ große Schäden durch Verdichtung des Waldbodens, der sich davon jahrzehntelang nicht erholen kann. „Harvester“ sind „Holzvollernter“, die Bäume komplett fällen, entasten und verarbeiten. Mit einem Gewicht von 40 bis 60, manchmal 100 Tonnen, passieren sie den Waldboden.

Wer den Science-Fiction-Film „Avatar“ gesehen hat, dem ist sicher der Kampf der Lebewesen gegen riesige gelbe Fäll-Maschinen, die den Wald plattwalzen, in Erinnerung geblieben.

In der Frohnauer Nachbargemeinde Glienicke/Nordbahn bekommt man aktuell einen Eindruck von einem realen Harvester-Ernteeinsatz: Die Ernte ist gleich am westlichen Ortsrand zu besichtigen. Aus dem Wald kommend, wirken die sechs großen Holzstapel höher als die Dächer der schmucken Stadtvillen. In Glienicke wird Wald und Waldwirtschaft

eines Enteignungsverfahrens ausgesessen wird („Wann ist ein Wald ein Wald?“).

## Wasserleitung unter dem Waldboden

Die Frohnauer hoffen, dass die Waldwirtschaft in Berlin dagegen klimaschonend nach ökologischen Gesichtspunkten geplant wird. Was beim Einsatz von Harvestern in Frohnau zudem zu beachten ist: Unter dem Weg, den die Maschinen in Frohnau befahren müssten, laufen die Wasserleitungen zwischen der benachbarten Invalidensiedlung und der übrigen Gartenstadt (blaue Markierungen und rot/weiße Stangen). Das schwere Gerät führt zu Erschütterungen und Verdichtungen des Waldbodens. Die RAZ hat bei den Berliner Wasser-Betrieben sowie bei der neuen Reinickendorfer Umwelt-Stadträtin zu möglichen Einwirkungen auf das Leitungssystem nachgefragt. Bei Redaktionsschluss lagen der RAZ noch keine Antworten vor.

kbm



Baummarkierung: „Bedränger“ werden rot markiert.

## Bewerber für Ausschuss

**Bezirk** – Der Jugendhilfeausschuss sucht Bürgerdeputierte, um einen neuen Jugendhilfeausschuss für diese Wahlperiode bilden zu können. Die im Bezirk tätigen Träger der freien Jugendhilfe sind somit aufgerufen, geeignete Bewerberinnen und Bewerber vorzuschlagen. Insgesamt sechs Bürgerdeputierte mit Stimmrecht werden von der BVV in den Ausschuss gewählt. Voraussetzung für die Arbeit im Ausschuss ist ein Wohnsitz in Berlin. Auch Menschen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, können Bürgerdeputierte werden. Die Vorschläge können bis zum 20. Dezember an das Bezirksamt gesendet werden, und zwar an die E-Mail-Adresse [fachteam-jug@reinickendorf.berlin.de](mailto:fachteam-jug@reinickendorf.berlin.de)

## Spiritualität im Alltag

**Tegel** – „Spiritualität im Alltag“ heißt die Veranstaltung, die am 3. Januar, 19 Uhr, im Gemeindefaal der Martinus-Kirche, Sterkrader Straße 47, stattfindet. Sie richtet sich an Menschen, die wissen möchten, was die Kraft des christlichen Glaubens ausmacht und an solche, die schon lange in der Gemeinde aktiv sind. Es geht darum, sich selbst als spirituellen Menschen zu erleben und sich von biblischen Texten inspirieren zu lassen.



**Das Handbuch für das Berlin der Zukunft**  
im Handel ab 6.12. oder versandkostenfrei  
[tip-berlin.de/shop](http://tip-berlin.de/shop)



**100**  
Ideen, damit ihr sofort loslegen könnt

**tipBerlin**

Tip Berlin Media Group GmbH, Salzufer 11, 10587 Berlin

**prime time theater**

**NEU**

**PANDEMIEGERECHT ZERTIFIZIERTE LÜFTUNG**

**GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING**

*Das Wunder vom Späti*

**LETZTE TERMINE!**

MI	15.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	16.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	17.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	18.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	19.12.	19:00	Das Wunder vom Späti
MI	22.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	23.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
MI	05.01.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	06.01.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	07.01.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	08.01.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	09.01.	19:00	Das Wunder vom Späti

**www.primetimetheater.de**  
 Adresse: Prime Time Theater  
 Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin

**prime time theater**

**EINMAL TALK MIT ALLES**

**Die Podcast-Serie für Dich**

mit neuer Folge jeden letzten **SAMSTAG** im Monat!

mehr unter **www.primetimetheater.de**

# Grammy nach Reinickendorf?

**KULTUR** Recording Academy hat erneut Robert Russ nominiert

Reinickendorf – Sony Classical hat seinen weltweiten Hauptsitz in Berlin, und Robert Russ ist dafür verantwortlich, welche Perlen historischer Aufnahmen aus den Archiven geborgen und dem Publikum zugänglich gemacht werden.

Russ, gebürtiger Schwabe, trat viele Jahre als freischaffender Sänger auf. Dann wechselte er ins Produzenten-Fach und verlegte seinen Wohnsitz nach Berlin. Seitdem fühlt er sich im Fuchsbeizirk Zuhause.

Und jetzt steht Russ bereits zum sechsten Mal auf der Grammy-Liste, Ende November gab die Academy die Namen der Nominierten bekannt.

Dieses Mal vorgeschlagen ist Russ für die Katalogveröffentlichung „Marian Anderson – Beyond The Music“.

## Wie fühlt es sich an, bereits zum 6. Mal für den Grammy nominiert zu sein?

Nun, ich freue mich natürlich sehr, dass unsere Arbeit auf diese Weise Anerkennung erhält. Immerhin ist der Grammy® die höchste internationale Auszeichnung für Künstler, Produzenten und Toningenieur. Es fühlt sich großartig an, wenn man in seinem Home-Office in Berlin-Reinickendorf sitzt und einem mit der Verkündigung der Nominierungen wieder bewusst wird, welches Echo eine Veröffentlichung wie Marian Anderson – Beyond the Music im größten Musikmarkt der Welt hervorruft.

## Wonach entscheiden Sie, welchen Künstler Sie für ein Editions-Projekt auswählen?

Das ist eine interessante Frage, die wahrscheinlich auch ein/e Dokumentarfilmer/in nicht in einem Satz beantworten kann. Oft ist dies ein langfristiger Prozess, bei dem äußere Faktoren genauso eine Rolle spielen wie die eigene Neugier und der Wunsch, eine bestimmte Geschichte oder ein bestimmtes Ereignis der Musikgeschichte mit den Menschen zu teilen zu wollen. Bei manchen Projekten kann ein Jubiläum, wie z.B. 50 Jahre Woodstock Festival, Anlass sein, über Jahre hinweg umfangreiche Forschungen zu betreiben. Bei Ikonen wie den Pianisten Glenn Gould und Vladimir Horowitz waren es Schlüsselereignisse ihrer Karrieren, die mich interessierten. Goulds Debut mit den Gold-



Robert Russ ist bereits zum 6. Mal nominiert worden. Foto: Sony Classical

bergvariationen und Horowitz' legendäres Comeback 1965. Ich gebe zu, es macht Spaß, wenn man die mystischen Schleier, die diese Ereignisse seit Jahrzenten umgeben, mit einer Dokumentation dessen „was war“ für das Publikum lüften kann.

## Ihre Wahl fiel auf Marian Anderson, was machte die Sopranistin aus?

Marian Andersons Geschichte ist so beeindruckend, dass Erzählungen über sie den hier gegebenen Rahmen schnell sprengen können. Marian Anderson war eine Afro-Amerikanerin aus Philadelphia,



Sopranistin Marian Anderson

deren einzigartige Stimme sie weltweit bekannt machte. Anfang der 1930er Jahre ging sie auf Europatournee und trat in Berlin, London und Paris sowie in Spanien, Polen, Italien, Lettland und Russland auf. Der Komponist Jean Sibelius und der Dirigent Arturo Toscanini priesen ihre Stimme als Jahrhundertbegabung. Mit Hilfe eines Stipendiums wohnte Marian Anderson Anfang der

1930er Jahre ein Jahr in Berlin bei einer Familie, um hier die deutsche Sprache und den Liedgesang zu studieren. Anderson kehrte nach ihren Triumphen in die USA zurück und machte dort die Erfahrung, dass ihr wegen ihrer Hautfarbe die Benutzung von Aufzügen oder Speisesälen in Hotels verweigert wurde. Die Ereignisse gipfelten 1939 in ihrem legendären Konzert am Lincoln Memorial vor über 70.000 Menschen, welches die Präsidentengattin Eleanor Roosevelt aus Protest gegen Marian Andersons Diskriminierung in Washington mit initiierte. Marian Anderson trat nach dem Krieg noch einmal in Berlin auf, am 4. Juni 1950 im Titania-Palast mit ihrem Freund und Klavierbegleiter, dem Deutschen Franz Rupp. Dieser sah sich in seinem Leben ebenfalls Anfeindungen ausgesetzt und verließ seine Heimat 1938. So kam es, dass Rupp und Anderson sich 1940 in New York trafen, um fortan gemeinsam aufzutreten. Anderson bekämpfte die ihr entgegengebrachte Ablehnung, indem sie beharrlich an ihrer Auffassung festhielt, dass auch sie das Recht hätte, zu singen. Schlussendlich, am 7. Januar 1955, trat sie als erste Schwarze Künstlerin an der MET in New York auf und ebnete damit den Weg für viele großartige Künstler nicht-weißer Hautfarbe.

## Herr Russ, herzlichen Dank für das Gespräch.

Interview Anja Jönsson

Die 64. Grammy Awards finden am 31. Januar 2022 in Los Angeles statt. Sie werden live gestreamt und auf CBS in den USA übertragen.

# Auf zur Diafolter bei Onkel Fritz

**HISTORISCHES** Ein Alt-Reinickendorfer erinnert sich an ausufernde Abende

**Bezirk** – Kennen Sie noch Diapositive, diese 24x36 mm kleinen bunten Durchsicht-Bildchen, die beim Vorführen in Leinwandgröße erstrahlen? Aber können Sie sich auch vorstellen, dass die Klitzbildchen als mittelschweres Folterinstrument taugten? Nein? Dann lesen Sie hier über die endlosen Nachmittagsabende eines Elfjährigen in der Reinickendorfer Klixstraße.

Hauptakteure waren Onkel Fritz, mein Vater und ein Bekannter des Hausherrn – nennen wir ihn Schubli. Alle drei überboten sich in der lichtarmen Umweihnachtszeit darin, möglichst viele Dias „an die Perlleinwand zu werfen“, was im erweiterten Familienkreis mit meiner Mutter und Tante Lisa, manchmal auch mit der Frau von Schubli bei Kaffee, Kuchen, nachfolgenden Schnittchen mit Gürkchen zelebriert wurde. Vorab hatten die Männer Unmengen von Dia-Magazinen angeschleppt; allesamt 50er. Jeder der knipsfreudigen Herren steuerte so zwischen sechs bis zehn „Paximat“-Magazine bei. Summa Summarum musste man als Zuschauer 1.200 ermüdende Dias über sich ergehen lassen.

Man kann sich die Wirkung dieser mindestens zwei Badetuch-breiten buntbrillanten Farbbilder nur angemessen vorstellen, wenn man sich vergegenwärtigt, dass zu diesem Zeitpunkt die Glotzkisten lediglich bildzeitungsgrößer und in schwarzweiß vor sich hinstrahlten, denn Farbfern-



Nur dösen ist schöner: Diaqualen im Halbdunkel

Foto: du

sehen war in den mittleren Sechziger Jahren noch nicht auf Sendung.

Die Bildmotive der Diaknipser? Nicht viel anders als bei heutigen Langweil-Selfies: Also Mutti vor Alpenpanorama, mit einem Stück Erdbeertorte, zwei, die sich vor einer Kuh-Alm umarmen oder beim Zuprosen. Nicht zu vergessen: Vati (hier durfte die Frau mal den Auslöser betätigen) beim Einsteigen ins familienstolze Auto...

Mitunter allerdings kam unfreiwillig Bewegung in die Standbilder. Nämlich, wenn sich die berüchtigten regenböigen „Newtonschen Ringe“ zwischen Filmbildchen und Glasscheibe des

Diarahmens bemerkbar machten. Es war wohl schon ein Vorgriff auf spätere Discoeffekte. Natürlich setzte bei Ring-Alarm sofort die Fachsimpelei ein. „Verklebst Du deine Dias noch hinter Glas?“ – „Ich rahme sie ohne.“ – „Aber ist das nicht gefährlich, wenn man ein Magazin mal falschrüm hält und alle Dias auskippen?“

Und immer wieder der Raumlicht-erfüllte gekränkte Blick beim Magazinwechsel auf mich, den aufgeschreckten heranwachsenden Zwangs-Zuschauer: „Hast du etwa die ganze Zeit geschlafen?“ – Naja, so wie man als Elfjähriger bei stinklangweiligen Bild-Motiven nach verdünntem Kaffee, verkniffenen

Blähungen und Anflügen von Bauchkrämpfen eben vor sich hindösen konnte. Von den Genfer Konventionen hatten sie in der Klixstraße wohl noch nie gehört ...

Dafür von preisgünstigen Nachschub-Quellen: Zum Rohfilm-Kauf ging man am besten „in die Stadt“ zur wegen anderweitiger Offerren verrufenen Augsburgers Straße. Dort reihten sich erste Foto-Discounter als Preisbindungs-Umgeher. Es galt, 36er Patronen Agfa CT 18 für unter 13,80 DM zu ergattern, was vor allem bei Zehnerpacks funktionierte. Künftige, nichttendenwollende Vorführ-Qualen waren somit gesichert.

Conny Chronowitz

## Haltestellen umbenannt

**Bezirk** – Der neue Fahrplan der Berliner Verkehrsbetriebe ist am Sonntag, 12. Dezember, in Kraft getreten. Dadurch ändert sich auch auf den Reinickendorfer Strecken einiges. Der Bus 222, der zwischen Tegelort und Alt-Lübars verkehrt, fährt Richtung Scharfenberg ab Titiseestraße an Schultagen um 7:08 Uhr los und 7:11 Uhr ab Alt-Lübars. Ab Scharfenberg fährt er an Schultagen montags bis donnerstags 16:12 Uhr (freitags bereits 14:12 Uhr) bis Titiseestraße und 16:14 Uhr (freitags bereits 14:14 Uhr) bis U-Bahnhof Alt-Tegel. Desweiteren hat die BVG drei Haltestellen umbenannt: die Haltestelle des Busses 124 „Diakoniezentrum“ heißt nun „Diakoniezentrum Heiligensee“, die Bus-Haltestelle der Linien 124 und 107 „Kleingartenanlage Daheim“ nennt sich jetzt „Liliensteinweg“ und aus „Tegelgrund“ ist „Forstamt Tegel“ geworden (Bus 124).

## Beleuchteter Baum

**Reinickendorf** – Nach einem Jahr Pause leuchtet es wieder auf dem Franz-Neumann-Platz. 60 LED-Farbbröhen beleuchten von gelb bis orangerot den Baum auf dem Platz. Das Lichtprojekt wurde mit Unterstützung des Förderprogramms „Lebendige Zentren und Quartiere“ realisiert.

Die **RAZ** sagt **DANKE**  
und wünscht Lesern, Kunden und  
Geschäftspartnern ein **frohes Fest**  
und ein **gesundes neues Jahr!**

Reinickendorfer  
Allgemeine  Zeitung

**Ausgabe 04/21  
erschienen am  
25. November**  
kostenlos an 225 Auslagestellen!



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

[www.raz-verlag.de](http://www.raz-verlag.de)

**LESERBRIEFE**



**CDU 29%, SPD 24 %**

Zum Beitrag „Eine Lehrstunde in Demokratie“ RAZ 23/21, 2.12.21: Weder war dies eine Lehrstunde (Leerstunde?!) der Demokratie, noch – und das weitaus weniger – eine Lehrstunde objektiven Journalismus. Zum Reinickendorfer Wahlergebnis hätten neben der GuV-Rechnung jedenfalls die absoluten Werte gehört, wonach die CDU mit 29 % weitaus stärkste Kraft gegenüber dem Zweitplatzierten (SPD) mit ca. 24 % rangierte. Die sogenannte „Ampel-Koalition“ in Reinickendorf (auch im Bund und im Land Berlin) haben wir (und viele andere) nicht gewählt, ist jedoch schon deshalb zu akzeptieren, weil sie möglich gemacht wurde. Wir hätten uns eine andere Konstellation gewünscht, welche auch eine erforderliche Mehrheit hätte und die erfolgreichen Jahre der bisherigen „Rathausmannschaft“ hätte fortführen können. **Evelyn und Thomas Rhein**

**Münzen abgezählt bereit halten!**

Auf dem Parkplatz am Schwimmbad Märkisches Viertel (Wilhelmsruher Damm 142 d, Berlin) steht inzwischen ein Parkautomat, wo man ausschließlich mit abgezählten Münzen bezahlen kann – es gibt keine Geldrückgabe, kein Bezahlen mit Scheinen und kein Bezahlen mit EC-Karte. Bei zu spätem oder ausbleibender Bezahlung droht eine Strafe von 29,90 Euro. Die stellt eine unnötige Hürde dar, nicht zuletzt für die vielen Eltern, die ihre Kinder zu Schwimmkursen bringen. Es legt zudem nahe, dass durch die erschwerten Zahlungsmöglichkeiten auch Zahlungswillige von der Zahlung abgehalten werden (zumindest bis sie sich irgendwo Kleingeld besorgen können) und die Wahrscheinlichkeit steigt, dass stattdessen eine Vertragsstrafe gezahlt werden muss. **Dr. Theda Wessel**

**WC nahe der Torten-Träume**



So langsam verstehe ich die Planung und die Vorgehensweise im Bezirk Reinickendorf nicht mehr. Wie kann man eine öffentliche Toilette so dicht an eine Häuserzeile bauen? Betroffen sind auch

zwei Gastronomiebetriebe. Die Gäste des Cafés Torten-Träume werden ihren Kuchen bestimmt nicht mehr gerne im Außenbereich verzehren wollen. Bürgerbeteiligung scheint bei der Planung des Franz Neumann Platzes nur ein Alibi gewesen zu sein. Die Problematik war damals schon bekannt. Im Siegerentwurf vom Juli 2020 erscheint auch keine Toilette an dieser Stelle.

**Dagmar Kacserik-Maczek**

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

**Achtung Satire!**

Ich kann nicht behaupten, dass ich dem Gendern besonders zugeneigt bin, und wenn ich das Binnen-I, den Unterstrich, den Schrägstrich, das Sternchen oder den Doppelpunkt zwischen der maskulinen und femininen Schreibweise sehe, den Glottisschlag höre, veranlasst es mich nicht zu Freudentaumeln, sondern erhöht meinen Blutdruck. Aber in der letzten Ausgabe der RAZ (23/21) sind diesbezüglich zwei schwerwiegende Fehler aufgetreten, die, so wie ich die „Gender-Befürwortenden“ einschätze, einen Shitsstorm heraufbeschwören könnten. Auf Seite 7 wird von Tischtennis „Füchsinnen“ geschrieben. Weiß der Autor nicht, dass der weibliche Fuchs „Fähe“ heißt? Also haben die Fähen gegen Hannover verloren! Der zweite Fauxpas befindet sich auf Seite 20 in dem Bericht über den Optiker. Ist Sabine Grund ein Optikermeister? Ich hoffe, Sie überstehen die Flut von E-Mails, Telefonanrufen, Beiträge auf Facebook und Co. von „Gendernden“ gut! Eine schöne Weihnachtszeit wünscht **Hans „Henne“ Neumann**

**In der Halle brennt noch Licht**

Seit nunmehr drei Jahren beobachten wir in der Schule An der Peckwisch eine unerhöhte Energieverschwendung. Mal brennt in der kompletten Turnhalle das Licht über das gesamte Wochenende, dann häufig tageweise abends bis zum nächsten Tag. Gerne auch mal nur auf den Toiletten oder in den Umkleieräumen. Im Moment auch mal wieder in einigen Klassenräumen. Es kam auch vor, dass über die gesamten Osterferien die Halle komplett beleuchtet war. Die Schulleitung hat kein Interesse, sich damit zu befassen. Kommentar der Rektorin: Bei uns brennt kein Licht. **Herbert Chwiekowsky**

**Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod**

Zunächst das Positive: Ich bin sehr froh, dass es die RAZ gibt, finde sie insgesamt gut gemacht und freue mich über so manchen Artikel, den man vielleicht woanders nicht finden könnte, so auch ihr wirklich interessanter Bericht über Oskar Loerke. Nun gibt es bedauerlicherweise in unserer Zeit eigentlich ständig traurige Anlässe des „Gedenkens“. Drum kann ich es wirklich nicht verstehen, wenn jemand wie Sie [...], deren Beruf doch das Schreiben ist, noch immer nicht verinnerlicht hat, dass wir nicht den oder dem Verstorbenen (wenn's nur einer ist) gedenken, sondern (bitte, bitte!) der oder des Verstorbenen. Trotzdem hätte ich diese Kritik für mich behalten. Sie sind ja leider nicht die einzige mit derlei Schwierigkeiten, gerade beim „Gedenken“. Aber zwei Absätze weiter, so berichten Sie, „nimmt sich der Senat dem Thema der Ehrengräber an“. Lieber wäre mir, er nähme sich „des Themas an“. [...]

**Monika Steffens**

**Schicken Sie uns Ihre Meinung:**

Per E-Mail an [Leserbriefe\\_raz@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_raz@raz-verlag.de) per Post an Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

SONDERTEIL

# GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN

IN REINICKENDORF



## Andacht, Krippenspiel, Heilige Messe

Wir haben für Sie auf den nachfolgenden Seiten die Gottesdienste an Heiligabend, an den Weihnachtsfeiertagen sowie zu Neujahr in den evangelischen und

katholischen Kirchen in Reinickendorf zusammengestellt. Ob sie wie aufgeführt stattfinden können, war bei Redaktionsschluss nicht sicher.

Auf jeden Fall ist für die Teilnahme an den meisten Gottesdiensten, die im Inneren der Kirchen stattfinden, eine Anmeldung erforderlich – telefonisch in den

Gemeindebüros, per E-Mail oder über ein Anmeldeformular auf der Webseite der Gemeinde. Außerdem gilt die 2G- oder 3G-Regel. Genaue Infos bitte erfragen.

**BORSIGWALDE**



Foto: Bodo Kubrak

**Allerheiligen-Kirche**

Räuschstraße 18–20, 13509 Berlin  
Bus 125 Conradstraße/Ernststraße

**Kath. Kirchengemeinde St. Bernhard**  
Sterkrader Straße 43, 13507 Berlin  
Telefon: (030) 432 80 22  
E-Mail: pfsnktb@t-online.de  
Web: www.sankt-bernhard-reinickendorf.de  
**Pfarrer:** Matthias Brühe,  
Dr. Casimir Nzeh

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 15.30 Uhr**  
Kinder-Christmette Weihnachten  
**25.12.2021, 11 Uhr**  
Heilige Messe  
**26.12.2021, 11 Uhr**  
Heilige Messe  
**31.12.2021, 18 Uhr**  
Heilige Messe

**BORSIGWALDE**



Foto: Bodo Kubrak

**Gnade-Christi-Kirche**

Tietzstraße 34, 13509 Berlin  
Bus 125 Schubartstraße/Ernststraße

**Ev. Kirchengem. Tegel-Borsigwalde**  
Erholungsweg 64, 13509 Berlin  
Telefon: (030) 434 12 37  
E-Mail: info@tegel-borsigwalde.de  
Web: www.tegel-borsigwalde.de  
**Pfarrerin:** Barbara Gorgas

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 15 Uhr**  
Open-Air Krippenspiel  
**24.12.2021, 17 Uhr**  
Christvesper  
**24.12.2021, 23 Uhr**  
Christnacht  
**25.12.2021, 10.30 Uhr**  
Gottesdienst

**FROHNAU**



Foto: N. Lange

**Johanneskirche**

Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin  
Bus 125 Zeltinger Platz;  
S1, Bus 220 S-Bhf. Frohnau

**Ev. Kirchengemeinde Frohnau**  
Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin  
Telefon: (030) 401 20 33  
E-Mail: post@ekg-frohnau.de  
Web: www.ekg-frohnau.de  
**Küsterin:** Petra Mertens  
**Pfarrer/-in:** Dr. U. Schöntube,  
Dr. E. Roth, Stephan Brückner

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 15 Uhr**  
Christvesper mit Posaunenchor auf dem Vorplatz der Kirche  
**24.12.2021, 16.30 Uhr**  
Christvesper mit Kantatenchor auf dem Vorplatz der Kirche  
**24.12.2021, 23 Uhr**  
Christmette mit Kantorei und Kammerorchester auf dem Vorplatz der Kirche  
**25.12.2021, 10 Uhr** Festgottesdienst  
**26.12.2021, 10 Uhr** Weihnachtlicher Gottesdienst  
**31.12.2021, 18 Uhr** Ökumischer Gottesdienst zum Jahreswechsel

**FROHNAU**



Foto: Bodo Kubrak

**St.-Hildegard-Kirche**

Senheimer Str. 35-37, 13465 Berlin  
Bus 125 Markgrafenstraße

**Kath. Pfarrei St. Franziskus**  
Hermsdorfer Damm 195, 13467 Berlin  
Telefon: (030) 346 55 02 42; E-Mail: pfarreibuero@st-franziskus-berlin.de  
Web: www.st-franziskus-berlin.de  
**Pfarrsekretärinnen:** J. Mock, J. Stanik  
**Pfarrer:** Norbert Pomplun

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 14 Uhr**  
Krippenspiel für kleine Kinder (Kirche)  
**24.12.2021, 15.30 Uhr**  
Krippenspiel (Garten Schönstattzentrum)  
**24.12.2021, 17 Uhr**  
Andacht zum Heiligabend (Garten Schönstattzentrum)  
**25.12.2021, 0 Uhr** Christmette  
**25.12.2021, 10 Uhr** Heilige Messe  
**26.12.2021, 11 Uhr** Heilige Messe  
**01.01.2022, 11 Uhr** Heilige Messe

**HEILIGENSEE**



Foto: Bodo Kubrak

**Dorfkirche Alt-Heiligensee**

Dorfanger, 13503 Berlin  
Bus 124, 133 Alt-Heiligensee

**Ev. Kirchengemeinde Berlin-Heiligensee**  
Alt-Heiligensee, 45-47, 13503 Berlin  
Telefon: (030) 431 19 09  
E-Mail: pfarramt@kg-heiligensee.de  
Web: www.kg-heiligensee.de  
**Küsterinnen:** Ute Arndt, Eva-Maria Stein  
**Pfarrer:** Michael Glatter

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 15 Uhr**  
Christvesper mit Krippenspiel, Gemeindegewiese  
**24.12.2021, 17 Uhr**  
Christvesper mit Musik, Pfarrgarten  
**24.12.2021, 17-19 Uhr**  
Die Kirche ist für Andachten geöffnet.  
**24.12.2021, 22 Uhr**  
Christmette mit Kantorei, Pfarrgarten  
**25.12.2021, 11 Uhr**  
Weihnachtsgottesdienst mit Musik, Pfarrgarten  
**31.12.2021, 18 Uhr**  
Gottesdienst am Altjahresabend

**HEILIGENSEE**



Foto: Heidrun Berger

**Matthias-Claudius-Kirche**

Schulzendorfer Str. 19, 13503 Berlin  
S25, Bus 124, S-Bhf. Schulzendorf

**Ev. Matthias-Claudius-Kirchengemeinde**  
Schulzendorfer Straße 19-21, 13503 Berlin  
Telefon: (030) 431 13 01  
E-Mail: buero-mcg@kto-mcg.de  
www.kto-mcg.de/ev-kg-matthias-claudius  
**Küsterin:** Sophie Kitzing  
**Pfarrer/-in:** Jana Wentzek, Swen Schönheit

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 11 Uhr + 14 Uhr + 15.30 Uhr**  
Open Air Familiengottesdienst mit Krippenspiel,  
**24.12.2021, 15.30 Uhr**  
Gottesdienst im Diakoniezentrum  
**24.12.2021, 21.30 Uhr**  
Open Air Gottesdienst m. Posaunenchor  
**25.12.2021, 11 Uhr**  
Gottesdienst in der Kirche  
**26.12.2021, 11 Uhr** musikal. Gottesdienst  
**01.01.2022, 11 Uhr** Gottesdienst  
Anmelden: Tel. (030) 62 93 36 12,  
E-Mail: anmeldung@kto-mcg.de

**HEILIGENSEE**

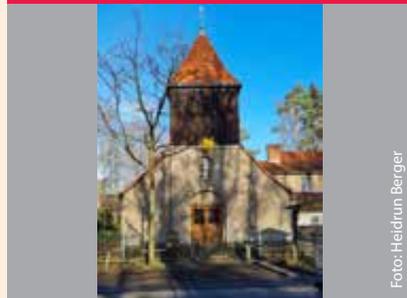


Foto: Heidrun Berger

**St.-Marien-Maternitas-Kirche**

Schulzendorfer Str. 74-78, 13503 B.  
S25, Bus 124, S-Bhf. Schulzendorf;  
Bus 133 Am Dachsbau

**Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu**

Brunowstraße 37, 13507 Berlin  
Telefon: (030) 433 84 00  
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de  
Web: www.herz-jesu-tegel.de  
**Pfarrer:** Matthias Brühe

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 15.30 Uhr**  
Krippenandacht  
**24.12.2021, 23 Uhr**  
Christmette  
**26.12.2021, 11.15 Uhr**  
Heilige Messe  
**01.01.2022, 11.15 Uhr**  
Heilige Messe

**HEILIGENSEE**



Foto: wikipedia

**Waldkirche Heiligensee**

Stolpmünder Weg 35-43, 13503 B.  
S25, Bus 124 S-Bhf. Heiligensee

**Ev. Kirchengemeinde Berlin-Heiligensee**

Alt-Heiligensee, 45-47, 13503 Berlin  
Telefon: (030) 431 19 09  
E-Mail: pfarramt@kg-heiligensee.de  
Web: www.kg-heiligensee.de  
**Küsterinnen:** Ute Arndt, Eva-Maria Stein  
**Pfarrer:** Michael Glatter

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 17-19 Uhr**  
Offene Kirche mit Worten und Musik  
**26.12.2021, 9.30 Uhr**  
„Plätzchengottesdienst“ am 2. Christtag  
**01.01.2022, 14 Uhr**  
Pfannkuchengottesdienst

**HERMSDORF**



Foto: Bodo Kubrak

**Apostel-Paulus-Kirche**  
Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin  
S1 S-Bhf. Hermsdorf;  
Bus 220 Schildower Straße

**Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hermsdorf**  
Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin  
Telefon: (030) 405 08 66  
E-Mail: kuesterei@ekibh.de  
Web: www.ekibh.de  
**Küsterin:** Irina Weinedel  
**Pfarrer/-in:** A. Hertel, L. Schoenfeldt

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 15 Uhr** Familiengottesdienst, **17 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel der Jugend, **19 Uhr** Gottesdienst, **23 Uhr** Christmette  
**25.12.2021, 10,30 Uhr** Gottesdienst  
**26.12.2021, 10.30 Uhr** Musikgottesdienst  
**31.12.2021, 17 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst am Altjahresabend  
**01.01.2022, 16 Uhr** Regionaler Neujahrsgottesdienst

**HERMSDORF**



Foto: A. Savin

**Dorfkirche Alt-Hermsdorf**  
Almutstraße 7, 13467 Berlin  
Bus 220 Almutstraße

**Ev. Kirchengemeinde Berlin-Hermsdorf**  
Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin  
Telefon: (030) 405 08 66  
E-Mail: kuesterei@ekibh.de  
Web: www.ekibh.de  
**Küsterin:** Irina Weinedel  
**Pfarrer/-in:** A. Hertel, L. Schoenfeldt

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 15 Uhr** Gottesdienst  
**24.12.2021, 16.30** Gottesdienst  
**24.12.2021, 18 Uhr** Gottesdienst  
**26.12.2021, 9 Uhr** Gottesdienst Ukrainische Gemeinde

**HERMSDORF**



Foto: Bodo Kubrak

**Maria-Gnaden-Kirche**  
Hermsdorfer Damm 195, 13467 Berlin  
Bus 125 Heinsestraße;  
S1 S-Bhf. Hermsdorf

**Kath. Pfarrei St. Franziskus**  
Hermsdorfer Damm 195, 13467 Berlin  
Telefon: (030) 346 55 02-41; E-Mail: buero.maria-gnaden@st-franziskus-berlin.de  
Web: www.st-franziskus-berlin.de  
**Pfarrer:** Norbert Pomplun

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 6 Uhr** Roratergottesdienst  
**24.12.2021, 15.30 Uhr** Krippenspiel  
**24.12.2021, 17 Uhr** Christmette mit Band und Chor  
**22 Uhr** Christmette  
**25.12.2021, 10 Uhr** Heilige Messe  
**26.12.2021, 9.30 Uhr** Heilige Messe  
**01.01.2022, 18 Uhr** Heilige Messe

**KONRADSHÖHE**



Foto: Josef Anders

**Jesus-Christus-Kirche**  
Schwarzspechtweg 1, 13505 Berlin  
Bus 222 Schwarzspechtweg

**Ev. Kirchengem. Konradshöhe-Tegelort**  
Schwarzspechtweg 1-3, 13505 Berlin  
Telefon: (030) 436 717 86  
E-Mail: buero-kto@kto-mcg.de  
Web: www.kto-mcg.de/ev-kg-konradshoehe-tegelort  
**Küsterinnen:** A. Albrecht, S. Engelmann  
**Pfarrerin:** Andrea Paetel

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 14 Uhr** Krippenspiel im Kirchgarten  
**16 Uhr** Christvesper mit Orgel & Harfe,  
**18 Uhr** Christvesper mit Chor  
**23 Uhr** Jugendgottesdienst im Garten  
**25.12.2021, 11 Uhr** Andacht mit Wunschlidersingen  
**26.12.2021, 09.30 Uhr** Gottesdienst  
**31.12.2021, 16 Uhr** Gottesdienst  
**31.12.2021, 23.45 Uhr** Andacht mit Text und Taizé-Gesang

**LÜBARS**



Foto: Bodo Kubrak

**Christkönig-Kirche**  
Zabel-Krüger-Damm 219, 13469 Berlin  
Bus 222 Sprintsteig

**Katholische Pfarrei St. Franziskus**  
Hermsdorfer Damm 195, 13467 Berlin  
Telefon: (030) 346 55 02 41; E-Mail: pfarreibuero@st-franziskus-berlin.de  
Web: www.st-franziskus-berlin.de  
**Pfarrsekretärinnen:** J. Mock, J. Stanik  
**Pfarrer:** Norbert Pomplun

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 16 Uhr** Krippenandacht  
**24.12.2021, 22 Uhr** Christmette  
**01.01.2022, 18 Uhr** Heilige Messe

**LÜBARS**



Foto: Bodo Kubrak

**Dorfkirche Lübars**  
Alt-Lübars 24  
Bus 222 Alt-Lübars

**Evangelische Kirchengemeinde Lübars**  
Benekendorffstraße 148, 13469 Berlin  
Telefon: (030) 402 30 14  
E-Mail: kirche-luebars@web.de  
Web: 222evangelisch.de  
**Küsterin:** Ulrike Kersjes  
**Pfarrerin:** Ute Sauerbrey

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 14-17 Uhr** Krippenspiel in Stationen vor der Dorfkirche und im Dorf  
**24.12.2021, 23 Uhr** Christnacht in oder vor der Kirche  
**01.01.2022, 10 Uhr** Regional-Gottesdienst

**LÜBARS**



Foto: Bodo Kubrak

**Evangelisches Gemeindehaus Lübars**  
Zabel-Krüger-Damm 115, 13469 Berlin  
Bus 222 Am Vierrutenberg

**Evangelische Kirchengemeinde Lübars**  
Benekendorffstraße 148, 13469 Berlin  
Telefon: (030) 402 30 14  
E-Mail: kirche-luebars@web.de  
Web: 222evangelisch.de  
**Küsterin:** Ulrike Kersjes  
**Pfarrerin:** Ute Sauerbrey

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**31.12.2021, 18 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahresabend

**MÄRKISCHES VIERTEL**



Foto: Bodo Kubrak

**Apostel-Johannes-Kirche**  
Dannenwalder Weg 167, 13439 Berlin  
Bus 124, 120,122, 221, M21, X21, X33 Wilhelmsruher Damm/  
Treuenbrietzener Straße

**Ev. Apostel-Johannes-Kirchengemeinde**  
Dannenwalder Weg 167, 13439 Berlin  
Telefon: (030) 415 30 81  
E-Mail: über Website möglich  
Web: www.apojo.de  
**Küsterin:** Christine Kemmler  
**Pfarrer:** Ralf-Ulrich Kowalke

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 15 Uhr** Krippenandacht  
**25.12.2021, 10 Uhr** Gottesdienst zum Weihnachtsfest  
**26.12.2021, 10 Uhr** Gottesdienst zum Weihnachtsfest als Videoaufzeichnung  
**26.12.2021, 15 Uhr** Ökumenische Familienandacht zum Weihnachtsfest, Alte Fasanerie Lübars

**MÄRKISCHES VIERTEL**



**Gemeindezentrum Apostel Petrus**  
Wilhelmsruher Damm 161, 13439 B.  
Bus 124, M21 Königshorster Straße

Foto: Bodo Kubrak

**Ev. Apostel-Petrus-Kirchengemeinde**  
Wilhelmsruher Damm 161/163, 13439 B.  
Telefon: (030) 409 99 81 0  
E-Mail: apg@apg-berlin.de  
Web: apg-berlin.de  
**Küsterin:** Heidi Wandrei  
**Pfarrer:** Volker Lübke

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 10.30 Uhr**  
Gottesdienst

**MÄRKISCHES VIERTEL**



**Kirche am Eichhorster Weg**  
Eichhorster Weg 56, 13435 Berlin  
Bus 122 Eichhorster Weg/Finsterwalder Str.; Bus 221, 124, M21 Finsterwalder Str./Dannenwalder Weg

Foto: Bodo Kubrak

**Evangelische Felsen-Kirchengemeinde**  
Eichhorster Weg 6-58, 13435 Berlin  
Telefon: (030) 402 50 95  
E-Mail: info@felsengemeinde.de  
Web: www.222evangelisch.de/ev-kg-felsen  
**Küsterin:** Corinna Goetze  
**Pfarrerin:** Barbara Fülle

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 15 + 17 Uhr**  
Heiligabend-Gottesdienst

**MÄRKISCHES VIERTEL**



**Kirche am Seggeluchbecken**  
Finsterwalder Str. 66-68, 13435 Berlin  
Bus 122 Engelroder Weg

Foto: Marcus Ebener

**Ev. Kirchengem. am Seggeluchbecken**  
Finsterwalder Straße 68, 13435 Berlin  
Telefon: (030) 403 13 61; E-Mail: buero@kirche-seggeluchbecken.de  
Web: www.kirche-seggeluchbecken.de  
**Küster:** Hans-Joachim Voge  
**Pfarrerin:** Barbara Fülle

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 17 Uhr**  
Christvesper

**MÄRKISCHES VIERTEL**



**St.-Martin-Kirche**  
Wilhelmsruher Damm 144, 13439 B.  
Bus 124, M21, X21, X33  
Märkisches Zentrum

Foto: Gunnar Klack

**Katholische Pfarrei St. Franziskus**  
Hermsdorfer Damm 195, 13467 Berlin  
Telefon: (030) 346 55 02 43; E-Mail: pfarreibuero@st-franziskus-berlin.de  
Web: www.st-franziskus-berlin.de  
**Pfarrsekretärinnen:** J. Mock, J. Stanik  
**Pfarrer:** Norbert Pomplun

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 16 Uhr**  
Krippenspiel  
**24.12.2021, 22 Uhr**  
Musikalische Einstimmung auf die Christmette  
**24.12.2021, 22.30 Uhr** Christmette  
**25.12.2021, 10 Uhr** Heilige Messe  
**25.12.2021, 18 Uhr** Hl. Messe in italienischer Sprache (Anm. vor Ort)  
**26.12.2021, 11 Uhr** Heilige Messe  
**01.01.2022, 11 Uhr** Heilige Messe

**MÄRKISCHES VIERTEL**



**Apostel-Johannes-Kirche**  
Dannenwalder Weg 167, 13439 B.  
xxx

Foto: Anjle Leuthold

**Ev. Apostel-Johannes-Kirchengemeinde**  
Tel. (030) 415 30 81  
E-Mail: infoapojo.de  
Web: www.apojo.de  
**Küsterin:** Christine Kemmler  
**Pfarrer:** Ralf-Ulrich Kowalke

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**26.12.2021, 10 Uhr**  
Gottesdienst zum Weihnachtsfest als Videoaufzeichnung bei youtube. Die Predigt kann unter Tel. 58 58 40 90 angehört werden.

**REINICKENDORF**



**Dorfkirche Alt-Reinickendorf**  
Dorfaue, 13407 Berlin  
S25 Alt-Reinickendorf; Bus 120, 320, 322, U8 Paracelsus-Bad/Aroser Allee

Foto: Ingo Franke

**Ev. Luther-Kirchengem. Alt-Reinickend.**  
Alt-Reinickendorf 21/22, 13407 Berlin  
Telefon: (030) 495 30 48  
E-Mail: post@elkar.de  
Web: www.elkar.de  
**Küsterin:** Martina Friedrich  
**Pfarrer/-in:** M. Markgraf, Sven Lambert

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

Informieren Sie sich in der Woche vor Heiligabend über die Schaukästen und im Internet.

**REINICKENDORF**



**Evangeliumskirche**  
Hausotterplatz 3, 13409 Berlin  
S25, S1, Bus 150, 327 S-Bhf. Schönholz

Foto: Beniamininos

**Ev. Evangeliums-Kirchengemeinde**  
Hausotterstraße 25, 13409 Berlin  
Telefon: (030) 495 80 51  
E-Mail: buero@evangeliums-gemeinde.de  
Web: www.evangeliums-gemeinde.de  
**Küsterin:** Ulrike Holzfuß  
**Pfarrerinnen:** M. Trende, M. Michaelis

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 10 Uhr**  
Gottesdienst für Familien  
**24.12.2021, 15, 15.45, 16.30, 17.15 Uhr**  
Weihnachtsandacht  
**24.12.2021, 15-18 Uhr** Weihnachtsgarten rund um die Kirche  
**24.12.2021, 23 Uhr** Christmette mit Chor  
**26.12.2021, 11 Uhr** Musikalischer Gottesdienst mit dem Chor ohne Namen  
**31.12.2021, 15 Uhr** Gottesdienst zum Jahreswechsel

**REINICKENDORF**



**Segenskirche**  
Auguste-Vikt.-Allee 16f, 13403 Berlin  
U6, Bus 122, 125, 128, 221, M21, X21  
U-Bhf. Kurt-Schum.-Pl.; Bus 221 Hechelstr.; Bus 122 Auguste-V.-Allee/Humboldtstr.

Foto: Bodo Kubrak

**Evangelische Segenskirchengemeinde**  
Auguste-Viktoria-Allee 51a, 13403 Berlin  
Telefon: (030) 412 26 67  
E-Mail: kuesterei@segenskirche.de  
Web: www.segenskirche.de  
**Küsterin:** Martina Endriszewitz  
**Pfarrerin:** Ina Lambert

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 15 Uhr** Familiengottesdienst mit Krippenspiel-Film  
**24.12.2021, 17 Uhr** Gottesdienst  
**24.12.2021, 22.30 Uhr** Gottesdienst  
**25.12.2021, 10 Uhr** Gottesdienst  
**26.12.2021, 10 Uhr** Gottesdienst  
**31.12.2021, 16 Uhr** Andacht zum Altjahresabend

**REINICKENDORF**



**St.-Marien-Kirche**  
Klemkestraße 5, 13409 Berlin  
Bus 125, 327, U8 U-Bhf. Residenzstr.;  
Bus 122 Kolpingplatz;  
S25 Alt-Reinickendorf; S1 Wilhelmsruh

Foto: Bodo Kubrak

**Kath. St. Marien Berlin-Reinickendorf**  
Klemkestraße 3–5, 13409 Berlin  
Telefon: (030) 495 90 43; E-Mail:  
info@stmarien-berlin-reinickendorf.de  
www.stmarien-berlin-reinickendorf.de  
**Pfarrsekretärin:** Peggy Goede  
**Pfarrer:** Matthias Brühe

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 16 Uhr**  
Krippenandacht  
**21.30 Uhr**  
Musikalische Einstimmung,  
**22 Uhr:** Christmette mit Chor  
**25.12.2021, 9.30 Uhr**  
Heilige Messe Chor Silvester  
**26.12.2021, 9.30 Uhr**  
Heilige Messe  
**31.12.2021, 17 Uhr**  
Heilige Messe zum Jahresschluss  
**01.01.2022, 9.30 Uhr**  
Heilige Messe

**REINICKENDORF**



**St.-Rita-Kirche**  
General-Woyna-Straße 55,  
13403 Berlin  
U6, Bus 221, Scharnweberstraße;  
Bus 125, Zobelitzstraße

Foto: Bodo Kubrak

**Kath. Kirchengemeinde St. Rita Berlin**  
General-Woyna-Straße 55, 13403 Berlin  
Telefon: (030) 20 97 88 80  
E-Mail: pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de  
Web: www.sankt-rita-berlin.de  
**Pfarrsekretärin:** Peggy Goede  
**Pfarrer:** M. Brühe, P. Hecht OSA

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 15 Uhr**  
Krippenandacht  
**24.12.2021, 23 Uhr**  
Christmette  
**25.12.2021, 11:30 Uhr**  
Heilige Messe  
**26.12.2021, 11:30 Uhr**  
Heilige Messe  
**31.12.2021, 17 Uhr**  
Heilige Messe zum Jahresschluss  
**01.01.2022, 11.30 Uhr**  
Heilige Messe

**TEGEL**



**Dorfkirche Alt-Tegel**  
Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin  
U6, Bus 222, 133, 124, 125, 220  
U-Bhf. Alt-Tegel

Foto: Selamof

**Ev. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde**  
Erholungsweg 64, 13509 Berlin  
Telefon: (030) 43 77 99 03  
E-Mail: info@tegel-borsigwalde.de  
Web: www.tegel-borsigwalde.de  
**Küsterin:** Heidemarie Fritz (Kantorin)  
**Pfarrerin:** Stephanie Waetzoldt

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 16 Uhr**  
Open Air-Krippenspiel  
**24.12.2021, 18 Uhr**  
Christvesper  
**24.12.2021, 23 Uhr**  
Christnacht  
**25.12.2021, 10.30 Uhr**  
Gottesdienst  
**01.01.2022, 18 Uhr**  
Gottesdienst

**TEGEL**



**Herz-Jesu-Kirche**  
Brunowstraße 37, 13507 Berlin  
Bus 133, S25, S-Bhf. Tegel,  
U6 U-Bhf. Alt-Tegel

Foto: Bodo Kubrak

**Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu**  
Brunowstraße 37, 13507 Berlin  
Telefon: (030) 433 84 00  
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de  
Web: www.herz-jesu-tegel.de  
**Pfarrsekretärin:** Irene Wrobel  
**Pfarrer:** Matthias Brühe

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2020, 11 Uhr**  
Christmette  
**25.12.2021, 10.30 Uhr**  
Heilige Messe  
**26.12.2021, 10 Uhr**  
Heilige Messe (Übertragung im RBB)  
**01.01.2022, 10.30 Uhr**  
Heilige Messe

**TEGEL**



**Hoffnungskirche**  
Tile-Brügge-Weg 49, 13509 Berlin  
Bus 124, 220 Bollestraße; Bus 125,  
222, 220 Gorkistraße/Ziekowstraße

Foto: Bodo Kubrak

**Ev. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde**  
Erholungsweg 64, 13509 Berlin  
Telefon: (030) 43 77 99 03  
E-Mail: info@tegel-borsigwalde.de  
Web: www.tegel-borsigwalde.de  
**Küsterinnen:** S. Müller-Beck, B. Gödde,  
P. Rzepka · **Pfarrer:** Jörg E. Vogel

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 15 Uhr**  
Open-Air Christvesper mit Krippenspiel  
**24.12.2021, 17 Uhr**  
Christvesper  
**24.12.2021, 23 Uhr**  
Christnacht  
**26.12.2021, 10.30 Uhr**  
Gottesdienst

**TEGEL**



**Martinus-Kirche**  
Sterkrader Straße 47, 13507 Berlin  
Bus 133, X33 Sterkrader Straße;  
U6 U-Bhf. Borsigwerke

Foto: Bodo Kubrak

**Ev. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde**  
Erholungsweg 64, 13509 Berlin  
Telefon: (030) 43 77 99 03  
E-Mail: info@tegel-borsigwalde.de  
Web: www.tegel-borsigwalde.de  
**Küsterinnen:** S. Müller-Beck, B. Gödde,  
P. Rzepka · **Pfarrer:** Jean-Otto Domanski

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 14.30, 15.30 Uhr**  
Open-Air Krippenspiel  
**24.12.2021, 17 Uhr**  
Christvesper  
**24.12.2021, 23 Uhr**  
Christnacht  
**26.12.2021, 10.30 Uhr**  
Gottesdienst

**TEGEL**



**Philippus-Kirche**  
Ascheberger Weg 44, 13507 Berlin  
Bus 133 Neheimer Straße;  
Bus X33 Kamener Weg

Foto: Bodo Kubrak

**Ev. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde**  
Erholungsweg 64, 13509 Berlin  
Telefon: (030) 43 77 99 03  
E-Mail: info@tegel-borsigwalde.de  
Web: www.tegel-borsigwalde.de  
**Küsterinnen:** S. Müller-Beck, B. Gödde,  
P. Rzepka · **Pfarrer:** Jean-Otto Domanski

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**31.12.2021, 18 Uhr**  
Gottesdienst

**TEGEL**



**St.-Bernhard-Kirche**  
Sterkrader Straße 43, 13507 Berlin  
Bus 133, X33 Sterkrader Straße

Foto: Bodo Kubrak

**Kath. Kirchengemeinde Sankt Bernhard**  
Sterkrader Straße 43, 13507 Berlin  
Telefon: (030) 432 80 22; E-Mail:  
pfarrbuero@sankt-bernhard-reinickendorf.de  
www.sankt-bernhard-reinickendorf.de  
**Pfarrsekretärin:** Irene Wrobel  
**Pfarrer:** Matthias Brühe, Frank Felgner

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 22 Uhr**  
Christmette  
**26.12.2021, 9.30 Uhr**  
Heilige Messe  
**01.01.2022, 9.30 Uhr**  
Neujahr

**TEGEL**



**St.-Joseph-Kirche**  
Bonifaziusstr. 16-18, 13509 Berlin

**Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu**  
Brunowstraße 37, 13507 Berlin  
Telefon: (030) 433 81 70  
E-Mail: [gemeinde@herz-jesu-tegel.de](mailto:gemeinde@herz-jesu-tegel.de)  
Web: [www.herz-jesu-tegel.de](http://www.herz-jesu-tegel.de)  
**Pfarrer:** Matthias Brühe

**WAIDMANNSLUST**



**Königin-Luise-Kirche**  
Bondickstraße 14, 13469 Berlin  
Bus 222 Am Dianaplatz

**Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust**  
Bondickstraße 76, 13469 Berlin  
Telefon: (030) 411 11 45  
E-Mail: [kuesterei@ev-kg-waidmannslust.de](mailto:kuesterei@ev-kg-waidmannslust.de)  
Web: [www.222evangelisch.de](http://www.222evangelisch.de)  
**Küsterin:** Ulrike Kersjes  
**Pfarrer:** Christoph Anders

**WITTENAU**



**Dorfkirche Alt-Wittenau**  
Alt-Wittenau 64a, 13437 Berlin  
Bus 124, 122, 322, 221  
Wittenau Kirche

**Ev. Kirchengemeinde Alt-Wittenau**  
Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin  
Telefon: (030) 43 72 12 62  
E-Mail: [anders@ev-kg-waidmannslust.de](mailto:anders@ev-kg-waidmannslust.de)  
Web: [www.dorfkirchewittenau.de](http://www.dorfkirchewittenau.de)  
**Küsterin:** Angelika Noack, Monika Stiller  
**Pfarrer/-in:** V. Lübke, C. Anders, P. Krötke

**WITTENAU**



**St.-Nikolaus-Kirche**  
Techowpromenade 35-43, 13437 B.  
Bus 124, 122, 322, 221  
Wittenau Kirche

**Katholische Pfarrei St. Franziskus**  
Hermsdorfer Damm 195, 13467 Berlin  
Telefon: (030) 346 55 02-43; E-Mail: [pfarreibuero@st-franziskus-berlin.de](mailto:pfarreibuero@st-franziskus-berlin.de)  
Web: [www.st-franziskus-berlin.de](http://www.st-franziskus-berlin.de)  
**Pfarrsekretärinnen:** J. Mock, J. Stanik  
**Pfarrer:** Norbert Pomplun

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 15:30 Uhr**  
Krippenandacht  
**24.12.2021, 21 Uhr**  
Christmette  
**26.12.2021, 10 Uhr**  
Heilige Messe  
**31.12.2021, 16.30 Uhr**  
Jahresschluss-Messe

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 14-17 Uhr** Open-Air-Stationenweg im Gemeindegarten  
**24.12.2021, 18 Uhr** Christvesper  
**24.12.2021, 23 Uhr** Open-Air-Christmette vor der Kirche  
**25.12.2021, 10 Uhr** Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag  
**26.12.2021, 11 Uhr** Regionaler Gottesdienst der Region NoOMi  
**31.12.2021, 17 Uhr** Musikalische Andacht zum Altjahresabend

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021, 14 Uhr**  
Christvesper mit Krippenspiel im Hermann-Ehlers-Haus  
**24.12.2021, 16 Uhr**  
Christvesper mit Krippenspiel der Konfis im Hermann-Ehlers-Haus  
**24.12.2021, 15 + 17 Uhr**  
Christvesper open air vor der Dorfkirche  
**25.12.2021, 10 Uhr**  
Gottesdienst in der Kirche  
**31.12.2021, 18 Uhr**  
Gottesdienst im Hermann-Ehlers-Haus (Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71/72, 13437 Berlin)

**GOTTESDIENSTE & TERMINE**

**24.12.2021**  
14 Uhr Krippenandacht  
18 Uhr Christmette  
**25.12.2021, 18 Uhr**  
Heilige Messe in spanischer Sprache\*  
**26.12.2021, 12 Uhr**  
Heilige Messe in spanischer Sprache\*  
**26.12.2021, 18 Uhr**  
Heilige Messe  
**31.12.2021, 18 Uhr**  
Heilige Messe zum Jahresschluss  
**01.01.2022, 18 Uhr**  
Heilige Messe in spanischer Sprache\*  
\*Anmeld.: [www.mision-catolica-berlin.de](http://www.mision-catolica-berlin.de)

  
**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

# Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt  
Mediadaten  
anfordern!**  
(030) 43 777 82-0 oder  
[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

# REINICKENDORFERLEBEN

## Termine & Marktplatz für Reinickendorf

Alle Termine veröffentlichen wir unter Vorbehalt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können Veranstaltungen kurzfristig verschoben oder abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich beim Veranstalter.



### BALLETT Schwanensee

in Ballettmärchen mit Erzähler nach P. Tschaikowsky für die ganze Familie mit Solisten des Prager Festspiel-Balletts. Das Meisterwerk Schwanensee als klassisches Ballett für Kinder ab 4 Jahren. Die Geschichte wird durch die charismatische Schauspie-

lerin Melinda Thompson als Erzählerin nahe gebracht, die mit eingängigen kleinen Gedichten voller Witz, Charme und Liebe Jung und Alt in den Bann zieht.

Foto: promo

**20. Dezember, 17 Uhr**

Ernst-Reuter-Saal  
Eichborndamm 213  
Wittenau  
Karten: <https://berlin-de.reservix.de>



### KONZERT FÜR KINDER Rumpelstil: „Vorfreude“

„Vorfreude“ heißt das Programm, bei dem sich der musikalischen Einfallsreichtum und die stilistische Vielfalt der Band in ihren Kompositionen und Arrangements widerspiegelt. Und da ihnen das Zusammenspiel mit ihrem Publikum sehr wichtig ist, laden sie auch 2021 wieder zu Weihnachten in den

Ernst-Reuter-Saal. Mit dabei ist auch das heimliche fünfte Bandmitglied: Mambuso, 2,34 Meter groß und mit 17 schwarzen Punkten.

Foto: Katrin Löser-Schenderlein

**18. Dezember, 11 Uhr**

Ernst-Reuter-Saal, Rathaus  
Eichborndamm 215  
Kartentel. 47 99 74 23



### AUSSTELLUNG Linie auf Fläche

In drei Ausstellungsräumen werden Zeichnungen mit unterschiedlichen Herangehensweisen von neun etablierten Berliner Künstlern gezeigt. Die Ausstellung erweitert den Begriff „Zeichnung“, indem nicht nur die klassischen Verfahren von Stift auf Papier, sondern auch Arbeiten auf Stoff bis hin zur Plastik präsentiert werden.

**bis 13.2.22,  
mo-fr + so 9-17 Uhr**

GalerieETAGE  
Alt-Hermsdorf 35  
[www.museum-reinickendorf.de](http://www.museum-reinickendorf.de)

## Glasbau Proft

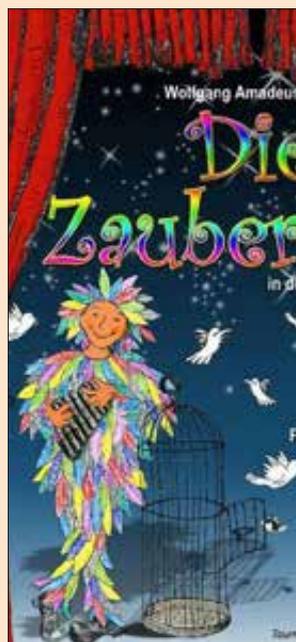
### Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 1028, [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

Verglasungen aller Art  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung



**www.Fenster-Türen.Berlin**  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice



### WEIHNACHTSKONZERT Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozarts „Die Zauberflöte“ für Kinder in deutscher Originalsprache mit Erzähler. Eine besondere Version des Opernklassikers für Kinder ab 4 Jahren mit der Prager Kammeroper. Die Geschichte wird von Schauspieler Melinda Thompson erzählt. Die „Zauberflöte für Kinder“ ist ein ausgezeichnete Einstieg in die Welt der Oper für Kinder, doch keineswegs kindisch. Foto: Reservix-System

**20. Dezember, 11 Uhr**

Ernst-Reuter-Saal, Rathaus  
Eichborndamm 215  
Karten: <https://berlin-de.reservix.de>

### NEUJAHRSKONZERT Trio Flott

Am Jahresbeginn spielt das Trio Flott Werke von Purcell, Bach, Haydn, Rheinberger, Duseck u.a. Komponisten. In der Besetzung mit Flöte, Oboe und Fagott kommen sowohl die einzelnen Farben als auch der Mischklang der drei Holzblasinstrumente zur Geltung. Die Auswahl der Musikstücke gewährt einen Einblick in die sich bis heute stilistisch wandelnde Kammermusik der jeweiligen Epoche. Es spielen: Nadine Klusacsek (Querflöte), Grace



Flindell (Oboe) und Stefan Rocke (Fagott). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Foto: promo

**2. Januar, 17 Uhr**

Evangelische Dorfkirche Alt-Tegel,  
Alt-Tegel 39A  
<https://www.tegel-borsigwalde.de/event>



### AUSSTELLUNG

### Die alte Monopol Spritfabrik

Es werden die vielfältigen Ausdrucksformen von elf Künstlern, die seit zwei Jahren auf dem alten Industriegelände in der Provinzstraße in Reinickendorf kreativ tätig sind, gezeigt.

**bis 18. Dezember**

Rathaus-Galerie  
Eichborndamm 215, Wittenau

### DIGITAL

### Adventskalender

Jeden Tag kann man ein Türchen im digitalen Adventskalender der Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde öffnen – mit Texten, Musik, Rezepten, Rätseln und mehr.

**bis 24. Dezember**

<https://www.tegel-borsigwalde.de/adventskalender-2021>

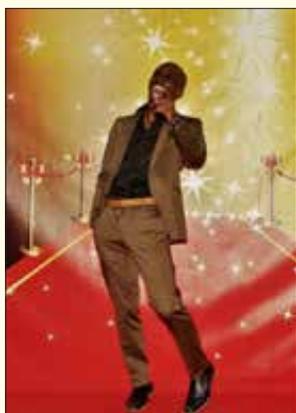
### KONZERT Pre-Silvester

Die Soulband „Super Soul Unit“ um Sänger TJ spielt die Soulhits von Kool & The Gang, James Brown u.v.a., danach legt ein DJ auf.

Foto: promo

**30. Dezember, 20 Uhr**

Loci Loft, Oraniendamm 72  
Waidmannslust  
[www.loci-loft.de](http://www.loci-loft.de)



**APOTHEKEN-NOTDIENST**

**DONNERSTAG, 16.12.21**

**Großkreuz-Apotheke**  
Senftenberger Ring 5  
13439 Berlin • 030 4076830

**Karolinen-Apotheke**  
Schloßstraße 5  
13507 Berlin • 030 4365510

**FREITAG, 17.12.2021**

**Apotheke am Markt**  
Bekassinenweg 18  
13503 Berlin • 030 4311247

**Sanitas Apotheke**  
Oraniendamm 6-10  
13469 Berlin • 030 40396922

**SAMSTAG, 18.12.2021**

**Tilia-Apotheke**  
Residenzstraße 95-96  
13409 Berlin • 030 48476134

**Waldsee-Apotheke**  
Berliner Straße 41  
13467 Berlin • 030 4041045

**SONNTAG, 19.12.2021**

**Adler-Apotheke**  
Berliner Straße 91  
13507 Berlin • 030 4338081

**Apotheke am Kutschi**  
Ollenhauerstraße 3-5  
13403 Berlin • 030 85622710

**MONTAG, 20.12.2021**

**Apotheke am Schäfersee**  
Holländerstraße 24  
13407 Berlin • 030 4564369

**Schloß-Apotheke Tegel**  
Berliner Straße 6  
13507 Berlin • 030 4338777

**DIENSTAG, 21.12.2021**

**Apotheke Am Tegeler See**  
Namslaustraße 83  
13507 Berlin • 030 4327788

**Neue Apotheke**  
Residenzstraße 137  
13409 Berlin • 030 4959201

**MITTWOCH, 22.12.2021**

**Eich-Apotheke**  
Ludolfingerplatz 2  
13465 Berlin • 030 / 40 63 28 91

**Kopenhagener Apotheke**  
Kopenhagener Straße 2  
13407 Berlin • 030 4955590

**DONNERSTAG, 23.12.21**

**Birken-Apotheke**  
Wilhelmsruher Damm 231

13435 Berlin • 030 4115834

**Primus Apotheke**  
Arosier Allee 122  
13407 Berlin • 030 4955033

**FREITAG, 24.12.2021**

**Löwen-Apotheke**  
Ollenhauerstraße 110A  
13403 Berlin • 030 4122300

**Titisee-Apotheke**  
Titiseestraße 5  
13469 Berlin • 030 4022980

**SAMSTAG, 25.12.2021**

**Oran-Apotheke**  
Oranienburger Straße 60  
13437 Berlin • 030 4140990

**Storchen-Apotheke**  
Schulzendorfer Straße 70  
13503 Berlin • 030 / 431 32 04

**SONNTAG, 26.12.2021**

**Ludolfinger Apotheke**  
Ludolfingerplatz 8  
13465 Berlin • 030 4011033

**MONTAG, 27.12.2021**

**Äskulap-Apotheke**  
Senftenberger Ring 13  
13439 Berlin • 030 4153052

**DIENSTAG, 28.12.2021**

**Residenz Apotheke**  
Residenzstraße 123  
13409 Berlin • 030 4952736

**MITTWOCH, 29.12.2021**

**Leuchtturm Apotheke**  
Heinsestraße 32-34  
13467 Berlin • 030 40508240

**Sanimedius-Apotheke**  
Pankower Allee 47/51  
13409 Berlin • 030 48476102

**DONNERSTAG, 30.12.21**

**Bären-Apotheke**  
Oranienburger Straße 85-86  
13437 Berlin • 030 40911112

**easy Apotheke**  
Residenzstraße 33  
13409 Berlin • 030 26344826

**FREITAG, 31.12.2021**

**Alte Spree-Apotheke**  
Alt-Tegel 5  
13507 Berlin • 030 4339785

**Barlach-Apotheke**  
Auguste-Viktoria-Allee 81  
13403 Berlin • 030 4132840

Bei Redaktionsschluss standen die Termine für 2022 noch nicht fest. Sie können auf der Webseite der Apothekerkammer abgerufen werden: [www.akberlin.de/notdienst.html](http://www.akberlin.de/notdienst.html)

**KRISENDIENSTE UND NOTRUFNUMMERN**

**Berliner Krisendienst für Reinickendorf**

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

täglich 16 – 24 Uhr,  
Berliner Straße 25 • Tel. 390 63 50

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen**

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar, anonym, kompetent, sicher und barrierefrei  
Tel. 0800 011 60 16

**BIG-Hotline**

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr  
Internet: [www.big-hotline.de](http://www.big-hotline.de)

**Telefonseelsorge Berlin e.V.**

Tel. 0800 – 111 0 111, rund um die Uhr; gebührenfrei  
Beratungs- und Seelsorgeangebot, anonym und vertraulich

**Frauenkrisentelefon**

Tel. 615 42 43 • Tel. 615 75 96  
(Migrantinnenberatung)  
Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen

**Informationen**

**zum Coronavirus**

Tel. 90 28 28 28

**Kirchliche Telefonseelsorge Berlin**

Tel. 0800 111 02 22, rund um die Uhr; gebührenfrei

**Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I**

Hilfe für Kriminalitätsoffer  
Tel. 11 60 06

Onlineberatung:  
[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

**Kinderschutz-Hotline**

Tel. 61 00 66

**Kindernotdienst**

Tel. 61 00 61  
Beratung und Hilfe für Kinder und Eltern, rund um die Uhr, anonym

**Jugendnotdienst**

Tel. 61 00 62  
Beratung und Hilfe für Jugendliche und Eltern, auch anonym

**Mädchennotdienst**

Tel. 61 00 63  
Beratung und Hilfe für Mädchen und junge Frauen von 12 - 21 Jahre, auch anonym



**KONZERT**

**Jazzduo Morello/Weniger**

Zwei Hochkaräter der Jazzszene geben sich die Ehre und werden zum ersten Mal im Duo gemeinsam musizieren. Beide Musiker leben in Berlin und lehren am renommierten Jazz Institut Berlin. Das Programm wird bekannte Jazzstandards und auch Eigenkompositionen

beinhalten, die als Grundlage für gemeinsam gestaltete Klangwelten dienen.

Foto: Morello / Weniger

**19. Dezember, 18 Uhr**

Centre Bagatelle,  
Zeltingerstraße 6, Frohnau,  
Karten: Tel. 868 701 668  
[www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

Schulz & Gajowy  
**GARDINEN**  
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr  
[www.gardinenatelier-berlin.de](http://www.gardinenatelier-berlin.de)

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Neuanfertigung und Änderung



**KONZERT**

**Mozart Group**

Die Interpretation klassischer Musik ist humorvoll und überraschend. Das Quartett schuf ein einzigartiges Kabarett, in dem die Musik ohne Worte Quelle von Freude und Lachen ist.

Foto: [www.mozartgroup.net/](http://www.mozartgroup.net/)

**18. Dezember, 19 Uhr**

Fontane-Haus  
Wilhelmsruher Damm 142 c  
Märkisches Viertel  
Tel. 902 94 38 10  
Karten: <https://reisel-shop.comfortticket.de/de/tickets/konzert-classics>

**LESEBÜHNENSHOW**

**29.12. | 20 Uhr**

**Humorliteratur & Musik**

Live-Literatur Event

Ernst-Reuter-Saal,  
Eichborndamm 213  
Karten: <https://reisel-shop.comfortticket.de/de/tickets/konzert-classics>

**MUSIKALISCHE ANDACHT**

**18.12. | 18 Uhr**

**Adventsandacht im Kerzenschein**

Dorfkirche Alt-Tegel  
Alt-Tegel 39a  
[www.vivo-kulturkirche.de](http://www.vivo-kulturkirche.de)

**ADVENTSANDACHT**

**18.12. | 11 Uhr**

**Gemeinsames Singen und Bläserbegleitung**

Ev. Kirchengemeinde  
Hermsdorf  
Fellbacher Platz

**MARKT**

**Weihnachtsmarkt**

Kleiner Weihnachtsmarkt mit einigen Ständen und einem Kinderkarussell. 2G.

**bis 31.12., mo-sa 11-21 Uhr, so 13-19 Uhr, 24., 31.12. 10-14 Uhr**

Vorplatz Hallen am Borsigturm  
Berliner Straße, Tegel



**MUSIK**

**Julia Rebekka Brembeck-Adler**

Ein Abend mit Julia Rebekka Brembeck-Adler (Viola, Viola d'amore, Moderation) Das Programm führt durch verschiedene Epochen, Stile und Länder, vom deutschen Barock bis zu sephardischen Volksliedgut, von armenischen Melodien bis zu Musik der Beduinen, von spanischer Renaissance bis zu aschkenasischen traditionellen Weisen.

Foto: J. R. Brambeck Adler

**17. Dezember, 19.30 Uhr**

Centre Bagatelle,  
Zeltinger Straße 6,  
Karten: 868 70 16 68  
[www.centre-bagatelle.de](http://www.centre-bagatelle.de)

**ADVENT**

**Familienbegegnung**

An diesem Nachmittag sind alle Kinder und Familien herzlich eingeladen, am Feuer zusammensitzen, Stockbrot zu machen und an einer Aktion teilzunehmen.

**16. Dezember, 15-17 Uhr**

Vorgarten der  
Ev. Familienbildungsstätte  
Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7

**MUSIK**

**Adventsfeier & Adventssingen**

Gemeinsam Weihnachtslieder singen und am Adventsfeuer wärmen. Es gilt die 2G-Regel.

**17. Dezember, 17 Uhr**

vor der Segenskirche  
Reinickendorf  
Auguste-Viktoria-Allee 16  
Reinickendorf

FAMILIEN CLASSICS

Der kleine Bratäpfelräuber

Mambuso, der riesengroße Dalmatinerbär, liebt Weihnachten. Er liebt Weihnachtsüberraschungen und Weihnachtslieder. Aber am allermeisten liebt er duftende Bratäpfel. Kurz vor Weihnachten stibitzt er nun einen Bratäpfel aus der Küche von Blanche, der Sängerin der „Adventband Rumpelstil“.

17.12., 8.30 Uhr

Ernst-Reuter-Saal  
Eichborndamm 215-239  
Wittenau  
Karten: reinickendorf-classics@reinickendorf.berlin.de

KONZERT

Rock'n' Roll Christmas mit Petticoat



Petticoat spielen erstmals im Rahmen der Reinickendorf Classics und präsentieren am 2. Weihnachtsfeiertag ein ganz besonderes Konzert, zu dem sie sich wieder musikalische Gäste einladen.

Foto: www.petticoat-berlin.de

26.12., 16 Uhr

Ernst-Reuter-Saal  
Eichborndamm 213  
Wittenau  
<https://reisel-shop.com/fortticket.de/de/tickets/konzert-classics>

ONLINE-VORTRAG

Peter Paul Rubens

Livestream mit Dr. Mirjam Neumeister, Oberkonservatorin und Sammlungsleiterin Flämische Barockmalerei in der Alten Pinakothek, in der Reihe der Volkshochschule „Kunst von zu Hause aus erleben. vhs.wissen live“ zum Thema „Peter Paul Rubens im Spannungsfeld von Bedeutung und Rezeption“. Die Teilnahme ist kostenfrei.

16.12., 19.30 Uhr

Volkshochschule Reinickendorf  
[www.vhs-reinickendorf.de](http://www.vhs-reinickendorf.de)  
Anmeldung: Tel. 902 94 48 00  
oder E-Mail:  
[vhs@reinickendorf.berlin.de](mailto:vhs@reinickendorf.berlin.de)



SCHAUSPIEL

Pippi Langstrumpf feiert Weihnachten

„Das ist das Letzte“, stöhnt Pippi Langstrumpf erleichtert auf, als sie das wirklich letzte Geschenk verpackt hat. Doch Frau Finkvist will allen die Freude verderben und Pippi die Torten abspenstig machen. Ein Schauspielspaß von Astrid Lindgren mit dem Berliner KinderTheater.

18., 19., 26. Dezember, 16 Uhr

Fontane Haus, Königshorster Straße 6,  
Tel. 902 94 38 10, Kartentelefon: 47 99 74 23

GALAKONZERT

Last Night of the Year

Dariusz Mikulski wird gekonnt und unterhaltsam mit seinem Orchester durch den musikalischen Ausklang des Jahres führen. In der Tradition der legendären und traditionellen „Last Night of the Proms“-Konzerte liefert er einen Streifzug quer durch die klassische Musik, bei dem zum Schluss Elgars „Pomp and Circumstance“ gespielt wird.

Foto: promo



31. Dezember, 16 Uhr

Ernst-Reuter-Saal  
Eichborndamm 215-239,  
Kartentelefon: 47 99 74 23  
[www.reinickendorf-classics.de](http://www.reinickendorf-classics.de)



KINDERMUSICAL

Der Traumzauberbaum

„Herr Kellerstaub rettet Weihnachten“: In einem 80-minütigen phantasievollen Familienmusical werden die Zuschauer mitgenommen in die bunte Welt der Geschichtenlieder des Traumzauberbaums. Dieses phantasievollen interaktiven Kindermitmachtheater des

Reinhard-Lakomy-Ensembles ist für Kinder ab 3 Jahren (und ihre Eltern) geeignet.

Foto: www.traumzauberbaum.de

17. Dezember, 16 Uhr

Stadtklubhaus  
Edisonstraße 1  
Hennigsdorf  
[www.hennigsdorf.de](http://www.hennigsdorf.de)

FÜHRUNG

Tag des offenen Denkmals

Dipl. Ingenieurs und Stadtplaners Carsten Joost führt durch das postmoderne Bibliotheksgebäude, das im Rahmen der Internationalen Bauausstellung 1987 geplant und später realisiert wurde. Die Führung findet in Kooperation mit der Humboldt-Bibliothek und der

Volkshochschule statt. Die Veranstaltung ist entgeltfrei, Anmeldung nicht notwendig. Treffpunkt: Bibliothekseingang

18. Dezember, 17.30 Uhr

Humboldt-Bibliothek  
Karolinenstraße 19, Tegel  
[www.vhs-reinickendorf.de](http://www.vhs-reinickendorf.de)



prime  
time  
theater

DU BIST  
BERLIN?  
Wir ooch.

NEU

PANDEMIEGERECHT  
ZERTIFIZIERTE  
LÜFTUNG  
\*\*\* IM GANZEN THEATER \*\*\*



JANUAR 2022

FR 14.01. 20:15  
\*\*PREMIERE\*\*

SA 15.01. 20:15

SO 16.01. 19:00

MI 19.01. 20:15

DO 20.01. 20:15

FR 21.01. 20:15

SA 22.01. 20:15

SO 23.01. 19:00

MI 26.01. 20:15

DO 27.01. 20:15

FR 28.01. 20:15

SA 29.01. 20:15

SO 30.01. 19:00

GWSW Folge 130:

Kevins Kampf um die Liebe



FR 18.02. 20:15

Schölller macht rüber

\*\*PREMIERE\*\*

SA 19.02. 20:15

Schölller macht rüber

SO 20.02. 19:00

Schölller macht rüber

MO 21.02. 20:15

Schölller macht rüber

MI 23.02. 20:15

Schölller macht rüber

FR 25.02. 20:15

Schölller macht rüber

SA 26.02. 20:15

Schölller macht rüber

SO 27.02. 19:00

Schölller macht rüber

MO 28.02. 20:15

Schölller macht rüber

Weitere Termine und Karten unter

[www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

Adresse: Prime Time Theater

Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin

## „Meine RAZ“



### Lesen Sie die RAZ ganz nach Ihren Wünschen!

Wählen Sie Ihre **Lieblingsthemen**, erhalten Sie **Benachrichtigungen** zu neuen Artikeln und E-Papers und profitieren Sie von der **„Merken“-Funktion** für Infos und Termine [www.raz-zeitung.de/meine-raz](http://www.raz-zeitung.de/meine-raz)

**Reinickendorfer**  
Allgemeine Zeitung

**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

## Viel schneller, als er's vom Dach pfeifen kann.



### Wir zwitschern Ihnen einen!

Folgen Sie der RAZ auf Twitter und erfahren Sie das Neueste aus Reinickendorf zum Liken, Kommentieren und Teilen.

[twitter.de/RAZ\\_Zeitung](https://twitter.de/RAZ_Zeitung)



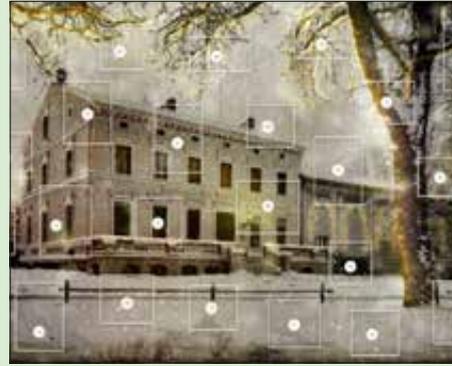
**Reinickendorfer**  
Allgemeine Zeitung

**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

### VIRTUELL LabSaal Adventskalender

Jeden Tag lässt sich beim „labsaaligen Adventskalender“ ein Türchen per Klick öffnen. Dahinter verbergen sich Beiträge der Labsaalgruppen und Freunden des Labsaal – z.B. ein Rezept für Milchsokoladen Lebkuchen Mousse oder Bilder der Fotogruppe, ein Weihnachtsoratorium zum Nachhören, eine Aufnahme



me vom 42. Hamburger Singewettstreit oder eine Anleitung zum Falten von Papierkranichen.

**bis 24. Dezember**

LabSaal, Alt Lübars 8, Lübars  
<https://labsaal.de/adventskalender-2021/>

### ELTERN-BABY-KURS Pikler-Spielplatz

Ein Angebot für alleinerziehende Eltern mit Babys. Kleinkinder meistern motorische Herausforderungen aus eigenem Antrieb – wenn man sie denn lässt und eine alterssprechende Umgebung dafür bereitstellt. Diesen pädagogischen Ansatz verfolgte die ungarische Kinderärztin Emmi Pikler. Bis heute werden ihre Erkenntnisse in Pikler-Spielgruppen und auch im häuslichen Alltag vieler Eltern angewandt.

Ein zentraler Punkt der Pikler-Pädagogik ist es, passendes Spielmaterial zur Verfügung zu stellen, damit die Entwicklungsschritte vom Kind selbst durchlaufen werden können – ohne dass ständige Hilfestellungen der Eltern nötig sind.

**montags, 11 Uhr**

Tietzia Familienzentrum, Tietziastraße 12, Tel. 432 30 02, [www.tietzia-berlin.de/wochenplan/familien](http://www.tietzia-berlin.de/wochenplan/familien)



### ONLINE GALERIE Werke aus Kursen

Von Februar bis Juni 2021 fanden die beiden Kurse „Alles was Sie übers Malen wissen möchten“ unter der Leitung von Carita Schmidt wöchentlich im virtuellen Klassenzimmer der VHS.cloud statt. Dabei entstanden Porträts, Landschaften und Stillleben in Bleistift, Öl, Acryl oder Aquarell. Unser Bild zeigt „Die blühenden Bäume“ von Hong Yang.

**ständig**

[www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf/aktuelles/online-galerie---werke-aus-den-kursen-von-carita-schmidt-940139.php](http://www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf/aktuelles/online-galerie---werke-aus-den-kursen-von-carita-schmidt-940139.php)

### ONLINE-GALERIE Werke aus den Kursen von Carita Schmidt

Von Februar bis Juni 2021 fanden die Kurse „Alles was Sie übers Malen wissen möchten“ wöchentlich im virtuellen Klassenzimmer der VHS.cloud statt. Dabei entstanden Porträts, Landschaften und Stillleben in Bleistift, Öl, Acryl und Aquarell.



Bild: Brigitta Bluhm

[www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf/aktuelles/online-galerie---werke-aus-den-kursen-von-carita-schmidt-940139.php](http://www.berlin.de/vhs/volkshochschulen/reinickendorf/aktuelles/online-galerie---werke-aus-den-kursen-von-carita-schmidt-940139.php)

**ständig**



### SELBSTHILFE

#### Fahrradwerkstatt

Die Werkstatt befindet sich unterhalb der Verwaltung. Kosten: Eine Spende ist erwünscht. Wir sind da um bei der Fahrradreparatur zu unterstützen. Unter Anleitung und ohne Vorwissen ist es möglich auch selbst zu lernen, wie Fahrräder repariert werden. Ein ehrenamtliches Angebot der Alten Fasanerie. Jeder ist willkommen, Anmeldung nicht notwendig.

Foto: donterase auf Pixabay

**dienstags, 15- 17 Uhr**

Alte Fasanerie,  
Alte Fasanerie 10, Lübars,  
[www.alte-fasanerie-luebars.de](http://www.alte-fasanerie-luebars.de)



### SELBSTHILFE

#### Frisch Mama geworden und verzweifelt

Neue Selbsthilfe-Gruppe online. Bist du gerade frisch Mama geworden? Fühlst du dich einsam und verzweifelt? Die erwarteten Glücksgefühle stellen sich nicht ein? Hast du niemanden, dem du dich anvertrauen magst? Die Selbsthilfegruppe trifft sich zunächst online, aber es gibt auch die Möglichkeit, sich nach Absprache in der Ev. Familienbildungsstätte, Spießweg 7-9, zu treffen. Das Angebot ist kostenfrei.

Foto: ImagesBG auf Pixabay

**online**

Anmeldung:  
[nehlsen.hannah@gmail.com](mailto:nehlsen.hannah@gmail.com)

**AUTO & MOTORRAD**

**700 CDs:** R & B, Rock, Pop. 40er - 60er Jahre, Bestzustand, zus. 500,- oder je 10 Stck. 15,-, 0304011412

**Smart Grundrädler** 2005; inkl. Doppelfahrradträger; Preis VB; Anfragen bitte an antje.berlin@gmail.com

**Damenrad Comfort** Torpedo, 26 Zoll, Alu, 7Gang Nabenschaltung m. Fahrradhelm u. Werkzeug, neuwertig, 150 Euro; Tel. 033056 80349

**Neuwertiger Werkstattwagen**, drei Ebenen, metall, schwarz (75x45x85) zu verkaufen; Selbstabholer VB 35,- Kontakt 0172-9798179

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Rentnerin, 69**, NR, NT, sucht bodenständigen netten Partner für harmonische Beziehung. Tel. 030/94047289

**Aleone ist nicht schön**, gehts dir W. auch so? Ich so in den Sechzigern groß noch vital mal Rad mal Auto suche dich tel. 015904833088 WA

**Weihnachtsmuffel 60+** sucht bodenst. Mann mit Humor, Interesse für Kultur, Reisen, Natur schreib an biberfranz@web.de

**BERUF & KARRIERE**

**Bürokaufmann/-frau** für Hausverwaltung, allg. Büroarbeit, Buchhaltung, Reparaturplanung, je nach Ihren Möglichkeiten. hww.kubin@t-online

**Wir suchen:**

**Elektriker (m/w/d)** für Produktionsanlagen im 3-Schicht-Betrieb.

Selbstständige Durchführung prävent. Wartungs- u. Instandhaltungsarbeiten. Durchführung von Reparaturarbeiten, Fehleranalyse und Störbeseitigung, Anlagenbetreuung. Berufsausbildung im Bereich Elektrik und gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.

**Maschinen- und Anlagenfahrer** für Produktionsanlagen im 3-Schicht-Betrieb, Technisches Verständnis und gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt. Mehrjährige Berufserfahrung mit Be- und Entladung von LKW's, sowie Bedienung von Schubmaststaplern wäre wünschenswert.

**Gabelstaplerfahrer (m/w/d)** im 3-Schicht-Betrieb. Gabelstaplerschein und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt. Mehrjährige Berufserfahrung mit Be- und Entladung von LKW's, sowie Bedienung von Schubmaststaplern wäre wünschenswert.

Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an:

**BEGRA** Granulate, Thyssenstr. 19-21, 13407 Berlin oder jobs@begra.de

**Nette, zuverlässige** Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638

**Eine der** führend. Bautischlereien in B/BB sucht zur Verstärkung: 2 Bautischler + 1 Helfer (m/w/d), Tel. 030 618 18 55 od.

berlin@weisse-kg.de

**Putzhilfe** für Familie in Hermsdorf gesucht (gerne freitags, ca. 6 Std/Woche). Minijob oder Zahlung per Rechnung. Tel. 030 89371030

**Mitarbeiter/in** mit guten IT-Kenntnissen in Teilzeit oder stundenweise gesucht! Für die Aktualisierung unseres Online-Shops benötigen wir Unterstützung. Kenntnisse von HTML Photoshop, InDesign, FTP-Server usw. wären Voraussetzung. Bei Interesse an: bewerbung@zc77.de

**Lieferfahrer** für Restaurant in Wedding gesucht. Gute Bezahlung. Voll- & Teilzeit. Tel: 01749220415.

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**Fotoapparat**, Minolta Dynax 7000i" f. €200, AF Lens 50 €50, Tokina 70-210 €70, Tokina 28-70 €50, dazu 2 Fototaschen. Tel:03041745545

**Modeschmuck-Konvolut, Vintage:** 9 Ketten, 2 Kettenanhänger, 5 Ohrstecker, 1 Brosche, „Blume“, 2 Armbänder, 100,- 4011412

**VHS Recorder** LG 4 Kassetten 240 ungebraucht 100€ 030 4117873

**Tonband AKAI** GX-4000 D Zustand einwandfrei sowie 3 Bänder 150€ Tel. 030 4117873

**T-Sinus 210** schnurlos (Telekom) schwarzblau m. silber / Art.Nr. 00774 10 Std. Gesprächszeit / 100 Std. Standby/ 35€ 017664048013

**VHS Videocassetten** NEU 1x E-195 Fuji HQ/ 2x E240, 240 TDK (TVED), EQ 300 BASF Filmcass. EC30, 2x EC30, EC 45 VB 017664048013

**Nintendo DS TH Lite** schwarz NEU + Dr. Kawaschimas, Originalverp., m. &lt;Zubehör NP 155 € jetzt VK 75€ - 01627770193

**Elektr. Weihn. Lichterkette**, 10 Kerzen+5 Ersatzk. Raduim VDE 220-230V in Originalkarton VK 10€ 030-4332129

**HANDWERK**

**Dachdecker** hat Kapazitäten frei! Auch Kleinreparaturen/Kleinaufträge. Fa. Krause 0176/25273534

**HAUS & GARTEN**

**Was? Ihre Wohnung ist nicht schneie? Rufen Sie Malerei Hieke!**  
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: **Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge**  
Conradstraße 41, 13509 Berlin hiekemalereibetrieb@hotmail.de  
Tel. 030-436 23 12  
Mobil 0172-910 44 32

**Firma Rennow** bietet an: Kleintransporte/Entrümpelung/ Gartenarbeit Tel. 0173 283 08 78

**Freundliche, zuverlässige** Putzhilfe auf Dauer im Wedding, 13353, gesucht. Für 2-Zimmer-Wohnung, 1mal/Woche 2-3 Stunden. Tel.: 45307835

**HOBBY & FREIZEIT**

**Cellist** sucht Sreicher für Kammermusik. Tel 4567163

**Frau 60J.** Biete ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorenbereich/ Seniorenheim, flexibel/ langfristig, Besuche..Gespräche...0178 1046471

**Skatgruppe Borsigwalde** sucht weitere MitspielerInnen. Tel.: 0174 870 44 01

**Skatgruppe im** Wedding sucht Verstärkung. Spieltag ist Mittwoch 14 Uhr im Lokal „Gelbes Schloß“ Reglinhardstr. 14 INFO 0162/2404705

**Ca 200** Klassik LP 's zu verkaufen 3-5 € / Stück. Tel 4567163

**Märklin Spur 1** - Locks Wagen Schienen zu verkaufen Tel 4567163

**IMMOBILIEN**

**Frau 60J** suche 1-2 Zimmer +Küche für Langfristig.Hilfe im Haus wird kostenlos angeboten/ übernommen. 0178 1046471

**Suche 1-2 Zi.-WHG** in Wedding/ Reinickendorf für ca. 450€ warm; bei Intresse an Fr. Riechert PF 510207 13362 Berlin

**Atelier gesucht** um gemeinnützigem Verein, 100 - 200 m², gute Verkehrsanbindung, bitte kontaktieren Sie M.Mors 0160 99462760, Danke!

**Suche Eigentumswohnung** zum Kauf, alle Zustände und Umstände. Alles anbieten. Kein Makler, Privat an Privat - 0163 732 52 37

**Junge Familie** sucht Haus mit Garten (5 Z, ab 150qm, 700qm) in Frohnau, Hermsdorf und Umgebung. hausgesucht21@yahoo.com, 01703004842

**Familie aus Berlin** (ruhig, NR, keine Haustiere) sucht 4-5 Z.-Whg mit Garten in Frohnau/Hermsdorf, whgimmorden@gmail.com, 01718868704

**Suche Wohnung** zum Kauf, mindestens 2 Zimmer, gerne renovierungsbedürftig, Finanzierung gesichert, KP bis 400.000€, T: 030 62930740

**KINDER & FAMILIE**

**Achtung! Am 20.12.2021** wird Celina T. 18! Endlich erwachsen! Herzlichen Glückwunsch! Wir werden immer für dich da sein! Mama und Papa

**Boschar Service-Parkhaus**, 5 Ebenen (kaum benutzt), 20 E u. Harry Potter The Rise of Voldemort, orig.verpackt 20 E. Tel. 01737185329

**Barbie Princes** Schloss von der Firma Mattel, gut erhalten, ca. 90 cm hoch, incl. 2 Barbie Poppen 45,00 €, Tel.: 404 84 14

**KUNST & ANTIQUITÄTEN**

**Traditionelle 3stufige** Weihnachtspyramide, kunstvolle Handarbeit aus Naturholz (90er Jahre), € 110. 0176-50704569

**MÖBEL & HAUSRAT**

**Schuhschrank, Funier** Eiche dunkel (130x40x76), dreiteilig mit drei Schüben, zu verschenken. Selbstabholer. Kontakt 0172-9798179

**Möbeltresor „Burgwächter“**, Breite 34cm, Tiefe 30cm, Höhe 25, Farbe: rot. NP 550 DM, für €150. Tel.: 030-41745545

**Suche alte** Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 85409066

**Smoking GR.** 50, 2 Abendkleider hochw., div. Tischdecken Satin bis Leinen, alle Formate. 030 4017805 AB

**Holz Nähtisch** auf Rollen; 2 Schubladen; Höhe 68 cm, Tiefe 39 cm, Breite 59 cm. Preis VB Anfragen bitte an antje.berlin@gmail.com

**Besteck-Garnitur K** (Kuppels Besteck) 18/10 Solingen Germany /Edelstahl rostfrei für 6 Personen (im Karton) 35€ / 017664048013

**Verkaufe Überbauschlafzimmer**, Esche, 290 cm x 225 cm, an Selbstabbauer und Selbstabholer für 200 Euro. Tel.:0160 5542424

**Suche Spiegel**, ca 1,20 x 0,60 cm mit/ ohne Rahmen,Raum Tegel 433 56 42 e-mail horst-dl7ux@t-online.de sah moeglich

**SPORT & WELLNESS**

**BSC Reinickendorf 21** e.V. sucht ab sofort einen Trainer für die 1. Männer-

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**  
**Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse im Anzeigentext anzugeben.**  
**www.raz-zeitung.de/kleinanzeigen/**

mannschaft in der Kreisliga B Kontaktaufnahme: bsreinickendorf21@gmx.de oder Geschäftsstelle: (030) 455 93 73 oder 0174 748 40 97

**VERSCHIEDENES**

**Su. Tischdecken**, Perlenketten, Kristall, Uhren, Militaria/Orden, Ölgemälde, Streichinstrumente, Porzellan, Zahngold, Besteck, Granatschmuck, Leica Fotoapparate, Bronze-Skulpturen, Modeschmuck, Rotwein/Cognac, jede Art Silber-Gegenstände, Nachlässe, Tel: 0178 466 85 18

**Ledertasche rot**, Futter kariert, m. Lap-top-Fach €150/Tiefseeaal Tasche dkl.rot €100/MCM-Taschen rot,lavendel je €50. Tel. 030-41745545

**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

**Nette, zuverlässige** Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638

**Herren-Hose GR.56** reine Schurwolle grau„Made in Italy“, elegant 25€ Herr. Sneaker weiß„MEMPHIS one“ Gr.44 wie neu 20€ 017664048013

**Damen-Wintermantel m.** Kunstpelzkragen Gr. 44/46, beige, m.Taschen Größenfehlkauf, 1x getragen, 30€ 017664048013

**Wachs-Kerze „**Weihnachtsbaum“ grün 25 cm hoch 10€ 017664048013

**100 TB-Krimis**, 1 x gelesen, Best-Zustand, je 5 Stck. 10,-, 0304011412

**Dachdecker hat** Kapazitäten frei! Auch Kleinreparaturen/Kleinaufträge. Fa. Krause 0176/25273534

**Verkaufe wunderschöne**, selbsgefertigte Wheinachtskarten.St. von 1,50 bis 3,00 Euro Tel. 030 40102538

**Kaufe alte** Ansichtskarten,Bravo,Comic,-Micky Maus usw.,Filmprogramme,Western Krimi Abenteuer Hefte, Eisenbahnhefte uvm. 030 4024329

**Nachbarschaftsverein holt** kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

**Da. Outdoor** Kurzmantel- StrickLook Gr.L, L 86cm, warmes braun, wie neu VK 50€ 01627770193

**Schicke Da.Stiefelette** Gr. 37 Rauhleder, sandfarben, feiner 5 cm Absatz, sehr gepflegt VK 25€ 01627770193

**Herren-Nappa-Lederjacke schwarz** Gr.58, L70cm,vorn 4 Taschen, innen 3 Taschen NEU ungetragen VK 70€ 030-4332129

**Da.Nappa-Lederkostüm rehbraun** L66cm, Gr. M, enger Rock L72cm, Gr. 14 v.Gossip London Genuin- 2x getragen NK 390€ VK 180€ o3o-4332129

**Honig vom** Imker in Tegel, 500 g Glas EUR 6,00; ab 5 Gläsern liefern wir in Reinickendorf zu Ihnen nach Hause. Tel 0163 63 145 82.

**So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ kostenlos online unter www.raz-zeitung.de ... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:**



**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**IMPRESSUM**

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

**Druckauflage:** 40.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tomislav Bucec  
Herausgeber@raz-verlag.de



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

**Verlag:** RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin  
Tel. (030) 43 777 82-0  
Fax (030) 43 777 82-22  
info@raz-verlag.de  
www.raz-zeitung.de

**Geschäftsführer:** Tomislav Bucec

**Bürozeiten:** Mo-Fr 10-13 Uhr (nur tel.)

**Redaktion:** (030) 43 777 82-10  
Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

**Leitung Redaktion:** Anja Jönsson

**Chefin vom Dienst:** Heidrun Berger

**Verlagskoordination:** Inka Thaysen

**Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter:**

Anja Jönsson (ajo),  
Heidrun Berger (hb),  
Bernd Karkossa (bek),  
Inka Thaysen (ith),  
Christiane Flechtner (fle),  
Margrith Frei Krause (mfk),  
Boris Dammer (bod),  
Andrei Schnell (as),  
Karsten Schmidt (ks),  
Harald Dudel (du),  
Melanie von Orlow (mvo),  
Karin Brigitte Mademann (kbn),  
Bertram Schwarz (bs)

**Terminredaktion:**

Termine\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen:** (030) 43 777 82-20  
Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen/Verkaufsleitung:**

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21  
Mobil (0151) 64 43 21 19

**Anzeigenberater:**

Christine Poetschick (0177) 772 64 08

**Sonderthemen:**

Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout/Druckunterlagen:**

Astrid Greif  
Druckdaten\_RAZ@raz-verlag.de

**Druck:**

Rheinische DruckMedien GmbH  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

**Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteipublizität in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.**

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 7 vom 01.01.2021

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin

**Donnerstag,**

**13. Januar 2022**

Anzeigenschluss/Termine

**Donnerstag,**

**6. Januar 2022**

## ANZEIGENPREISE & FORMATE 2022

### STANDARD-ANZEIGEN im Textteil

Nr.	Seitenanteil	Breite x Höhe	Preis
1110	1/1 Seite	226 x 325 mm	2.180,00
1113	1/2 Seite quer	226 x 153 mm	1.130,00
1115	1/3 Seite quer	226 x 101 mm	760,00
1116	1/4 Seite quer	226 x 75 mm	590,00
1119	1/6 Seite quer	226 x 50 mm	390,00
1141	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75 mm	120,00
1142	1 spaltig 100 mm hoch	42 x 100 mm	160,00
1144	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75 mm	240,00
1145	2 spaltig 100 mm hoch	88 x 100 mm	320,00
1146	2 spaltig 153 mm hoch	88 x 153 mm	490,00
1147	3 spaltig 75 mm hoch	134 x 75 mm	360,00
1148	3 spaltig 100 mm hoch	134 x 100 mm	480,00
1149	3 spaltig 153 mm hoch	134 x 153 mm	730,00

### mm-Preis im Textteil (Anzeigenhöhe mindestens 30 mm)

Nr.	Seitenanteil	Spaltenbreite	Preis
1004	mm-Preis	Breite 42 mm	1,80

### INSEL-ANZEIGEN im Textteil

Nr.	Seitenanteil	Spaltenbreite	Preis
1390	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75 mm	290,00
1391	2 spaltig 36 mm hoch	88 x 36 mm	290,00

### STANDARD-ANZEIGEN im Terminkalender

Nr.	Seitenanteil	Breite x Höhe	Preis
1210	1 spaltig 36 mm hoch	42 x 36 mm	55,00
1211	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75 mm	110,00
1220	2 spaltig 36 mm hoch	88 x 36 mm	110,00
1221	2 spaltig 50 mm hoch	88 x 50 mm	150,00
1222	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75 mm	220,00
1230	3 spaltig 36 mm hoch	134 x 36 mm	165,00
1231	3 spaltig 50 mm hoch	134 x 50 mm	230,00
1232	3 spaltig 75 mm hoch	134 x 75 mm	330,00

### mm-Preis im Terminkalender (Anzeigenhöhe min. 30 mm)

Nr.	Seitenanteil	Spaltenbreite	Preis
1005	mm-Preis	Breite 42 mm	1,65

### FESTE ANZEIGEN Platzierungen

Nr.	Seitenanteil	Breite x Höhe	Preis
1300	Titelkopf*	42 x 50 mm	220,00
1310	Titelstopper*	42 x 50 mm	180,00
1320	Titel 2-spaltig*	88 x 75 mm	420,00
1330	Titel 3-spaltig*	134 x 75 mm	620,00
1350	Titelstreifen komplett*	226 x 75 mm	990,00
1360	Titel + 2. US*	226 x 325 mm	3.590,00
1361	1/4 Seite 2	226 x 75 mm	690,00
1362	1/4 Seite 3	226 x 75 mm	690,00
1363	Panorama 2+3 Seite	476 x 75 mm	1.350,00
1371	Titel Termine	226 x 50 mm	480,00
1373	Rätselkarte	54 x 75 mm	225,00
1376	Zum Schluss	226 x 50 mm	490,00
1377	Rückseite	226 x 325 mm	2.580,00
1380	Panorama 2 x 1/1 Seite	476 x 325 mm	3.990,00
1381	Panorama 2 x 1/2 Seite	476 x 153 mm	2.290,00
1382	Panorama 2 x 1/3 Seite	476 x 101 mm	1.460,00
1383	Panorama 2 x 1/4 Seite	476 x 75 mm	1.150,00

\* nicht rabattfähig und nur nach Absprache buchbar

### ANZEIGENSTRECKEN / ADVERTORIALS

Preis auf Anfrage

### RABATTE

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter [www.raz-zeitung.de/agb](http://www.raz-zeitung.de/agb)

#### MENGENRABATT

ab 3 Ausgaben	5 %
ab 6 Ausgaben	10 %
ab 12 Ausgaben	15 %
ab 18 Ausgaben	20 %
ab 24 Ausgaben	25 %

#### SONDERRABATT (nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

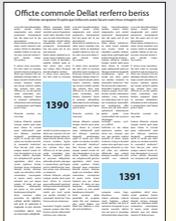
Stellenangebote und -gesuche	30 %
Kultur- und Vereinsanzeigen	35 %
Hochzeits- und Glückwunschanzeigen, Traueranzeigen	45 %
	45 %

#### ZUSCHLÄGE

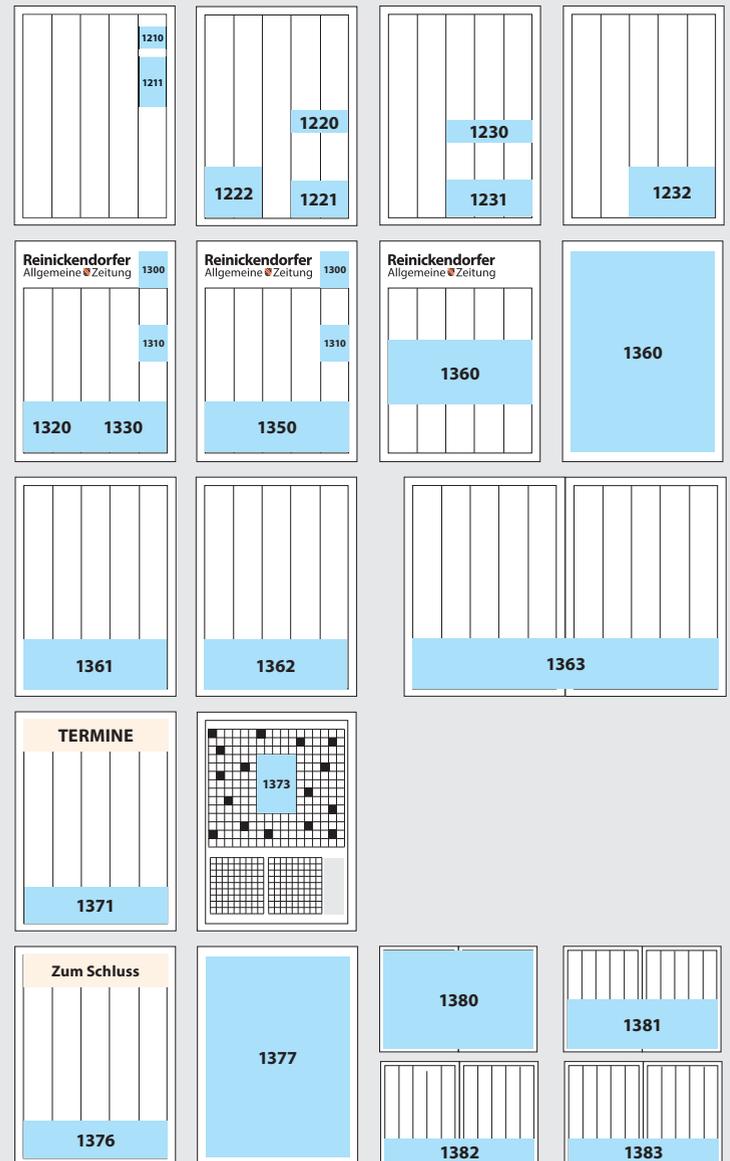
Feste Rubrikenplatzierung (nur Textteil)	10 %
--	------



Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer. Agenturen gewähren wir 15% AE-Provision.



Inselanzeigen befinden sich innerhalb eines Textteils und erhalten so zusätzliche Aufmerksamkeit und Beachtung. Maximal 3 Anzeigen je Ausgabe möglich



## IHRE LOKALZEITUNG FÜR REINICKENDORF

Präsentieren Sie Ihr Geschäft oder Ihre Dienstleistung inmitten eines abwechslungsreichen Themenmixes lokaler Berichterstattung. **14-täglich erwarten unsere rund 100.000 Leser** die inzwischen etablierte und nachgefragte RAZ. Sie ist für die Leser kostenlos. Nutzen Sie dies für Ihren Auftritt und platzieren Sie Ihr Angebot für eine interessierte Zielgruppe ganz direkt im lokalen Umfeld.

**100.000 Leser/-innen mit jeder Ausgabe**  
**40.000 verteilte Exemplare alle 14 Tage**  
**400 RAZ-Auslagestellen im Bezirk**

Mit einer Auflage von **40.000 Exemplaren** ist die RAZ an rund **400** ausgesuchten Auslagestellen kostenlos erhältlich. Jeweils an **jedem zweiten und letzten Donnerstag im Monat** liegt die RAZ bei öffentlichen Stellen wie Bibliotheken, kulturellen Einrichtungen oder dem Bezirksamt sowie bei zahlreichen Vertriebsstellen flächendeckend aus. **Wir verzichten ganz bewusst auf eine Verteilung in die Briefkästen**, um wirklich die Leser zu erreichen, die sich aktiv für die Zeitung entscheiden.

### Erreichen Sie Ihre Kunden vor Ort! – Direkt und OHNE STREUVERLUSTE!

Durch die **hohe Haushaltsabdeckung in Reinickendorf** ist die RAZ ein ideales Werbemedium für Ihr Geschäft oder Ihre Dienstleistung. Unterschiedlichste Möglichkeiten bieten Ihnen optimale Voraussetzungen, um Ihr Angebot zielgerichtet und effektiv zu platzieren. Unsere erfahrenen Kundenberater unterstützen Sie gern bei Ihrer Werbung. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

**Wir freuen uns auf Sie!**

## FAKTEN ZU DEN RAZ-LESER/-INNEN

- 97%** lesen die RAZ in gedruckter Form
  - 88%** lesen jede Ausgabe der RAZ
  - 94%** lesen die RAZ am liebsten zu Hause
  - 91%** lesen die RAZ, weil sie so alle Informationen aus Reinickendorf auf einen Blick bekommen
  - 82%** finden die RAZ sehr informativ
  - 77%** nehmen die Ausgabe mehrmals zur Hand
  - 75%** empfinden in der RAZ die Anzeigen relevant
  - 73%** gehen die RAZ komplett durch
  - 51%** haben wegen einer Anzeige bereits ein Geschäft/eine Dienstleistung in Anspruch genommen
- in **59%** der Haushalte wird die RAZ von mehreren Personen gelesen



*Auszug aus der RAZ-Leserumfrage vom September/Oktober 2019*

## TERMINE 2022

Heft	KW	Erscheinungs-termin	Anzeigen-schluss	Druck-unterlagen	Sonderthema
01/22	02	Do, 13.01.22	Do, 06.01.22	Fr, 07.01.22	
02/22	04	Do, 27.01.22	Do, 20.01.22	Fr, 21.01.22	
03/22	06	Do, 10.02.22	Do, 03.02.22	Fr, 04.02.22	
04/22	08	Do, 24.02.22	Do, 17.02.22	Fr, 18.02.22	Bildung & Beruf
05/22	10	Do, 10.03.22	Do, 03.03.22	Fr, 04.03.22	
06/22	13	Do, 31.03.22	Do, 24.03.22	Fr, 25.03.22	Rund ums Auto
07/22	15	Do, 14.04.22	Do, 07.04.22	Fr, 08.04.22	
08/22	17	Do, 28.04.22	Do, 21.04.22	Fr, 22.04.22	Gut umsorgt im Alter
09/22	19	Do, 12.05.22	Do, 05.05.22	Fr, 06.05.22	
10/22	21	Fr, 27.05.22	Do, 19.05.22	Fr, 20.05.22	
11/22	23	Fr, 10.06.22	Do, 02.06.22	Fr, 03.06.22	
12/22	26	Do, 30.06.22	Do, 23.06.22	Fr, 24.06.22	Medizin & Gesundheit
13/22	28	Do, 14.07.22	Do, 07.07.22	Fr, 08.07.22	
14/22	30	Do, 28.07.22	Do, 21.07.22	Fr, 22.07.22	
15/22	32	Do, 11.08.22	Do, 04.08.22	Fr, 05.08.22	
16/22	34	Do, 25.08.22	Do, 18.08.22	Fr, 19.08.22	Bildung & Beruf
17/22	36	Do, 08.09.22	Do, 01.09.22	Fr, 02.09.22	
18/22	39	Do, 29.09.22	Do, 22.09.22	Fr, 23.09.22	Rund ums Auto
19/22	41	Do, 13.10.22	Do, 06.10.22	Fr, 07.10.22	
20/22	43	Do, 27.10.22	Do, 20.10.22	Fr, 21.10.22	Gut umsorgt im Alter
21/22	45	Do, 10.11.22	Do, 03.11.22	Fr, 04.11.22	
22/22	47	Do, 24.11.22	Do, 17.11.22	Fr, 18.11.22	
23/22	49	Do, 08.12.22	Do, 01.12.22	Fr, 02.12.22	Weihnachten
24/22	50	Do, 15.12.22	Do, 08.12.22	Fr, 09.12.22	Weihnachtsspecial



## AUFLAGE 40.000 EXEMPLARE je Ausgabe

- Herausgeber** Tomislav Bucec
- Erscheinungsweise** 14-täglich
- Erscheinungstag** zweiter + letzter Donnerstag im Monat
- Vertrieb** 300-400 Auslagestellen in Reinickendorf und Umgebung
- Heftformat** 255 x 350 mm halbrheinisch
- Satzspiegel** 226 x 325 mm, 5 Spalten à 42 mm
- Spaltenbreite** 1-spaltig 42 mm 4-spaltig 180 mm  
2-spaltig 88 mm 5-spaltig 226 mm  
3-spaltig 134 mm
- Druckverfahren** 4/4-farbig Rollenoffsetdruck
- Papier** hochwertiges Zeitungspapier
- Verarbeitung** 2-Klammer-Rotationsheftung
- Anzeigenschluss** donnerstags vor Erscheinen, 12 Uhr
- Druckunterlagen** freitags vor Erscheinen, 12 Uhr

## KONTAKT ANZEIGEN

- Telefon** 030 - 43 777 82 - 20
- Telefax** 030 - 43 777 82 - 22
- E-Mail** Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de
- Druckvorlagen** Druckdaten\_RAZ@raz-verlag.de
- Internet** www.raz-zeitung.de

## VERLAG

Verlag



**RAZ Verlag und Medien GmbH**  
 Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
 Telefon 030 - 43 777 82 - 0  
 Telefax 030 - 43 777 82 - 22  
 E-Mail info@raz-verlag.de  
 Internet www.raz-verlag.de

**Geschäftsführer** Tomislav Bucec

## DRUCKDATENINFOS

- Dateiformat** PDF/X-3:2002, Kompatibilität: Acrobat 4.0 / PDF-Standard 1.3  
Andere Formate nach Absprache
- Raster** 70er Raster
- Bildauflösung** 250-300 dpi, Strich max. 1.270 dpi, min. Linienstärke: 0,25 pt
- Schriften** Schriften bitte einbetten oder in Pfade umwandeln

**RAZ**  
PINNWAND

**Dachdeckermeisterbetrieb**

Schieferarbeiten  
Neueindeckung  
Dachbeschichtung  
Flachdachsanie rung



Dachrinnenreinigung  
Balkonsanierung  
Dachsanie rung  
Fassadensanie rung



☎ **030 - 43 57 25 76**

Mobil: 0176 - 80 10 29 22  
ligorio.david@web.de

Wittestraße 30K · 13509 Berlin



**Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge**



„Eisblumen“ in der Tegeler Schlieperstraße

Foto: hb



Die weihnachtliche Dekoration im Eingangsbereich des EDEKA-Marktes Görse & Meichsner am Eichborndamm 77-85 lässt noch bis zum 24. Dezember nicht nur Kinderaugen erstrahlen. Unser Tipp: Dieses Motiv ist bestens als Hintergrund für weihnachtliche Fotos für die Liebsten als Geschenk geeignet.

Foto: hb

*Liebe Blut- und Plasmaspender:innen, die Haema-Weihnachts-Blutengel danken euch herzlich für eure lebensrettenden Spenden und wünschen euch ein wundervolles Weihnachtsfest.*

**Haema.**  
Blutspendezentrum

*Wir wünschen allen unseren Kunden fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022!*

*Wir bedanken uns bei allen Kunden und wünschen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund!*

**HAVELBAUDE**

*Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen & wünschen schöne Weihnachten und ein erfolgreiches 2022!*

**MOHR**  
TROCKNUNGSTECHNIK



Smarte Einkaufswagen: Schneller und smarter einkaufen mit dem Easy Shopper, dem modernsten Einkaufswagen der Welt, kann man jetzt bei EDEKA in der Hohefeldstraße in Hermsdorf.

Foto: kbm

**Wir suchen Sie!**  
**ELEKTRIKER (m/w/d)**  
Reparatur der Mietgeräte und Prüfung nach DGUV V3 auf Minijob- oder Teilzeitbasis mit flexiblen Arbeitszeiten

**MOHR**  
TROCKNUNGSTECHNIK

Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung oder sind Sie Rentner mit vergleichbarer Erfahrung?  
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de  
www.mohr-trocknungstechnik.de

# Kleiner Gelber auf Kollisionkurs

Sensorik war für Unfall wohl nicht verantwortlich



Wenn's schneit kann die Sensorik Probleme bekommen. Foto: BVG

**Tegel** – Seit dem Sommer führt ein neuer Rundkurs der selbstfahrenden Kleinbusse (Linie 328 B) über die Straßen Alt-Tegel, Medebacher Weg, Schlieperstraße und Treskowstraße. Bereits seit 2019 befahren die kleinen Gelben „die See-Meile“ (Li-

nie 328 A) vom U-Bahnhof Alt-Tegel in Richtung Greenwichepromenade.

Am Dienstag, 7. Dezember, kam es auf dieser Strecke allerdings zu einem Unfall: Bei einem Wendemanöver kollidierte ein selbstfahrender Kleinbus mit einem Taxi. Der

Kleinbus wendete und stieß dabei mit einem Taxi zusammen.

Ursächlich sei nicht die Technik, sondern der Faktor Mensch. So berichtete der Tagesspiegel, der einen Polizeisprecher zitierte. Aus Sicherheitsgründen sei immer ein Fahrzeugführer mit an Bord. Es habe den Anschein, dass der Operateur die ihm obliegende besondere Sorgfaltspflicht missachtet und einen Befehl zum Wendemanöver eingeleitet habe.

Unabhängig davon wurde der Betrieb der Kleinbus-Linien am 10. Dezember unterbrochen. „Die autonomen Linien können aufgrund der momentanen Witterungsverhältnisse nicht fahren“, teilte die BVG Freitagfrüh auf Twitter mit.

„Die Sensorik erkennt Schneefall, es kann dabei aber vorkommen, dass sie dichteren Schneefall als Hindernis wahrnimmt. Daher wurden die Fahrten an dem Morgen etwas später begonnen“, erläutert ein Sprecher der BVG gegenüber der RAZ. **red**

## UMFRAGE



### Früher war weniger Glitzer ...

Durch Corona ist der Aktionsradius eingeschränkt und die Reinickendorfer machen es sich in der Adventszeit immer mehr zuhause gemütlich. Die Industrie stellt sich darauf ein und bietet ein immer breiteres Angebot an Weihnachtskleidung, Deko sowie XXL-Adventskalender an. Die RAZ fragte auf Reinickendorfs Straßen nach dem Adventsgefühl. Hier eine Auswahl der Antworten: **Text/Fotos: kbm**



*Früher haben wir für unsere Kinder die Adventskalender selber gebastelt und jedes Jahr wiederverwendet. Es gab höchstens einen Kalender mit Schoko-Figuren darin. Im Vergleich zu heute bescheiden. **Renate, Frohnau***

*Wir haben gerade einen Adventskalender gekauft, etwas größer als früher. Aber er ist längst nicht so aufwändig wie diese übertriebenen Kalender – mit Parfum, Handwerker- oder Bau-Zubehör – die bis zu 100 Euro kosten. **Günter, Frohnau***



*Der Weihnachtsrummel wird immer verrückter – und das für nur vier Wochen im Jahr! Ich gebe kein Geld aus, um mir Pullover, Socken oder anderes mit Weihnachtsmotiven zu kaufen. Wo soll ich das lagern? **Ingrid, Wittenau***

*Ich beobachte bei meinen Fahrten mit den Öffentlichen, dass sich der private Weihnachts-Hype in der Stadt in Grenzen hält. Aber je mehr man an den Stadtrand kommt, desto aufwändiger sind Fenster und Gärten geschmückt. **Sebastian, Lübars***



## BLAULICHT



### Bombe entschärft

**Bezirk/Mitte** – Feuerwerker der Polizei Berlin haben am Sonntag, 12. Dezember, in Gesundbrunnen zwei Zünder einer Fliegerbombe entschärft. Gemeinsam mit der Feuerwehr, dem Bezirksamt Reinickendorf und Mitte sowie der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleich-

stellung wurde der Einsatz in einer Gemeinsamen Einsatzlenkung intensiv vorbereitet und erfolgreich bewältigt. Für die Entschärfung war es notwendig, dass alle Menschen einen um den Fundort eingerichteten Sperrkreis mit einem Radius von 500 Metern verlassen. Unterstützt wurde die Polizei Berlin bei der Evakuierung von Mitarbeitenden des Deutschen Roten Kreuzes sowie weiterer Hilfsorganisationen, die sich um den Transport und die Betreuung von pflegebedürftigen Personen kümmer-

ten. Das vom Bezirksamt Mitte zuvor angekündigte und unterbreitete Angebot einer vorübergehenden Unterbringung in einer Alternativunterkunft wurde von vielen Anwohnenden wahrgenommen. Gegen 16.20 Uhr begannen die Feuerwerker mit ihrer Arbeit und entschärften rund eine Stunde später erfolgreich die zwei mechanischen Zünder. Ab etwa 18 Uhr wurden alle Sperrungen sukzessive aufgehoben und die Anwohnenden konnten in ihre Wohnungen zurückkehren.

## Mein WOW-Moment

**Dass sich Nummer sicher für mich auszahlt.**

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen. Werde Mitarbeiter bei Theodor Bergmann in Berlin.

[www.theodor-bergmann.de/karriere](http://www.theodor-bergmann.de/karriere)



# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

## SONDERTHEMEN 2022

Anzeigen unter 030 43 777 82 - 20, Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de oder [www.raz-zeitung.de/werben](http://www.raz-zeitung.de/werben)



### Bildung & Beruf

**Heft 04/22**  
erscheint am  
24. Februar 2022

**Anzeigenschluss**  
17. Februar 2022



### Rund ums Auto

**Heft 06/22**  
erscheint am  
31. März 2022

**Anzeigenschluss**  
24. März 2022



### Gut umsorgt im Alter

**Heft 08/22**  
erscheint am  
28. April 2022

**Anzeigenschluss**  
21. April 2022



### Medizin & Gesundheit

**Heft 12/22**  
erscheint am  
30. Juni 2022

**Anzeigenschluss**  
23. Juni 2022



### Bildung & Beruf

**Heft 16/22**  
erscheint am  
25. August 2022

**Anzeigenschluss**  
18. August 2022



### Rund ums Auto

**Heft 18/22**  
erscheint am  
29. September 2022

**Anzeigenschluss**  
22. September 2022



### Gut umsorgt im Alter

**Heft 20/22**  
erscheint am  
27. Oktober 2022

**Anzeigenschluss**  
20. Oktober 2022



### Weihnachten

**Heft 23/22**  
**8. Dezember 2022**  
Anzeigenschluss  
1. Dezember 2022

**Heft 24/22**  
**15. Dezember 2022**  
Anzeigenschluss  
8. Dezember 2022



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · [info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)